– OFB –

Ortsfamilienbuch

und Ahnenliste

Benutzerhandbuch

Teil 2

- OFB – Basisinformationen – **in Teil 1**
- **OFB – Anwendungsfenster Details**

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg

ofb.hesmer@gmx.de
ofb.hesmer@bluewin.ch

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung....3
2 Anwendungsfenster....3
2.1 OFB Hauptfenster....3
2.1.1 Reiter Generelle Definitionen....6
2.1.2 Reiter Verzeichnislisten....7
2.1.3 Reiter Verzeichnislisten Zusatz Info + Trennung....8
2.1.4 Reiter Verzeichnislisten Sortierung....10
2.1.5 Reiter Verzeichnislisten Spaltendefinition + Darstellung....11
2.1.6 Reiter Verzeichnislisten Darstellung (2)....12
2.1.7 Reiter Sonderzeichen....13
2.1.8 Reiter Datenschutz Standard....14
2.1.9 Reiter Datenschutz Individuell....15
2.1.10 Reiter "Statistiken"....16
2.1.11 Reiter "Basis"....17
2.1.12 Reiter "Details"....18
2.1.13 Reiter "Standards"....18
2.1.14 Reiter "Kirchenbuch"....20
2.1.15 Reiter "Geburt"....21
2.1.16 Reiter "Heirat"....23
2.1.17 Reiter "Tod"....26
2.1.18 Reiter "Sonstige"....29
2.1.19 Reiter "Erklärungen"....30
2.2 Ausgabe Optionen Fenster....31
2.2.1 Reiter "Datenfelder"....31
2.2.2 Reiter "Inhalt"....33
2.2.3 Reiter "Aufbau (1)"....35
2.2.4 Reiter "Aufbau (2)"....36
2.2.5 Reiter "Medien"....39
2.2.6 Reiter "Sortierung Datengruppen"....42
2.2.7 Reiter "Sortierung Ausgabe"....42
2.3 Ortswahlfenster....44
2.4 Personen Auswahlfenster....45
2.5 Benennungsfenster....48
2.5.1 Reiter "Benennung der Parameter"....48
2.5.2 Reiter "Definition Tags für Sonstige Code Werte"....50
2.6 Deckblatt Definitionsfenster....50
2.7 Vorwort Auswahlfenster....51
2.8 Fußzeilen Fenster....52
2.9 USB/CD/DVD Transfer Fenster....52
2.10 Einstellungen Fenster....53
2.11 Probanden Auswahlfenster....55
2.12 Phonetisches Definitionsfenster....56
2.12.1 Reiter "Datengruppen + Optionen"....56
2.12.2 Reiter "Definition für Datengruppen"....58
2.13 Druck/Word Optionen Fenster....59
2.13.1 Reiter "Optionen"....59
2.13.2 Reiter "Genealogie Zeichen Definition"....60
2.13.3 Reiter "Erklärungen"....61

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 2 des Handbuchs für das OFB Programm. Es enthält die Detail Beschreibung für die Anwendungsfenster.

Die Details zu

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download , Installation, Update
- Programmstart + Ablauf
- Dateien, die verwendet werden
- Beschreibung der Ausgaben der Ortsfamilienbücher + Ahnenlisten
- Anhang mit weiteren wesentlichen Informationen

sind in Teil 1 des Dokumentes beschrieben.

2 Anwendungsfenster

Nach Start des OFB und erfolgreichem Einlesen der Lizenzdaten, der Sprachdatei, der Definitions-, Gedcom Profil-, Benennungs- und evtl. der Farbpaletten- und der Vorwortdatei erscheint das nachfolgende Hauptfenster.

Bei allen wesentlichen Feldern der Anwendungsfenster werden beim Überfahren mit dem Mauszeiger Tooltips zur Unterstützung eingeblendet. In allen grau hinterlegten Feldern ist ein manueller Eintrag nicht möglich. Mittels des Schalters "ein/aus" können jeweils alle Felder der Gruppe an- und abgewählt werden. Während des Programmablaufes erfolgt eine umfangreiche Fehlerprüfung mit entsprechenden Nachrichten und Hinweisen zur Fehlerbehebung.

2.1 OFB Hauptfenster

Steuert den gesamten weiteren Ablauf. Über Schaltflächen (sollten bei Ihnen keine Buchstaben unterstrichen sein, so drücken Sie bitte kurz die Alt-Taste auf Ihrem PC) werden Dateien, Verzeichnisse, Gedcom Definitionen und Ausgabefarben, -fonts und -sprachen ausgewählt und angezeigt. Danach erfolgt die Auswahl der generellen Definitionen, der Datenfelder und Optionen, der zu erstellenden Verzeichnislisten, der Orts- und Personenwahl und des Datenschutzes. Weitere Schaltflächen steuern Benennung, Vorwort und den weiteren Ablauf der Ausgabe. Die Schriftfarbe der Schaltknöpfe und Feldnamen geben Auskunft über den Status der Dateien bzw. Verzeichnisse. "**Rot**" zeigt einen Fehler an, "**Orange**" ist ein Hinweis auf einen möglichen Fehler und sollte überprüft werden. Solange rote Felder auf diesem Schirm sind, kann keine Ausgabe gestartet werden.

Das Hauptfenster besteht aus 3 Gruppenfelder, 6 Reiter und diversen Schaltknöpfe.

- Gruppenfeld ***Datendatei + Profildatei***
  - ***ged-Datei*****:** Mittels wird die Datendatei (ged-Datei) gesucht und geladen. Dateistatus:
    - rot: Datei nicht gefunden oder angegeben
  - ***Profildatei*****:** Mittels wird die Gedcom Profildatei (ogp-Datei) gesucht und geladen. Dateistatus:
    - rot: Datei nicht gefunden oder angegeben
  - 3 spezielle Schaltflächen stehen unter "***Edit Datei...***" zur Verfügung.
    Die folgenden 2 sind standardmäßig nicht sichtbar. Erst über den Schaltknopf "Einstellungen" können sie bei Bedarf verfügbar gemacht werden.
    - ***ged*** startet einen Texteditors und öffnet die ged-Datei
    - ***ogp*** startet das Service Programm "OFB-GedcomProfile.exe" zur Betrachtung und Änderung des Gedcom Profils. Nach Änderung werden die Daten im OFB automatisch geladen. Wird jedoch der Name der Datei geändert, so muss die ogp-Datei neu geladen werden.
    - ***log*** öffnet eine vorhandene Fehlerprotokoll- / Logdatei mittels des Standard Text Editors. Dieser Knopf ist nur aktiv, wenn auch eine solche Datei im Verzeichnis der ged-Datei existiert.

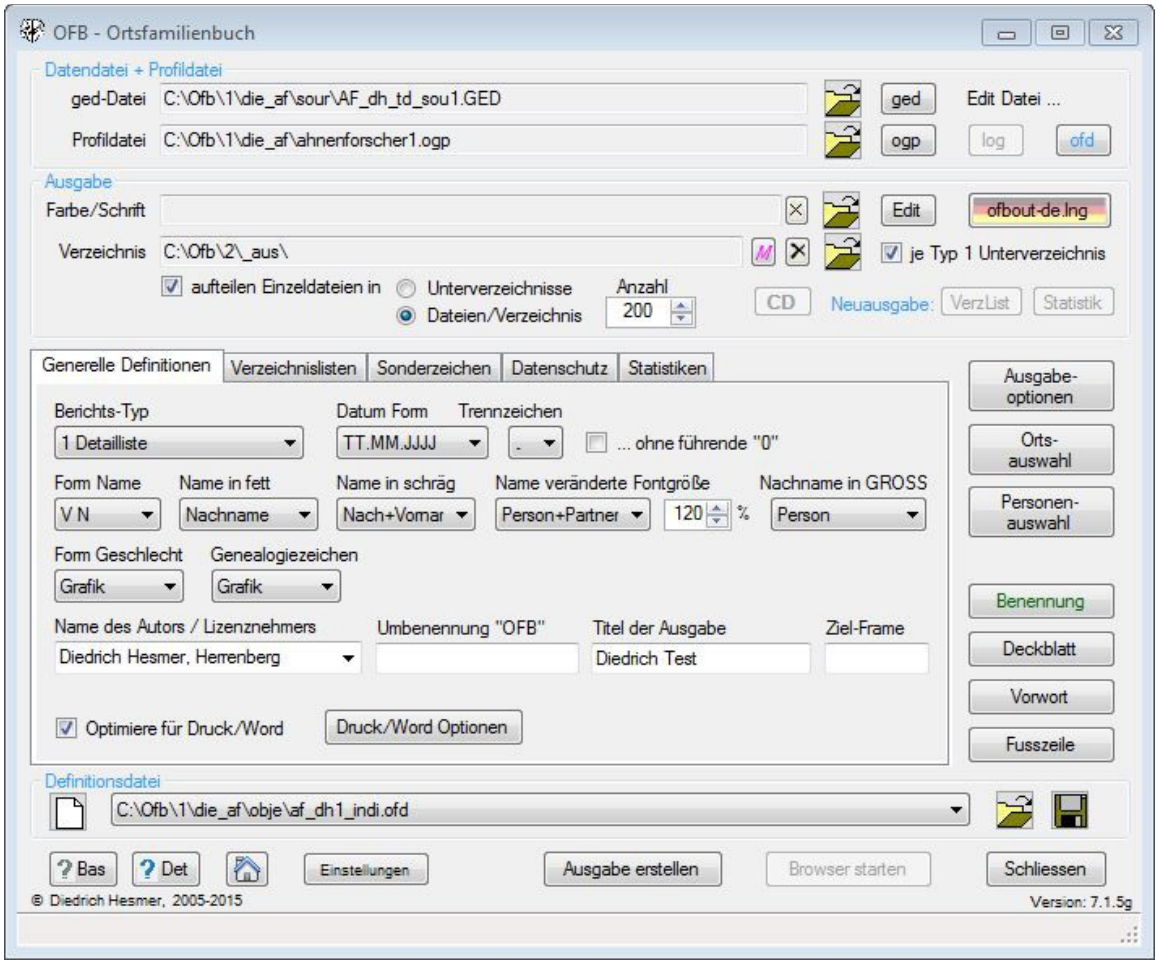

Abb.1: OFB Hauptfenster

- Gruppenfeld ***Ausgabe***
  - ***Farbe/Schrift*****:** Mittels wird die Farbe/Schrift Datei (ocf-Datei) zur Festlegung von Farben und Schriften für die Ausgabe gewählt. Diese muss vorher mittels des Programms "OFB-ColorFont.exe" erstellt werden. Wird hier keine Angabe gemacht, so werden die Systemwerte verwendet. Die Druckerausgabe erfolgt immer mit einer 1 Pixel kleineren Schriftgröße. Dateistatus:
    - rot: Datei nicht gefunden
  - Die Schaltfläche löscht den Eintrag für "Farbe/Schrift". Die Systemwerte werden verwendet.
  - Durch ***Edit*** startet das Service Programm "OFB-ColorFont.exe" zur Betrachtung, Änderung oder Erstellung der Farbe/Schrift Datei.
  - Durch die Schaltfläche in den Farben der deutschen Flagge kann die Ausgabe-Sprache geändert werden. Nach Drücken des Knopfes erscheint der Standard Datei Lade Dialog. In dem Auswahlfenster können nur Sprachdateien mit den Namen "ofbout-xx.lng" ("xx" entspricht den Nationenzeichen, z.B. "de" für deutsch) ausgewählt werden. Der Schaltknopf zeigt den Namen der geladenen Ausgabe-Sprachdatei. Nach der Wahl erfolgt ein Hinweis, dass die entsprechende Benennungsdatei manuell geladen werden muss. Auch die Benennungen für die zusätzlichen Stufe-1 und -2 Tags und der Spez. Gruppe der Profildatei sind ggf. anzupassen.
  - ***Verzeichnis*****:** Mittels wird das Verzeichnis für die Ausgabedateien festgelegt. Es kann auch ein neues Verzeichnis angelegt werden. Es wird empfohlen, alle Ausgaben in einen separaten Ordner (z.B. "C:\Daten\OFB\aus\" oder einem Unterverzeichnis davon) zu speichern. Als ungültig erkannt und nicht akzeptiert werden das Medienverzeichnis und das OFB Programmverzeichnis. **Beachte:** Verwenden Sie auch niemals das Verzeichnis in dem Ihr Genealogie-Programm seine Daten speichert. Durch die nachfolgende Option können dann für unterschiedliche Berichte unterschiedliche Unterordner angelegt werden. Status des Verzeichnisses:
    - rot: Verzeichnis nicht gefunden, nicht angegeben oder ungültig (Verzeichnis beginnt mit "C:\Programme\" oder "C:\Program Files\", der Desktop oder das Medienverzeichnis).

- Durch ***je Typ 1 Unterverzeichnis*** wird in das vorher angegebene Ausgabeverzeichnis ein Unterverzeichnis mit dem Namen "\1" .. "\9" entsprechend des gewählten OFB Typs angelegt und in dieses alle Ausgabedateien geschrieben. Hierdurch kann ein versehentliches Schreiben von Dateien mehrerer OFB Typen in ein Verzeichnis vermieden werden um somit die Anzahl Dateien in einem Verzeichnis zu beschränken.
- Mittels ***aufteilen Einzeldateien in*** können, um die Anzahl der Dateien im Ausgabeverzeichnis bei vielen Personen weiter zu reduzieren, alle Einzeldateien in Unterverzeichnisse aufgeteilt werden. Nur verfügbar für die Typen 1..3 und 9, nicht bei "Optimierung für Druck".
  - ***Unterverzeichnisse*** erlaubt die gleichmäßige Aufteilung in 5 .. 99 Unterverzeichnisse. Die Anzahl Dateien/Verzeichnis wird berechnet.
  - ***Dateien/Verzeichnis*** erlaubt die gleichmäßige Aufteilung mit 50 .. 20.000 Dateien/Verzeichnis. Die Anzahl der notwendigen Verzeichnisse wird berechnet. Übersteigt dies jedoch 99 Unterverzeichnisse, so werden diese auf 99 begrenzt und die Anzahl Dateien/Verzeichnis entsprechend angepasst.
  - ***Anzahl*** dient zur Angabe des gewünschten Wertes.
- Die Schaltfläche ✕ veranlasst das Löschen aller Ausgabe-Dateien und Unterverzeichnisse 01..50 (Datenmüll) im Ausgabeverzeichnis. Die Unterverzeichnisse "css" und "med" bleiben dabei unverändert erhalten. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Sind Unterverzeichnisse "1" .. "9" (je Typ ein Unterverzeichnis) vorhanden, so wird gefragt, ob diese ebenfalls zu löschen sind.
- Die Schaltfläche "***M***" veranlasst das Löschen des Unterverzeichnisses "med" und alle seine Dateien. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage.
- Die Schaltfläche "**CD**" öffnet das USB/CD/DVD Transfer Fenster (Details dazu im Kapitel 2.9 auf Seite 52) zur Übertragung aller Daten der aktuellen Ausgabe auf USB Stick oder zum Brennen von CD/DVD.
  Beachte: Da alle Daten, außer *.log Dateien, des Ausgabeverzeichnisses übertragen werden, sollte vor Start der Ausgabe das Ausgabeverzeichnis bereinigt werden – siehe oben, die beiden Schaltflächen ✕ und "***M***".
- Die beiden rechts von ***Neuausgabe*** liegende Schaltflächen ***VerzList*** und ***Statistik*** dienen zur erneuten Ausgabe der entsprechenden Listen nach Änderung ihrer Optionen.

- Mittels ***Ausgabeoptionen*** wird, in Abhängigkeit des gewählten OFB-Typs, das entsprechende Optionsfenster (Details hierzu im Kapitel 2.2 ab Seite 31) aufgerufen. Hier sind die gewünschten Optionen auszuwählen und die Sortierfolge festzulegen. Der Schaltknopf ist erst dann aktiv, wenn eine ogp-Datei gewählt wurde. Status:
  - orange: Medien sind gewählt, aber kein Verzeichnis eingetragen (kann gewollt sein)
  - rot: die Definition für "Sortierung Ausgabe" ist fehlerhaft oder ein angegebenes Medienverzeichnis wurde nicht gefunden.
- Mittels ***Ortsauswahl*** wird das Ortsauswahlfenster (Details dazu im Kapitel 2.3 auf Seite 44) aufgerufen. Dort können die Datenfelder, die zur Erstellung des Ortsnamenverzeichnisses durchsucht werden sollen, definiert und die auszugebenden Orte eingegrenzt werden. Status der Ortsauswahl:
  - grün: eine Ortsauswahl zur Eingrenzung der Orte ist definiert.
  - rot: es sind keine Orts-Datenfelder ausgewählt oder bei gewählter "Ortsauswahl für OFB" ist kein Suchtext angegeben.
- Mittels **Personenauswahl** wird das Personenauswahlfenster (Details dazu im Kapitel 2.4 auf Seite 45) aufgerufen. Dort kann der auszugebende Personenkreis eingegrenzt werden. Diese Funktion ist nur bei OFB Typ 1, 2, 3 + 9 verfügbar. Status der Personenauswahl:
  - schwarz: keine Personenauswahl erfolgt
  - grün: fehlerfreie Auswahl
  - rot: Fehler in Auswahldaten
- Mittels ***Benennung*** wird das Fenster zur Benennung verschiedener Datengruppen, z.B. der Datenfelder und der "Tags" der Standard Gruppen geöffnet (Details hierzu im Kapitel 2.5 auf Seite 48). Status der Datei:
  - grün: Benennungsdatei ist geladen.
  - rot: Dateiname nicht gefunden.
  - orange: nach Wechsel der Sprache als Hinweis, die korrekte Benennungsdatei zu laden.
  - schwarz: kein Dateiname eingetragen (dann werden die Systemwerte verwendet).
- Mittels ***Deckblatt*** wird das Fenster zur Festlegung der Definitionen für das Deckblatt (die Verzeichnisliste) geöffnet. Status eines Eintrags:

- grün: ein Logo ist definiert u/o spezielle Titelzeilen sind definiert.
- rot: Logo nicht definiert oder Datei nicht gefunden.

- Mittels ***Vorwort*** wird das Fenster zur Auswahl einer Vorwort-Datei aufgerufen (Details hierzu im Kapitel 2.7 auf Seite 51). Status eines Eintrags:
  - grün: eine Vorwort-Datei ist definiert und vorhanden
  - rot: Dateiname vorhanden aber Datei nicht gefunden
- Gruppenfeld ***Definitionsdatei***
  Die ofd-Datei kann von der Festplatte geladen oder darauf gespeichert werden.
  - Mittels wird der Speicherort (Verzeichnis) und der Name der Definitionsdatei bestimmt und diese als ofd-Datei dort abgelegt.
  - Mittels wird eine gespeicherte Definitionsdatei geladen.
  - Bei der "DropDown" Leiste öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den bis zu 10 letzten verwendeten ofd-Dateien. Die hier selektierte Datei wird geladen.
  - Mittels werden alle Felder des Fensters auf ihren Initialwert zurückgesetzt und die Felder des Vorwortfensters gelöscht.
- Mittels ***?Bas*** wird das Handbuch Teil 1 mit Basisinformationen mittels ***?Det*** dieses Handbuch aufgerufen.
- Mittels wird die OFB Homepage im Browser aufgerufen.
- Mittels ***Einstellungen*** wird das Fenster zur Festlegung der Einstellungen und spezieller Optionen geöffnet (Details hierzu im Kapitel 2.10 auf Seite 53).
- Mittels ***Ausgabe erstellen*** werden die Daten eingelesen, verarbeitet und die Ausgabe erstellt. Während dieser Zeit werden in der Statuszeile am unteren Ende des Fensters der Fortschritt angezeigt. Der Schaltknopf ist nur aktiv, wenn bei keinem Schaltknopf oder Feldnamen die Schriftfarbe **rot** gefärbt ist und auf einen Fehler hinweist.

  Nach dem Einlesen der Daten wird ein Nachrichtenfenster mit der Anzahl gefundener Daten, sowie eventuell aufgetretener Beanstandungen und der Name der Logfile ausgegeben. Hier kann nach Überprüfung ein Abbruch der Auswertung veranlasst werden.

  Nach Fortsetzung der Auswertung wird bei OFB Typ 4..8 das Probanden Auswahlfenster (Details hierzu im Kapitel 2.11 auf Seite 55) geöffnet. Nach Auswahl des Probanden beginnt die Selektion der Ahnen. Nach deren Abschluss erfolgt bei einem hohen Ahnenschwund eine Sicherheitsabfrage und ggf. wird ein Warnfenster mit der Anzahl selektierter und gespeicherter Personen zur Prüfung ausgegeben. Durch eine entsprechende Antwort kann dabei die weitere Auswertung beeinflusst werden.
  Bei Personenauswahl bei Typ 1 + 3 wird die Anzahl der gefundenen Personen in einem Nachrichtenfenster ausgegeben.
- Mittels ***Browser starten*** wird der Standardbrowser aufgerufen und zeigt die Übersicht an, von der zu den einzelnen Ausgaben gesprungen werden kann.
- Mittels ***Schließen*** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten max. 10 verwendeten Definitionsdatei zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in die Datei "ofb.ini" geschrieben. Sind Definitionsdaten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.
- Nachrichten und Fortschrittsangaben werden in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben, Fehler + Warnungen in ROT.

2.1.1 Reiter Generelle Definitionen

Hiermit werden die generellen Definitionen für den Bericht festgelegt.

- Wahl von ***Berichts-Typ*****:** "1..9" verfügbar. Details hierzu im Teil 1.
- Wahl von ***Form Datum*****:** "TT.MM.JJJJ", "Mon JJJJ", "JJJJ", "MM.TT.JJJJ", "JJJJ.MM.TT" oder "TT.Mon.JJJJ" verfügbar. Alle Datumsangaben der Ausgabe werden in der gewählten Form ausgegeben.
- Wahl des ***Trennzeichen*** für das Datum: "**.**", "**/**" oder "**-**" verfügbar.
- ***… ohne führende "0"*** unterdrückt die Ausgabe führender Nullen im Datum.
- Wahl von ***Form Name*****:** Verfügbar sind 9 Formate – siehe nebenstehende Tabelle. Die gewählte Form gilt für die Hauptperson und den Partner. Ausnahme: wird eine Form mit "neue Zeile" gewählt, so gilt diese Form nur für die Hauptperson, beim Partner wird der Zeilenvorschub durch ", " ersetzt.
  Die Zuordnung der der Daten der Gedcom Tags erfolgt wie folgt:

Form	Bedeutung
V N	Vorname Nachname
v V N n	vorsatz Vorname Nachname nachsatz
V v N n	Vorname vorsatz Nachname nachsatz
N, V	Nachname, Vorname
N n, v V	Nachname nachsatz, vorsatz Vorname
v N n, V	vorsatz Nachname nachsatz, Vorname
N#V	Nachnahme#Vorname
N n#v V	Nachname nachsatz#vorsatz Vorname
v N n#V	vorsatz Nachname nachsatz#Vorname
	# steht für "neue Zeile"

Tabelle 1: Namen Formate

  - *Vorsatz* steht vor dem Namen (z.B. Dr.) und wird aus dem Tag NPFX gebildet,
  - *Nachsatz* steht nach dem Nachnamen (z.B. jr.) und wird aus dem Tag NSFX gebildet.
  - Die Werte des Tag SPFX (z.B. von) werden, unabhängig vom gewählten Format, grundsätzlich vor dem Nachnamen eingefügt.
- Wahl von ***Name in fett / Name in schräg:*** Verfügbar sind "Nachname", "Vorname", "Nach+Vorname" und "keine". Der ausgewählte Namensteil wird in Fettdruck / Schrägschrift geschrieben.
- Wahl von ***Name veränderte Fontgröße*** Verfügbar sind "keiner", "Person", "Partner", "Person+Partner", "Kind/Eltern/..." und "alle". Bei den entsprechenden Personen werden die Namen in der gewählten Font Größe (verfügbar 100 – 130 %) geschrieben. Nicht aktiv für OFB Typ 3.
- Wahl von ***Nachname in GROSS:*** Verfügbar sind "keiner", "Person", "Partner", "Person+Partner", "Kind/Eltern/..." und "alle". Bei den entsprechenden Personen wird der Nachname in Großschrift geschrieben.
- Wahl von ***Form Geschlecht:*** "Buchstabe" normale Zeichen, "Grafik" grafische Symbole und "keine" verfügbar. Bei "keine" wird kein Geschlecht ausgegeben.
- Wahl von ***Genealogiezeichen*****:** "Zeichen" normale Zeichen, "Fettdruck" normale Zeichen fett und "Grafik" grafische Zeichen verfügbar. Siehe auch die Anlage im Teil 1.
- Mittels ***Fußzeile*** wird das Fenster zur Veränderung des Fußzeilen Textes aufgerufen.
- Wahl von ***Name des Autors / Lizenznehmers*** bzw. Name des Eigentümers der Daten. Hierzu steht eine Combobox zur Verfügung. Der Text kann aus der Liste der auf dem Rechner gespeicherten und für die OFB Version gültigen Lizenzen ausgewählt (unbegrenzte Ausgabe) oder in dem Textfeld in der Form "Vorname Nachname, Ort" eingegeben (min 15 Zeichen, ohne Lizenz eine limitierte Ausgabe) werden. Die Liste wird bei Start des OFB aus der im Programmverzeichnis gespeicherten Lizenzdatei erstellt. Dieser Text ist die persönliche Signatur und wird am Ende jeder Ausgabeseite ausgegeben.
- Unter ***Titel der Ausgabe*** ist ein Text einzutragen, der im Titel jeder Ausgabeseite zwischen "..." mit ausgegeben wird.
- ***Umbenennung OFB*** erlaubt die Namensänderung von "Ortsfamilienbuch" auf allen Ausgabeseiten in ein anderes beliebiges Wort.
- ***Ziel-Frame*** ermöglicht eine einfache Integration der OFB Ausgabedateien in eine eigene Homepage mit Frames. Hierzu ist der Name des Frames der Homepage einzutragen, in dem die OFB Dateien geöffnet werden sollen. Auf Groß/Kleinschreibung ist zu achten.
- ***Optimiere für Druck/Word*** erlaubt eine Optimierung der html Gesamtdatei und der ensprechenden Verzeichnislisten für eine Weiterverarbeitung in "MS Word" bzw. eine Druck-Ausgabe.
  - Der Schaltknopf ***Druck/Word Optionen*** öffnet das entsprechende Fenster. Status:
    - rot: Fehlerhafte Definition für Aufteilen in Teile-Dokumente

2.1.2 Reiter Verzeichnislisten

Hier werden die gewünschten Verzeichnislisten für die Ausgabe an- oder abgewählt (siehe auch im Teil 1 das Kapitel "Ausgabe"). Von den gewählten Verzeichnislisten werden jedoch nur die ausgegeben, für die Daten gefunden wurden.

- Bei ***Ortsnamen*** muss danach über den Schaltknopf "**Ortsauswahl**" festgelegt werden, welche Datenfelder dazu ausgewertet werden sollen.
- Bei Wahl von ***Familiennamen*** erscheinen nur Personen, die einen Eintrag in diesem Datenfeld haben in der Liste. Die Darstellung ist dann in der Form "Familienname [* Nachname], Vorname (Lebenszeitraum)".
- ***Jahrestage*** ist nur bei den OFB-Typen 1..3 und 9 verfügbar. Die Liste zeigt aufsteigend vom 1. Januar bis 31. Dezember die Jahrestage für Geburt (alternativ Taufe), Tod (alternativ Bestattung) und Heirat/Partnerschaft. Es werden nur Ereignisse mit vollständigem Datum, die keine Ungenauigkeiten enthalten, gelistet. Für jedes gefundene Ereignis werden der Tag, Name und Vorname der Person, der

Ort und das Jahr des Ereignisses und der Link zur Person angezeigt.

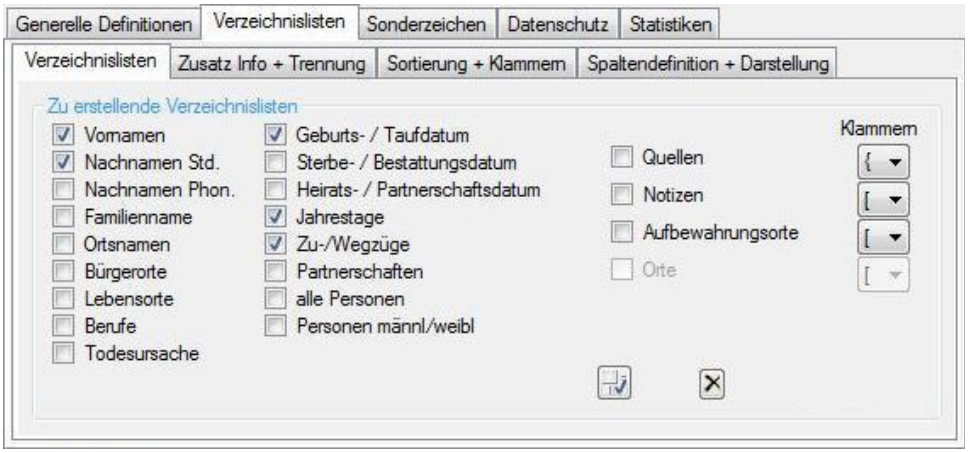

Abb.2: Reiter "Verzeichnislisten"

- Bei ***Zuzüge + Wegzüge*** werden Ortslisten erstellt, die "von Ort" bzw. "nach Ort" Angaben enthalten. Für diese Listen ist es zwingend notwendig, im nächsten Reiter die "heimischen" Orte zu definieren. Damit wird ermittelt, wer von einem externen Ort in einen heimischen Ort Zugezogen ist und umgekehrt. Verwendet werden nur die Ortsangaben von Geburt/Taufe und Tod/Bestattung.
- Bei ***Partnerschaften*** werden 2 Partnerschafts-Listen erstellt, je eine sortiert nach Frauen und Männer.
- Bei ***alle Personen*** werden 1 oder 2 Listen unterschiedlicher Form entsprechend den gewählten Einstellungen im Reiter "Darstellung (2)" erstellt.
  Hinweis:
  Am Kopf der Liste steht die Anzahl der *Einträge*. Dies sind die Namenseinträge der Liste. Gleiche Namenseinträge, auch bei unterschiedlichen Personen, werden nur 1x ausgegeben. Die Liste enthält jedoch Links zu allen Personen des OFB. Die Anzahl der Einträge ist also unabhängig von der Anzahl Personen!!
- Bei ***Personen männl/weibl*** werden 2 Listen erstellt, je eine für männliche und weibliche Personen.
- Für ***Lebensorte*** und ***Bürgerorte*** können diese Texte für die Ausgabe im Benennungsfenster unter "Ausgabetexte" geändert werden.
- Mit den Optionen ***Quellen***, ***Notizen, Aufbewahrungsorte*** und ***Orte*** können entsprechende Verzeichnislisten erstellt werden. Voraussetzung dazu ist, dass das Genealogie-Programm die Quellenangaben, Notizen, Aufbewahrungsorte bzw. Orte in der ged-Datei als eigenständige Quellen-(SOUR)-, Notiz-(NOTE)-, Aufbewahrungsort-(REPO)- bzw. Orts-(_LOC)-Datensätze liefert und nicht in Textform innerhalb der Personen- oder Familien-Datensätze gespeichert sind. Dies führt dazu, dass aus den in der ged-Datei enthaltenen SOUR-, NOTE-, REPO- bzw. _LOC-Datensätzen die Verzeichnisse erstellt werden und im OFB an Stelle des Textes die Quellen-, Notiz-, Aufbewahrungsort- bzw. Orts-Nummer in den nachfolgend beschriebenen Klammern eingeschlossen werden und einen Link enthalten, der zum entsprechenden Text im Verzeichnis führt. Zur Vermeidung möglicher Zirkular-Referenzen werden diese Listen vom OFB ggf. zwangsweise ausgegeben. Nur wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, sind die entsprechenden Optionsfelder aktiv.
  - Wahl der ***Klammern*** für diese Listen. Verfügbar sind die öffnenden Klammern von [ ] , ( ) , { } , < > oder « ». Diese umschließt, wie oben beschrieben, die Quellen-, Notiz-, Aufbewahrungsort- bzw. Orts-Nr..
- Über das ***Häkchen-Symbol*** können alle Listen an- oder abgewählt werden.
- Die Schaltfläche ✕ veranlasst das Löschen aller Verzeichnis-Dateien im Ausgabeverzeichnis. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten".

2.1.3 Reiter Verzeichnislisten Zusatz Info + Trennung

Hier können Zusatzinformationen zu den gewählten Listen sowie Auftrennungen von Mehrfacheinträgen festgelegt werden.

- Gruppenfeld ***Zusatz Informationen***
  - Mit der Option ***Datumslisten mit Namen*** wird die zusätzliche Ausgabe von Nach- und Vornamen zum

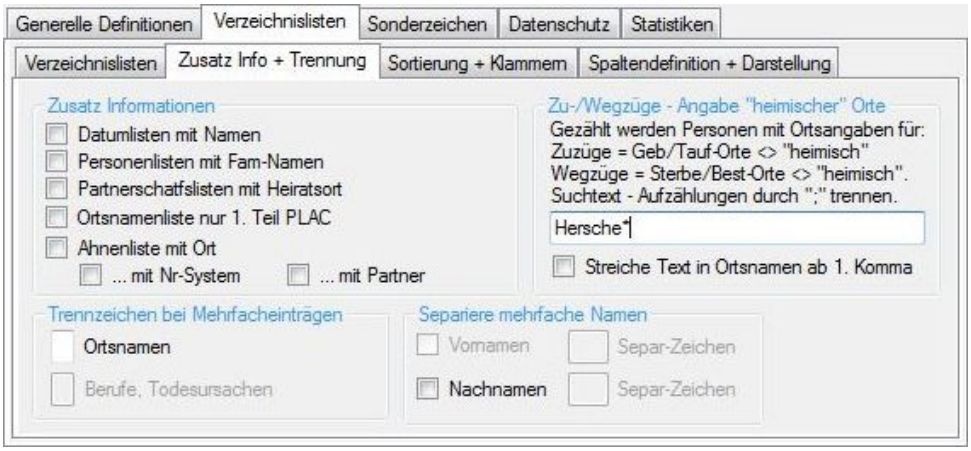

Abb.3: Reiter "Verzeichnislisten Zusatz Info + Trennung"

Datum in der Verzeichnisliste gesteuert. Bei Heirats-/Partnerschafts-Datum erfolgt die Ausgabe immer 1-spaltig. Diese Option ist nur verfügbar bei "Anzahl Spalten" = 1 oder 2 für "Datum".

- Mit der Option ***Personenlisten mit Fam-Namen*** wird zusätzliche der Familienname in {} nach dem Nachnamen ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig.
- Mit der Option ***Partnerschatfslisten mit Heiratsort*** wird zusätzliche der Heiratsort nach dem Heiratsdatum ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig.
- Mit ***Ortsnamenlisten nur 1. Teil Plac*** wird bei hierarchischen Ortsangaben mit Komma nur der Teil der Ortsangabe bis zum 1. Komma ausgegeben, der Rest wird unterdrückt. Im OFB wird der Ortsname, wie im Profil definiert, ausgegeben.
- Mit der Option ***Jahrestage nur 1. Teil PLAC*** wird bei hierarchischen Ortsangaben mit Komma nur der Teil der Ortsangabe bis zum 1. Komma ausgegeben, der Rest wird unterdrückt. Gleichzeitig wird die Ausgabebreite etwas verkleinert.
- Mit der Option ***Ahnenliste mit Ort*** wird die zusätzliche Ausgabe von Geburts- und Sterbeort zum Name in der Verzeichnisliste "Ahnen" gesteuert. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig.
- Mit der Option ***Ahnenliste mit Nr-System*** werden zusätzlich die Genealogie Nummern ausgegeben.
- Mit der Option ***Ahnenliste mit Partner*** werden zusätzlich die Partner der Ahnen ausgegeben. Zusätzlich erfolgt bei den Kindern (Nachkommen) die Angabe, aus welcher Partnerschaft sie stammen. Diese Option ist nur bei den Nachkommen Typen 6 + 8 verfügbar.

- Gruppenfeld ***Separiere mehrfache Namen*** können für Vor- und Nachnamen mehrere Namensteile jeweils einzeln in die Verzeichnislisten übernommen werden.
  - Mit der Option ***Vornamen*** werden bei mehreren Vornamen jeder einzeln in die Verzeichnisliste übernommen.
  - Mit der Option ***Nachnamen*** werden bei mehreren Nachnamen jeder einzeln in die Verzeichnisliste übernommen. Bei entsprechend gesetzten Optionen können für z.B. die Namen "de Azevedo Stiehler", "Mayer-Vorfelder", "Braun *Eder" in der Verzeichnisliste der Nachnamen unter jedem der beiden Namensteile gefunden werden.
  - In den beiden Feldern ***Separ-Zeichen*** sind die Zeichen anzugeben, an denen die Namen getrennt werden sollen. Hier sind außer Leerzeichen (an denen wird immer getrennt) alle Zeichen außer Buchstaben erlaubt
  - Nicht übernommen werden dabei:
    - Texte, die mit Kleinbuchstaben beginnen
    - Texte, die mit Ziffern beginnen
    - Texte, die römische Zahlen mit den Zeichen "I", "V", "X" enthalten
    - Texte, die aus Einzelbuchstaben, z.B. "A" oder "A." bestehen
    - Texte, die nur 1 Zeichen lang sind und aus einem der Sonderzeichen !"§$%&/=?*+~'#_-:.;,|(){}[]<> bestehen
    - Texte, die nur aus den Sonderzeichen !"§$%&/=?*+~'#_-:.;,|(){}[]<> u/o den Ziffern 0-9 bestehen

  Wird diese Option nicht gewählt, so werden bei dem vollständigen Namen für die Gruppenüberschriften

der Verzeichnislisten ebenfalls obige Textteile, außer von Punkt 1, entfernt.
Bleibt durch diese Reduzierung kein Teil des
- Vornamens erhalten, so wird in beiden Fällen der gesamte originale Vorname verwendet.
- Nachnamens erhalten, so wird das Ersatzeichen "_" verwendet.

- Gruppenfeld ***Trennzeichen bei Mehrfacheinträgen***
  Hier können getrennt für die Verzeichnislisten "Orte" (einschl. "Bürgerorte" und "Lebensorte") sowie "Berufe" und "Todesursachen" die Mehrfacheinträge in den Feldern in den Verzeichnislisten getrennt ausgegeben. Beispiel: Bürgerort "Basel + Bern" werden bei dem Trennzeichen "+" unter den beiden Orten "Basel" und "Bern" ausgegeben, im OFB jedoch werden sie durch " , " getrennt ausgegeben. Jedes Zeichen, außer Leerzeichen, kann hier angegeben werden, nur 1 Zeichen ist erlaubt.
- Im Gruppenfeld ***Zu-/Wegzüge – Angabe "heimischer" Orte*** sind für die Verzeichnislisten Zuzüge und Wegzüge die sog. "heimische" Orte zu definieren. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" zu trennen. Hier können die Jokerzeichen "*" und "?" verwendet werden.
  - Als *Zuzüge* zählen Personen, die in anderen Orten geboren/getauft wurden und im heimischen Ort verstorben/bestattet wurden.
  - Als *Wegzüge* zählen Personen, die im heimischen Ort geboren/getauft wurden und iin anderen Orten verstorben/bestattet wurden.
  - Unter ***Streiche Text in Ortsnamen ab 1. Komma*** können die z.T. enthaltene hierarchische und durch Komma getrennte Gebietsangaben in Ortsnamen gestrichen werden.

2.1.4 Reiter Verzeichnislisten Sortierung

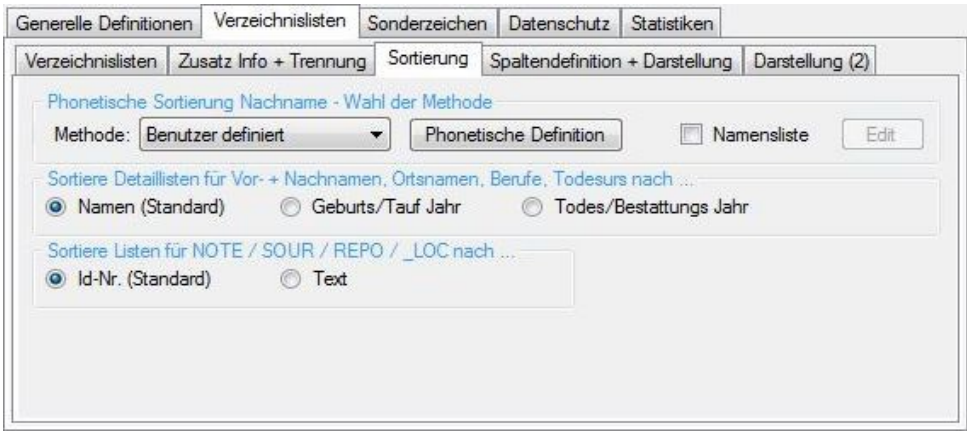

Abb.4: Reiter "Verzeichnislisten Sortierung"

Hier können Sortierungen für die ausgewählten Listen festgelegt werden.

- Das Gruppenfeld ***Phonetische Sortierung Nachname ...*** ermöglicht für die Verzeichnisliste **Nachnamen Phon.** die Definition der phonetischen Sortierung. Der Originalname selbst bleibt aber erhalten und wird ausgegeben.
  - Im linken Schaltknopf wird die Methode festgelegt. Es werden 2 Standard Möglichkeiten für Deutsch sprachige Nachnamen sowie eine "Benutzer definierte" Sortierung angeboten. Details hierzu im Anhang von Teil 1 das Kapitel "Phonetische Sortierung".
    Der Text "Methode" ist rot, sofern "*keine phonetische Sortierung*" als Methode gewählt ist.
  - Mittels ***Phonetische Definition*** öffnet sich das Phonetic Fenster 2.12 zur Eingabe der "Benutzer definierten" Regeln für die phonetischen Sortierung.
    Die Schaltfläche "Phonetische Definition" ist rot, sofern die Definition unvollständig oder fehlerhaft ist.
  - Durch Wahl von ***Namensliste*** wird eine Liste aller phonetisch veränderter Namen und dem Original Name erstellt und als Datei "phonetic_list_#.txt" (# entspricht der gewählten Methode) in das Verzeichnis der ged-Datei gespeichert.
  - Der Schaltknopf ***Edit*** öffnet eine vorhandene Namensliste im Texteditor.
- Im Gruppenfeld ***Sortiere Detailliste für Vor- + Nachnamen, Ortsnamen, Berufe, Todesursachen nach …*** kann die Sortierung für Vornamen, Nachnamen, Ortsnamen, Bürgerorte, Lebensorte, Berufe und Todesursachen für die Detailliste – bei gewählter Darstellungsform "Detail" oder "Komfort" gewählt werden:

- ***Namen*** sortiert die Personennamen innerhalb jeder Namengruppe– dies ist die Standard Einstellung.
- ***Geburts/Tauf Jahr*** sortiert innerhalb jeder Namengruppe nach Geburts- bzw. Taufjahr.
- ***Todes/Bestattungs Jahr*** sortiert innerhalb jeder Namengruppe nach Todes- bzw. Bestattungsjahr.

Bei den beiden Jahres Optionen werden fehlende Einträge an den Anfang sortiert und Personen unter Datenschutz an das Ende der jeweiligen Namensgruppe.

- Im Gruppenfeld ***Sortiere Listen für NOTE / SOUR / REPO / _LOC nach …*** kann die Sortierung für Verzeichnislisten für Notizen, Quellen, Aufbewahrungsorte und Lokationen gewählt werden:
  - ***Id-Nr.*** sortiert die Listen nach der jeweiligen Id-Nr. – dies ist die Standard Einstellung.
  - ***Text*** sortiert die Listen nach dem Textinhalt.

2.1.5 Reiter Verzeichnislisten Spaltendefinition + Darstellung

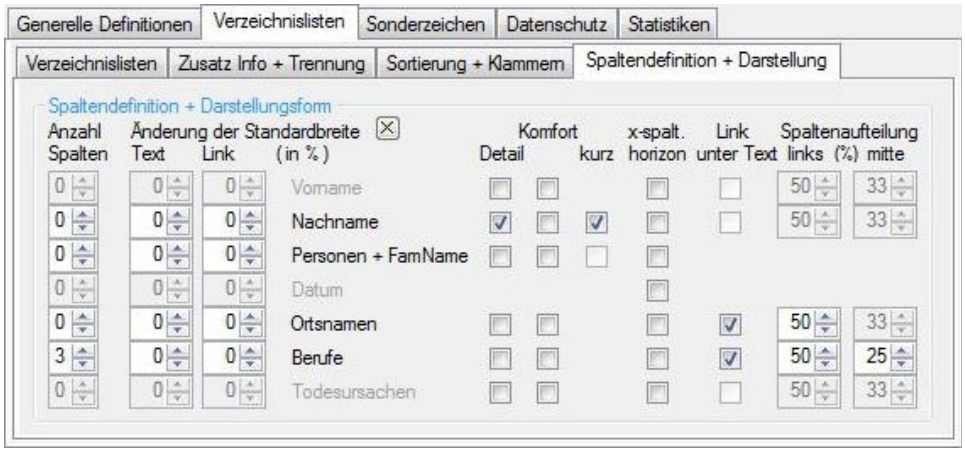

Abb.5: Reiter "Verzeichnislisten Spaltendefinition + Darstellung"

Die ***Spaltendefinition + Darstellungsform*** können für 7 Listengruppen festgelegt werden. Diese sind gültig für die nachfolgenden Verzeichnislisten:

- Vorname, Berufe und Todesursachen für die jeweilige Liste
- Nachname für Nachname Std und Nachname Phon.
- Personen + FamName für alle Personen, Personen männl/weibl, Familienname, Partnerschaften
- Datum für die 3 Datumlisten
- Ortsnamen für Ortsnamen, Bürgerorte, Lebensorte und Zu-/Wegzüge

Für jede dieser Gruppen können die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden. Einzelne ergänzende Einstellungen sind im nächsten Reiter verfügbar.

- Unter ***Anzahl Spalten in Listen*** können eine feste Anzahl Spalten vorgegeben werden. "1" oder "2" bzw. "3" (bei Datum und bei "Link unter Text" für Vor-, Nach-, Ortsnamen, Berufe und Todesursachen) sind erlaubt. "0" verwendet den Systemwert. Die definierten Werte werden in Abhängigkeit der zusätzlich gewählten Daten ggf. verkleinert.
- Unter ***Änderung der Standardbreite*** können die vom Programm errechneten Standardbreiten innerhalb vorgegebener Grenzen für den ***Text*** (-30 .. +50) und den ***Link*** (-30 .. +100) verändert werden. Die Angabe erfolgt in % und kann in 5-er Schritten angepasst werden.
  Beachte: Abhängig von der Darstellungsform werden die Spaltenbreiten wie folgt verwendet:
  - Standard:
    Textbreite ist der Text, dann kommt ein 10pt Abstand, dann kommt Breite der Links, ergibt eine Gesamtbreite von Text + 10 + Link.
  - Link unter Text:
    1. Zeile = Text: Gesamtbreite = Textbreite + Linkbreite
    2. Zeile = Links: Breite= Textbreite + Linkbreite - 15 pt für Zeileneinzug.
    Hier werden also unabhängig ob Link oder Text vergrößert wird, die Gesamtbreite vergrößert.
- Die Schaltfläche ⊗ setzt alle Werte auf ihre Systemwerte zurück.
- Mit der Option ***Detail*** werden für die Listen für jeden Listeneintrag zeilenweise die betreffenden Personen

in der Form "Nachname, Vorname (Lebenszeitraum) und der Linkadresse zu ihrem Datenblatt ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer **1**-spaltig.

- Mit der Option ***Komfort*** wird im Gegensatz zu der Standard-Ausgabeform eine mehrstufige Navigation ermöglicht (Details im Teil 1, Kapitel "Verzeichnisliste - Komfort"). Mit der Wahl von "Komfort" wird gleichzeitig die Option "Detail" aktiviert und für die Personenlisten können die Anzahl Spalten gewählt werden. Die Verzeichnisse "alle Personen" werden immer in Standard und Komfort ausgegeben, sofern mindestens 1 Komfort Option gewählt wurde.
- Mit der Option ***kurz*** erfolgt eine modifizierte Form der Detail oder Komfort Form.
  Als Standard Ausgabe erfolgt beim Wechsel des Namens eine Namenszeile – z.B. der Nachname – und danach eingerückt die einzelnen Personen mit dem gleichen Nachnamen in der Form Nachname, Vorname Zusatzdaten Link.
  Bei "kurz" wird in den Personenzeilen der Nachname weggelassen, da er ja bereits durch die Namenszeile angegeben ist. Die Ausgabe erfolgt standardmäßig **1**-spaltig, bei Auswahl von "**0"** Zeilen, "Detail" und "kurz" **2**-spaltig für jede Namensgruppe. Siehe auch hierzu auf dem nächsten Reiter "Darstellung (2)" die Option "*Senkrechte Sortierung für 2-spaltige Detaillisten "kurz"*".
- Mit Option ***x-spalt horizont*** können mehrspaltige Listen horizontal sortiert werden, sofern nicht "große Listen teilen" gewählt wurde, d.h. von links nach rechts. Standard ist vertikal, von oben nach unten.
- Mit der Option ***Link unter Text*** besteht eine platzsparende Form **einfacher** Listen bis zu 3 Spalten. Die Links werden unterhalb der Texte, etwas eingerückt, geschrieben. Da bei mehrspaltiger Darstellung die Texte in beiden Spalten unabhängig geschrieben werden, vermeidet man die vielen Leerzeilen der anderen mehrspaltigen Darstellungen. Um die unterschiedliche Anzahl an Links für jeden Text zu berücksichtigen, kann man hierzu in der nachfolgend beschriebenen Option die Anzahl der Texte je Spalte anpassen.
- Mit ***Spaltenaufteilung links (%) mitte*** kann man, wie vor beschrieben, für mehrspaltige Darstellung die Anzahl der Texte den Spalten anpassen. Für jede dieser Listen kann der Anteil der Texte für die linke Spalte in % festgelegt werden, bei 3 Spalten auch für die mittlere Spalte. Standard ist für
  - 2-spaltige 50%, d.h. links und rechts sind je 50 % der Texte. Die Werte können zwischen 25 und 65 % geändert werden.
  - 3-spaltige 33%, , d.h. links und in der Mitte sind je 33 % der Texte und rechts der Rest. Der Wert für die Mitte kann zwischen 25 und 45 % geändert werden.

  Tipp: Nach jeder Änderung kann durch *Neuausgabe* das Ergebnis überprüft und ggf. angepasst werden.

2.1.6 Reiter Verzeichnislisten Darstellung (2)

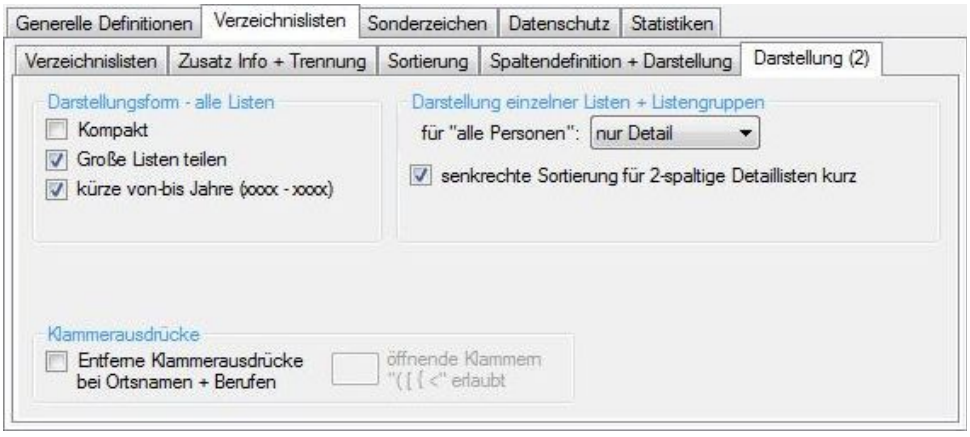

Abb.6: Reiter "Verzeichnislisten Darstellung (2)"

Der Reiter enthält ergänzende Optionen zu den vorhergehenden Reitern für die Darstellung.

- Gruppenfeld ***Darstellungsform – alle Listen*** enthält für alle Listen gültige Optionen und setzen bei Auswahl die Optionen des Reiters "*Darstellung*" teilweise außer Kraft.
  - Mit der Option ***Kompakt*** erfolgt die Standardausgabe ohne Linkadressen. Dies ist nur für spezielle Ausdrucke sinnvoll. Mit dieser Option kann nur noch "*Mehrspaltige Listen horizontal sortieren"* in 2.1.5 Reiter Verzeichnislisten Spaltendefinition + Darstellung gewählt werden.
  - Mit der Option ***große Listen teilen*** können große Verzeichnislisten aufgeteilt werden in Einzellisten, u. zw. alphabetisch entsprechend des Anfangsbuchstabens bzw. nach den Datumgruppen. Diese Option

ist nur verfügbar für die OFB Typen 1..3 und 9. Voraussetzungen für die Nutzung sind >1000 Personen in der ged-Datei. Die Ausgabe der Listen erfolgt 1-spaltig. Ausnahme: Datumlisten ohne Namenszusatz können mehrspaltig ohne Teilung ausgegeben werden. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten".

- Mit der Option ***Kürze von-bis Jahre (xxxx – xxxx)*** werden die Leerzeichen nach der "(" und vor der ")" bei den Lebenszeiträumen eliminiert. Damit lassen sich beim Zeilenvorschub einzelne ")" und "-)" vermeiden.

- Gruppenfeld ***Darstellung einzelner Listen + Listengruppen*** enthält Optionen, die im Zusammenhang mit dem vorhergehenden Reiter stehen.
  - ***Für "alle Personen"*** erlaubt die Auswahl der Darstellungsform. Verfügbar sind Standard + Komfort, Detail + Komfort, nur Standard, nur Detail und nur Komfort.
  - ***Senkrechte Sortierung für 2-spaltige Detaillisten "kurz"*** ergibt eine Ausgabe in der Form: 50% der Namen einer jeden Namensgruppe untereinander in der 1. Spalte und die restlichen in der 2. Spalte. Standard ist die Darstellungsform: 1. Name links, 2. Name rechts, 3. Name links, usw. Diese Option ist somit nur für die Listen "Personen alle/männl./weibl.", "Nachnamen Std." und "Familiennamen" machbar.

- Gruppenfeld ***Klammerausdrücke***
  - Mit ***Entferne Klammerausdrücke ...*** können Textteile, die bei der Ortsangabe oder Berufen in Klammern eingeschlossen sind, gestrichen werden.

    Unter ***öffnende Klammern - "(< { [" erlaubt*** sind die gewünschten öffnenden Klammern anzugeben. Nur diese 4 Zeichen und die Rücktaste sind hier erlaubt.

2.1.7 Reiter Sonderzeichen

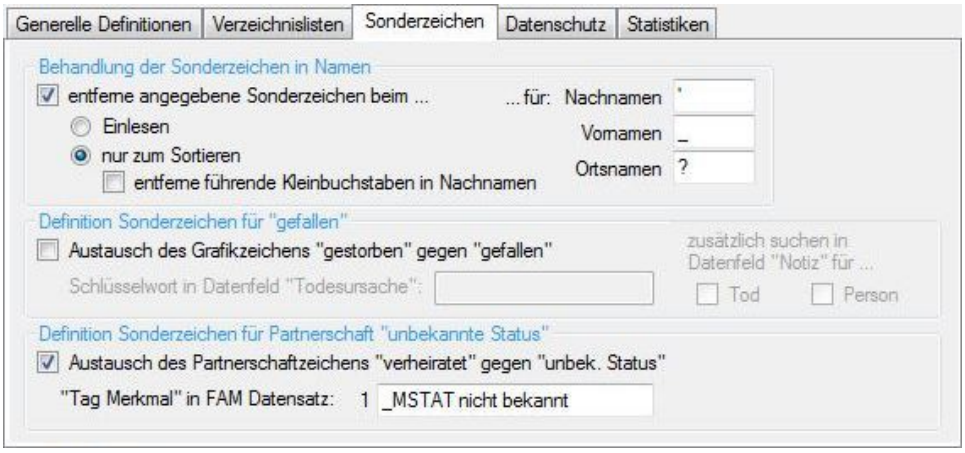

Abb.7: Reiter "Sonderzeichen"

Hiermit kann die Behandlung von Sonderzeichen in Vor-, Nach- und Ortsnamen sowie die Auswahl eines speziellen Grafikzeichens für "gefallen" festgelegt werden.

- Gruppenfeld ***Behandlung der Sonderzeichen in Namen***
  - ***angegebene Sonderzeichen beim ... entfernen für ...*** Die Namen werden entsprechend den eingetragenen Sonderzeichen in den 3 rechten Feldern und der gewählten Option behandelt.
  - ***Einlesen*** Die Streichung erfolgt bereits während des Einlesens der ged-Datei. Damit erfolgen alle OFB Ausgaben, die Verzeichnislisten und die Sortierung der Daten mit den geänderten Texten.
  - ***nur zum Sortieren*** Die ged-Datei wird mit den Originaldaten eingelesen. Die OFB Ausgaben und die Verzeichnislisten werden mit diesen Originaldaten ausgegeben. Die Sortierung erfolgt jedoch mit den geänderten Texten.
    - ***entferne führende Kleinbuchstaben ...*** Entfernt für die Sortierung von Nachnamen alle führende Kleinbuchstaben bis zum 1. Großbuchstaben. Damit wird "von der Crone" nicht unter "V", sondern unter "C" einsortiert. Dieses gilt sowohl für die Verzeichnisliste wie auch für die OFB Ausgabe. In Verbindung mit "entferne Sonderzeichen aus Nachnamen" kann man erreichen, dass der Name "d'Oliviere" unter "O" einsortiert wird.
  - In den 3 Textfeldern für ***Nachname***, ***Vorname*** und ***Ortsname*** können beliebige Sonderzeichen eingetragen werden. Mehrere Sonderzeichen werden hintereinander ohne Zwischenraum angegeben.

Leerzeichen sind nicht erlaubt. Werden Rufnamen z.B. durch einschließende "_" gekennzeichnet, wie dies u.a. von "Ages" und "Ahnenblatt" geschieht und dieses in der Gedcom Definition so spezifiziert ist, so sind diese hier nicht erneut anzugeben.

- Gruppenfeld ***Sonderzeichen für "gefallen"***
  - ***Austausch des Grafikzeichens "gestorben" gegen "gefallen"*** erlaubt die Definitionen für solch einen Austausch.
  - ***Schlüsselwort in Datenfeld "Todesursache"*** dient zur Eingabe eines Suchtextes. Dieser kann auch Wortteile, mehrere Worte oder nur Textfragmente enthalten. Gesucht wird nach dem kompletten eingegebenen Text. Bei Übereinstimmung an irgendeiner Stelle innerhalb des Datenfeldes wird das Grafikzeichen ausgetauscht.
  - ***Zusätzlich suchen in Datenfeld …*** erlaubt die Suche nach dem Text auch in den Notizfeldern für ***Tod*** und ***Person.***
- Gruppenfeld ***Sonderzeichen für Partnerschaft "unbekannter Status"***
  - ***Austausch des Partnerschaftszeichens "verheiratet" gegen "unbek. Status"*** erlaubt die Definitionen für solch einen Austausch.
  - ***"Tag Merkmal" in FAM Datensatz*** dient zur Eingabe eines Suchtextes, der aus einem Tag-Namen (in GROSSBUCHSTABEN), einem Leerzeichen und einem Merkmals-Text (wie in der ged-Datei) besteht.. Ein "1 " für die Stufen-Nr. Wird vom System ergänzt. Gesucht wird nach dem kompletten Text in jedem Familien Datensatz. Bei Übereinstimmung mit einer Zeile des Datensatzes wird das Zeichen ausgetauscht.

2.1.8 Reiter Datenschutz Standard

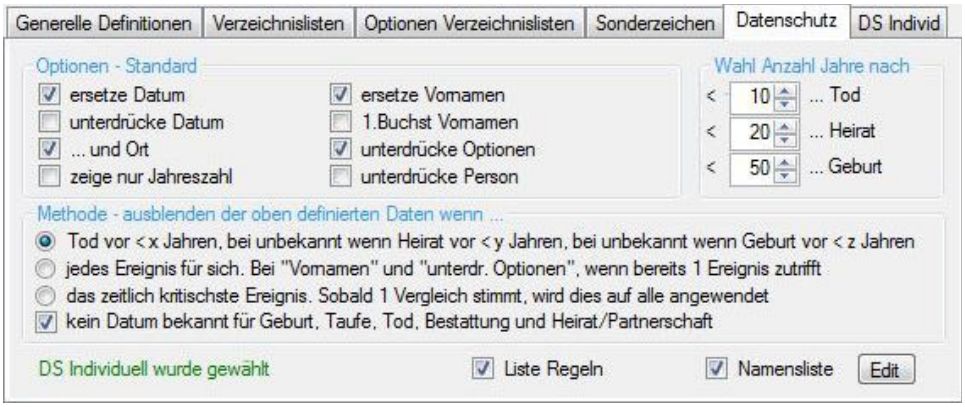
Generelle Definitionen
Verzeichnislisten
Optionen Verzeichnislisten
Sonderzeichen
Datenschutz
DS Individ
Optionen - Standard
ersetze Datum
unterdrücke Datum
... und Ort
zeige nur Jahreszahl
ersetze Vornamen
1.Buchst Vornamen
unterdrücke Optionen
unterdrücke Person
Wahl Anzahl Jahre nach
< 10 ... Tod
< 20 ... Heirat
< 50 ... Geburt
Methode - ausblenden der oben definierten Daten wenn ...
Tod vor < x Jahren, bei unbekannt wenn Heirat vor < y Jahren, bei unbekannt wenn Geburt vor < z Jahren
jedes Ereignis für sich. Bei "Vornamen" und "unterdr. Optionen", wenn bereits 1 Ereignis zutrifft
das zeitlich kritischste Ereignis. Sobald 1 Vergleich stimmt, wird dies auf alle angewendet
kein Datum bekannt für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat/Partnerschaft
DS Individuell wurde gewählt
Liste Regeln
Namensliste
Edit

Abb.8: Reiter "Datenschutz"

Hiermit können in der Ausgabe sensible Datumsangaben, Ortsangaben und Vorname beeinflusst werden. Dazu werden für alle Personen einheitliche Zeiten für Geburt, Tod und Heirat verwendet und daraus ermittelt, ob der Datenschutz für die jeweilige Person zutrifft.

- Gruppenfeld ***Optionen***
  Die ausgewählten Optionen greifen dann, wenn die Bedingungen des Datenschutzes bei den Anzahl gewählter Jahre zutreffen. Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.
  - ***Ersetze Datum*** durch den Begriff "bekannt" oder einen anderen, über das Benennungsfenster eingetragenen Begriff.
  - ***Zeige nur Jahreszahl*** streicht Tag und Monat des jeweiligen Datums. Es kann nur 1 dieser beiden Optionen gewählt werden.
  - ***Unterdrücke Datum*** unterdrückt die Ausgabe des betreffenden Datums.
  - ***... und Ort*** steht in Verbindung mit "ersetze" und "unterdrücke Datum" zur Verfügung und ersetzt bzw. unterdrückt neben dem Datum auch den Ort.
  - ***Ersetze Vornamen*** durch den Begriff "bekannt" oder einen anderen, über das Benennungsfenster eingetragenen Begriff. Unter-Tags, alternative Vornamen und der Tag "_RUFNAME" werden ersatzlos gestrichen.
  - ***1. Buchstabe Vornamen*** veranlasst nur die Ausgabe dieses Buchstaben für den betreffenden Vornamen. Es kann nur 1 dieser beiden Optionen gewählt werden. Bleibt bei alternativen Vornamen jedoch nur noch 1 Buchstabe für den gesamten alternativen Namen bestehen, wird dieser ersatzlos

gestrichen. Unter-Tags und der Tag "_RUFNAME" werden ersatzlos gestrichen.

- ***Unterdrücke Optionen*** blendet alle Optionen und die Zusatzfelder bei den betreffenden Personen aus. Davon ausgenommen sind nur "DB-Id" und "Kartei-Nr.".
- ***Unterdrücke Person*** blendet die betreffenden Personen komplett aus. Ist die Hauptperson betroffen, so werden dessen Partner und Kinder ebenfalls ausgeblendet.
  Beachte: Diese Option ist nur bei OFB Typ 1 + 3 verfügbar.

- ***Wahl der Anzahl Jahre*** legt die Grenzwerte für Tod, Heirat/Partnerschaft und Geburt für den Datenschutz fest. Wird für Heirat "0" Jahre angegeben, so wird das Heiratsdatum nicht geprüft. Dies gilt nur für Heirat/Partnerschaft.
- Die ***Methode*** definiert die Art und die Regeln, wie über den Datenschutz entschieden wird.
  - ***Tod vor < x Jahren, ...*** Es werden folgende Regeln angewendet
    - Sind Todesdatum oder Bestattungsdatum bekannt, so werden alle Datum Angaben jünger als die angegebenen Jahre für Tod unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 30, der mögliche Bereich 0 – 100 Jahre.
    - Sind Todes- und Bestattungsdatum unbekannt und das Heiratsdatum bekannt (außer bei "0" Jahre), so werden alle Datum Angaben jünger als die angegebenen Jahre für Heirat unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 80, der mögliche Bereich 0 – 200 Jahre.
    - Sind Todes-, Bestattungs- und ggf. Heiratsdatum unbekannt und Geburtsdatum oder Taufdatum bekannt, so werden alle Datum Angaben jünger als die angegebenen Jahre für Geburt unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 110, der mögliche Bereich 0 – 200 Jahre.
  - ***Jedes Ereignis für sich. ...*** Alle 3 Ereignisse werden separat geprüft und das Ergebnis nur auf das jeweilige Ereignis angewendet. Bei gewählten Optionen "ersetze Vornamen", "1.Buchstabe Vornamen" und "unterdrücke Optionen" wird der Datenschutz bei bereits 1 zutreffenden Ereignis durchgeführt.
  - ***Das zeitkritischste Ergebnis. ...*** Alle 3 Ereignisse werden separat geprüft. Sobald ein Vergleich "wahr" ist, wird das Ergebnis auf alle 3 Ereignisse angewendet.
  - ***Kein Datum bekannt für …*** Sind für die Ereignisse Geburt, Taufe, Tod und Bestattung, sowie Heirat/Partnerschaft keine Datum Angaben vorhanden, so tritt der Datenschutz ein. Der Datenschutz tritt dann ein, wenn eine der 3 obigen Methoden ODER diese Option zutreffen.
- Durch Wahl von ***Liste Regeln*** wird eine Textdatei mit den gewählten Regeln für den Datenschutz im Ausgabeverzeichnis erstellt. Diese ist über die Übersichtsliste der Verzeichnislisten aufrufbar. Die Datei wird im Ausgabeverzeichnis mit dem Namen "rules_pp#.txt" gespeichert, wobei das "#" den OFB-Typ 1..9 bezeichnet.
- Durch Wahl von ***Namensliste*** wird eine Liste aller Personen der ged-Datei erstellt, die unter Datenschutz stehen. Die Datei "_person_list_ds_xxx.txt" wird in das Verzeichnis der ged-Datei gespeichert und enthält zu jeder betroffenen Person die Namen, die Id-Nr, sowie die Datumwerte für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat, sofern diese bekannt sind. Das "xxx" ist der Name der ged-Datei.
- Nachricht über Aktivierung eines individuellen Datenschutzes als Information.

2.1.9 Reiter Datenschutz Individuell

Generelle Definitionen
Verzeichnislisten
Optionen Verzeichnislisten
Sonderzeichen
Datenschutz
DS Individ
Datenschutz Individuell (nur in Verbindung mit Standard DS)
Datenschutz Individuell
Setzt für Personen, die unter dem Standard DS stehen, diesen ausser Kraft (z.B. wegen schriftl. Vereinbarung). Für diese erfolgt der Schutz in Abhängigkeit von einem individuellen Kennzeichen im Personen Datensatz der ged-Datei. Als Codewert ist 1 .. 4 erlaubt. Die Art der Speicherung muss im Gedcom Profil festgelegt werden. Ggf. ist die ged-Datei durch das Konvertier Programm zu prepariren, allerdings nur, sofern die Codewerte im Genealogie-Programm verwaltet werden.
Codewert "x" zur Ausgabe Steuerung
1: ohne Einschränkung - Freigabe aller Daten
2: Reduziert - Vorname 1. Buchst., Nachname, Geschlecht, Jahreszahl für * ~ + =
3: Anonym - nur Name "Anonym", Geschlecht, +-Zeichen wenn verstorben
4: Unterdrückung der Person

Abb.9: Reiter "Datenschutz Individuell"

Hier wird basierend auf einem Kennzeichen in den Personendatenfeldern der ged-Datei für die Personen, die ein solches Kennzeichen enthalten, der Standard Datenschutz außer Kraft gesetzt. Dies sind solche

Personen, mit denen ein individueller Vertrag über die Veröffentlichung der Personendaten vereinbart wurde. Das Kennzeichen legt die Schärfe des Schutzes fest.

Dies bedeutet:

- Wenn eine Person unter dem Standard Datenschutz geschützt ist, hat der Code vom individuellen Datenschutz Vorrang.
- Ist eine Person nicht vom Standard Datenschutz geschützt, so wird der individuelle Datenschutz übergangen.
- Markieren von ***Datenschutz Individuell*** aktiviert diesen individuellen Datenschutz. Das Feld ist nur aktiv, wenn der Standard Datenschutz definiert ist.
  In der Profildatei (ogp-Datei) ist mittels des "Gedcom Profil" Programms zu definieren, wie in der ged-Datei das Kennzeichen für die Schärfe des Datenschutzes enthalten ist. Im OFB sind für die Schärfe 4 Stufen vorgesehen:
  1. Ohne Einschränkung - Freigabe aller Daten
     Für diese Person werden alle Daten ohne Einschränkung ausgegeben.
  2. Reduziert
     Für diese Person wird der 1. Buchstabe Vorname, Nachname, Geschlecht, nur die Jahreszahlen von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat ausgegeben.
  3. Anonym
     Für diese Person wird der Name anonymisiert in den Begriff "Anonym". Dieser kann über das Benennungsfenster geändert werden. Zusätzlich werden nur noch das Geschlecht und, falls die Person bereits gestorben ist, das Genealogie-Zeichen für "Tod" ausgegeben.
  4. Unterdrückung der Person
     Diese Person erscheint in keiner Ausgabe. Die Daten sind im internen Speicher gelöscht. Dadurch wird bei der Darstellung der Familie im OFB die Person als "unbekannter Partner" gekennzeichnet und die Partnerschaftsdaten werden ebenfalls nicht ausgegeben.

Beim Code 2 + 3 werden "DB-Id" und "Kartei-Nr." zusätzlich ausgegeben, sofern diese Datenfelder für die Ausgabe markiert sind.

2.1.10 Reiter "Statistiken"

Der Reiter "Statistiken" enthält die Definitionen für die Statistik Ausgaben des OFB. In die Statistiken gehen nur die im OFB und den Verzeichnislisten enthaltene Personen und Familien ein. Der Reiter selbst ist unterteilt in 8 weitere Reiter.

Beachte: Bei Personen unter **Datenschutz** werden die Daten entsprechend den gewählten Optionen im Speicher verändert und stehen damit ggf. für die Statistik nicht zur Verfügung.

Ausgaben

Sämtliche Statistiken werden in Tabellenform ausgegeben.

Bei den Tabellen mit Zeitintervallen (von – bis) werden vom 1. Intervall alle Zeilen mit keinen gefundenen Daten unterdrückt, bis zur ersten Zeile mit Daten. Alle weiteren Zeilen werden ausgegeben.

Für einzelne Statistiken erfolgt eine Ausgabe als csv-Datei. Mit diesen kann man mittels Tabellenkalkulationsprogramm Grafiken erstellen.

Bedingungen, Kriterien

Für die Ermittlung der Statistiken gilt immer, außer etwas anderes ist bei den einzelnen Statistiken angegeben:

- Für Datum Angaben ohne Monat und Tag wird "01 JUL" verwendet (Mitte Jahr).
- Für Datum Angaben ohne Tag wird "15" verwendet (Mitte Monat).
- Datum Angabe mit den Ungenauigkeiten
  - BEF, AFT, FROM, TO, BET, AND werden **nie** verwendet.
  - ABT, CAL, EST, INT werden **immer** verwendet, außer bei den Statistiken, bei denen die Option "*Ungenaue Datum Angaben einschließen*" vorhanden ist. Bei letzteren werden diese nur verwendet, wenn die Option gewählt ist.
- Fehlen Datum oder Ort von Geburt oder Tod, so werden unabhängig von der OFB Option "*Ersetze*

*fehlende * und + durch ~ und =*" die Daten von Taufe bzw. Bestattung verwendet.

- Ausgabe des Datums erfolgt immer mit führender "0".

2.1.11 Reiter "Basis"

Abb.10: Reiter "Basis"

Die Basisstatistik bezieht sich auf Daten des OFB **ohne** Unterteilung in Zeitintervalle. Hiermit können bis zu 18 statistische Werte ausgewählt werden. Alle gewählten Statistiken werden in einem gemeinsamen Datenblatt ausgegeben.

Es werden alle im OFB enthaltene Personen und Familien untersucht. Hierzu werden alle Datum Angaben, auch die mit Ungenauigkeiten, berücksichtigt..

Neben den reinen Zahlen werden ausgegeben für:

- Älteste Verstorbene, Jüngste Partner + Abstand zwischen 2 Heiraten jeweils die männlichen und weiblichen Personen mit Namen + Altersangabe.
- Vornamen, Nachnamen + Todesursache die Top Anzahl mit %-Angabe.
- Geburten, Todesfälle, Auswanderungen + Heiraten die Anzahl mit erstem + letzten Datum des Auftretens.
- Kinder/Person + /Paar die maximale Anzahl Kinder + der Durchschnitt (berechnet aus den Personen + Paaren mit Kindern).

Zur Vermeidung falscher Daten durch Tippfehler oder Datenfehler werden folgende Grenzwerte verwendet:

- Abstand zwischen Heiraten: Wird ein Wert von < 100 Tage errechnet, wird der Wert nicht verwendet.
- Älteste Verstorbene: Wird ein Alter von > 115 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet.
- Jüngster Partner: Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet.

Vornamen und Nachnamen werden im Gegensatz zur Detail Statistik nicht in einzelne Namensteile aufgeteilt. Um jedoch z.B. "NN" oder "…" nicht in die Statistik zu nehmen, werden die im Reiter "Standards" > "Vornamen / Nachnamen / …" eingegebene **Worte** (nicht Zeichen) mit dem **kompletten** Namen verglichen und bei Übereinstimmung gestrichen.

Die Schaltfläche unten rechts dient zum ein/ausschalten aller Optionen.

2.1.12 Reiter "Details"

Abb.11: Reiter "Details"

Die Detailstatistik bezieht sich auf Daten des OFB mit Unterteilung in Zeitintervalle. Hiermit können bis zu 28 statistische Bewertungen ausgewählt werden. In den weiteren Reitern kann für jede gewählte Statistik die Kriterien definiert werden. Jede gewählte Statistik wird in einem separaten Datenblatt ausgegeben.

- Die Schaltfläche unten rechts dient zum ein/ausschalten aller Optionen.

2.1.13 Reiter "Standards"

Ermöglicht die Definition von Standardwerten, die für alle nachfolgende Statistiken gelten. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der allgemein gültiger Werte.

Reiter "Basis Standards / Ausgabe"

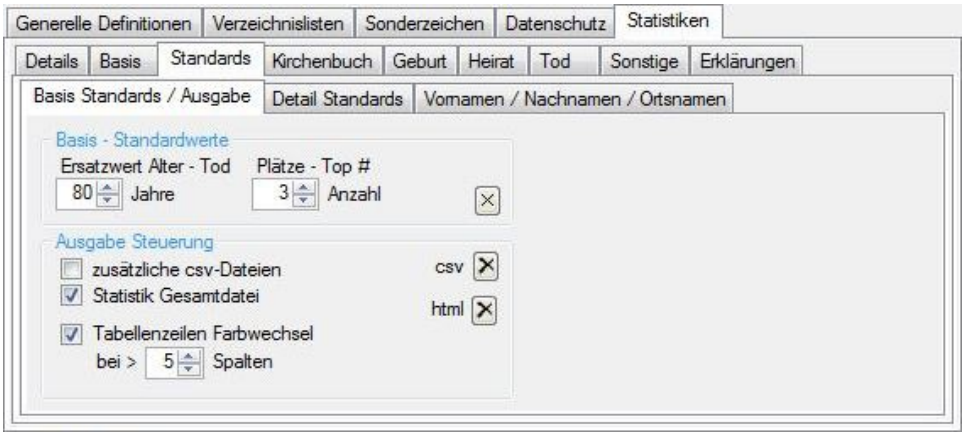

Abb.12: Reiter "Basis Standards / Ausgabe"

- Gruppenfeld ***Basis – Standardwerte***

  Die hier definierten Werte gelten für die entsprechenden Basis Statistiken.
  - ***Ersatzwert Alter - Tod in Jahre*** erlaubt eine "gestorben" Berechnung für Personen mit Geburtsdatum, aber ohne Sterbedatum. Liegt das Geburtsdatum die angegebenen Jahre vor dem aktuellen Datum, so wird angenommen, dass die Person gestorben ist.
  - ***Plätze # Top – Anzahl*** legt fest, wie viel Werte aus einer Häufigkeitsberechnung ausgegeben werden.
- Gruppenfeld ***Ausgabe Steuerung*** enthält einige Elemente zur Steuerung der Statistik Ausgaben.
  - ***Zusätzliche csv-Dateien*** veranlasst für einige Statistiken neben den Standard Ausgaben eine Ausgabe der Daten als csv-Datei. Die betroffenen Statistiken sind gekennzeichnet durch einen 4-buchstabigen Text "xxxx" in **grüner** Schrift rechts oben in den Gruppenfeldern der folgenden Reiter. Dies ist Teil des jeweiligen csv-Datei Namens. Dieser setzt sich zusammen aus **"so#xxxx.csv",** wobei **"#"** der OFB Typ ist. Die csv-Dateien werden gespeichert im Unterverzeichnis **"/stat_yyy/"** des Verzeichnisses der ged-Datei, wobei "yyy" der Dateiname der ged-Datei ist.

- ***Statistik Gesamtdatei*** veranlasst die Erstellung einer Datei mit allen gewählten Statistiken, zusätzlich zu den einzelnen Dateien.
- ***Tabellenzeilen Farbwechsel*** veranlasst zur besseren Lesbarkeit die Ausgabe von gleichförmigen, zeilenweisen Tabellen in den alternativen Farben "weiß" und "rauchweiß", sofern die Anzahl der ***Spalten*** größer als die eingestellte Anzahl ist. Erlaubt sind 1..25, Standard ist 8. Diese Option wird nicht verwendet für Tabellen mit ungleichförmigen Texten wie z.B. Häufigkeiten, Kirchenbuchlücken und ähnliche.
- Die Schaltflächen ✕ veranlassen das Löschen aller html-Statistik Dateien im Ausgabeverzeichnis bzw. der csv-Dateien im Unterverzeichnis "/stat_yyy/" des Verzeichnisses der ged-Datei.
- Mit ***Neuberechnung*** können die Statistiken nach einer Änderung von Optionen der Statistik Reiter erneut berechnet und ausgegeben und somit in ihrer Erscheinung optimiert werden. Der Schaltknopf ist erst nach einer Ausgabe aktiv.

Reiter "Detail Standards"

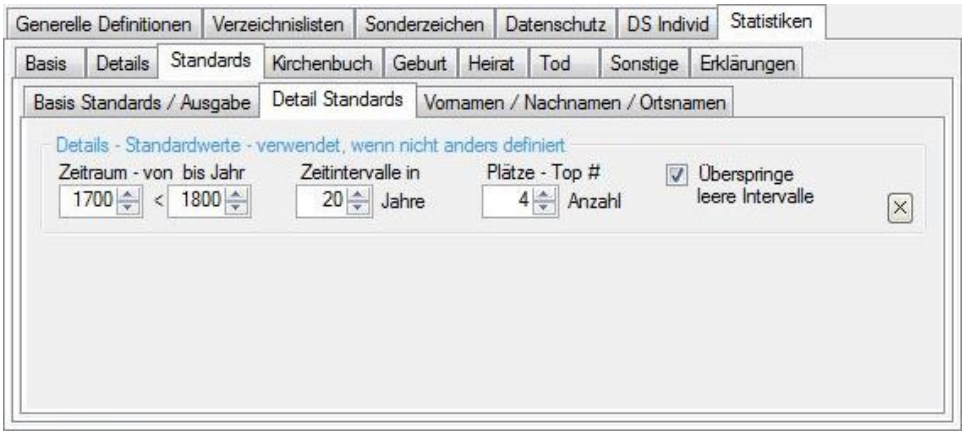

Abb.13: Reiter "Detail Standards"

- Gruppenfeld ***Details – Standardwerte – verwendet wenn nicht anders definiert***

  Die hier definierten Werte gelten für alle weiteren Detail Statistiken. Sie können aber teilweise in den weiteren Reitern für die entsprechende Statistik angepasst werden. Wird in den weiteren Reitern der Wert "0" in dem Datenfeld angegeben, so wird der Standardwert verwendet.
  - ***Zeitraum – von bis Jahr*** dient zur Einschränkung des Zeitraums
  - ***Zeitintervalle in Jahre*** legt die Intervallbreite fest, in die der Zeitraum unterteilt wird.
  - ***Plätze # Top – Anzahl*** legt fest, wie viel Werte aus einer Häufigkeitsberechnung ausgegeben werden.
  - ***Überspringe leere Intervalle*** veranlasst, dass **alle** Intervalle ohne Daten übersprungen und nicht ausgegeben werden.
  - Die Schaltfläche ✕ setzt hier und in allen weiteren Reitern die Felder der Gruppe auf ihre Systemwerte.

Reiter "Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen"

- Gruppenfeld ***Worte + Zeichen in Vor- und Nachnamen streichen***

  Teilweise sind in Vor- und Nachnamen Worte oder Zeichen enthalten, die für die Statistiken und deren Listen nicht berücksichtigt werden sollen. Beispiele sind "NN", "N.N.", "…", "_". Diese können eliminiert werden. Die zu suchenden Worte und Einzelzeichen sind in den entsprechenden Textfeldern durch Semikolon ";" zu trennen. Leerzeichen sind hier nicht erlaubt., die Jokerzeichen "*" und "?" können verwendet. werden.
  Zu beachten ist folgendes:
  Bei Angabe von 1 Zeichen (zwischen ";") wird bei **allen** Namen dieses gefundene Zeichen entfernt. Werden mehrere Zeichen (zwischen ":") angegeben, werden nur ganze Worte, die diesen Zeichen entsprechen, entfernt.
  Beachte:
  Möchte man aus dem Nachnamen "de la Rosa" die beiden kurzen Worte entfernen, so ist "de;la" anzugeben.

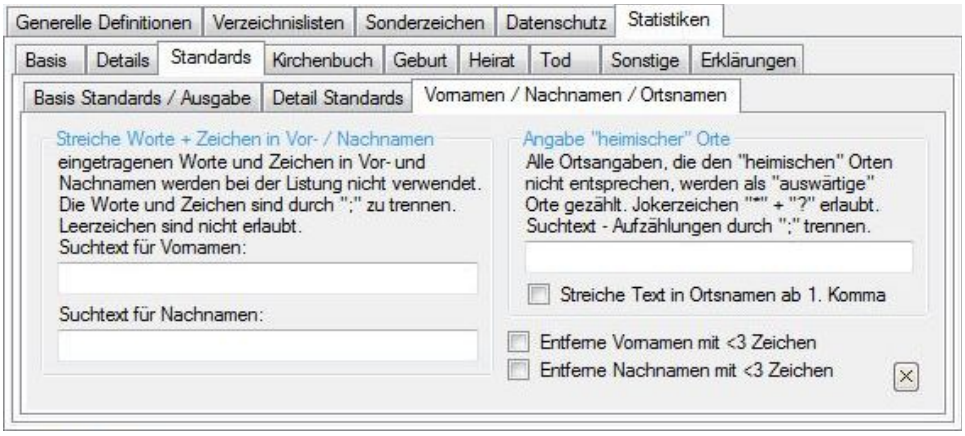

Abb.14: Reiter "Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen"

Möchte man die Zeichenfolge "…" entfernen, so ist diese Zeichenfolge anzugeben. Würde man einen einzelnen Punkt "." angeben, so würden alle Punkte in allen Namen eliminiert.

- ***Entferne Vornamen / Nachnamen mit <3 Zeichen*** ermöglicht das Streichen von Vornamen bzw. Nachnamen mit 1 oder 2 Zeichen. Beispiel: Bei dem Namen "Johann S. Bach" wird hierdurch nur der Vorname "Johann" verwendet.
- Gruppenfeld ***Angabe "heimischer" Orte***
  Um für die Statistiken "auswärtige" Orte zu ermitteln, müssen diese von den "heimischen" Orten auseinander gehalten werden können. Da die "heimischen" in der Regel bekannt sind, sind diese als Suchtext einzugeben. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" zu trennen. Hier können die Jokerzeichen "*" und "?" verwendet. werden.
  Um "auswärtige" Personen zu ermitteln, werden deren Geburts- bzw. Taufort entsprechend verglichen.
  - ***Streiche Text in Ortsnamen ab 1. Komma*** erlaubt lange Ortsnamen durch Angabe der Gebietshierarchie zu kürzen.

2.1.14 Reiter "Kirchenbuch"

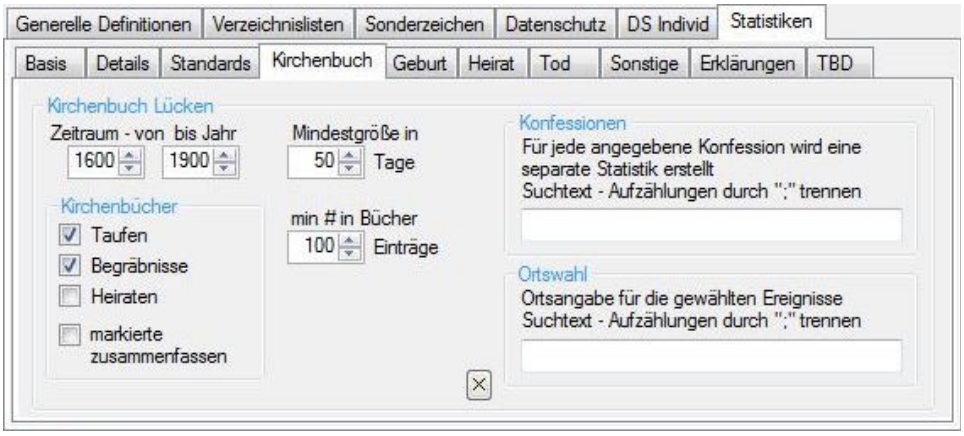

Abb.15: Reiter "Kirchenbuch"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Kirchenbuch Lücken festgelegt.

- ***Zeitraum – von bis Jahr*** dient zur Einschränkung des Zeitraums. Dieser liegt bei Kirchenbüchern anders als bei anderen Statistiken.
- ***Mindestgröße in Tage*** legt fest, wie groß eine Lücke zwischen 2 aufeinanderfolgenden Ereignissen sein muss, um als "mögliche Lücke" zu zählen.
- ***Min # in Bücher – Einträge*** legt fest, wie viel Einträge in den Büchern gefunden werden müssen, damit eine Bewertung erfolgt.
- ***Kirchenbücher*** erlaubt die Auswahl der zu untersuchenden Kirchenbücher → Taufen, Begräbnisse und Heiraten.
  - Bei Auswahl von ***Markierte zusammen*** werden die markierten Kirchenbücher als gemeinsames Buch

analysiert. Standard ist eine separate Analyse je Buch.

- Im Gruppenfeld ***Konfessionen*** können die zu untersuchenden Konfessionen angegeben werden. Der RELI Tag wird dazu ausgewertet. Hierzu werden unter *Suchtext* die gewünschten Konfessionen eingegeben. Mehrere Konfessionen sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet.
  Wird kein Suchtext eingegeben, so werden die Konfessionen aus den Daten des OFB ermittelt.
- Im Gruppenfeld ***Ortswahl*** können die zu untersuchenden Ortsnamen angegeben werden. Die Ortsangabe der gewählten Ereignisse werden dazu ausgewertet. Hierzu werden unter Suchtext die gewünschten Orte eingegeben. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet.
  Wird kein Suchtext eingegeben, so werden die Orte aus den Daten des OFB ermittelt.

Die gefundene Lücken werden tabellarisch für die gewählten Konfessionen und Ereignisse gelistet:
Von Datum, bis Datum, Differenz in Tage.
Der Basiswert ist die Anzahl untersuchter Lücken, unabhängig von der definierten Mindestgröße.

Bedingungen, Kriterien

Die Angabe von Kirchenbüchern ist nicht standardisiert. Wenn überhaupt, können Sie als Freitext innerhalb der Quellenangaben gespeichert werden. Da Freitext aber nicht sinnvoll ausgewertet werden kann und Quellenangaben von Programm zu Programm stark variieren, wird die Ortsangabe für die Taufe und Bestattung verwendet, um den Kirchenbuch Ort zu ermitteln. Das setzt aber zwingend voraus, dass die oben beschriebene Ortswahl durchgeführt wird.

Für die Ermittlung der Lücken gilt:

- Für Taufen werden die Taufen verwendet, deren Ortsangabe der Ortswahl entspricht.
  Für Begräbnisse werden die Bestattungen verwendet, deren Ortsangabe der Ortswahl entspricht.
  Für Heiraten werden die Heiraten verwendet, wo mindestens bei 1 Partner der Taufort der Ortsangabe der Ortswahl entspricht. Von dem Partner wird dann auch die Konfessionsangabe verwendet, da bei Heiraten selbst keine Konfession gespeichert ist.
- Einträge werden nicht verwendet, wenn das Datum Angaben für Ungenauigkeiten, wie z.B. ABT, CAL, BEF, enthalten oder nur aus der Jahresangabe besteht.
- Für Datum Angaben ohne Tageswert wird "15" verwendet.

2.1.15 Reiter "Geburt"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Daten, die sich auf das Geburtsdatum beziehen, festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der Statistiken

Reiter "Mehrlingsgeburten / Alter bei Geburt 1. Kind / Kinder/Person / Geburtsmonat"

Abb.16: Reiter "Mehrlingsgeburten / Alter bei Geburt 1. Kind / ..."

- Gruppenfeld ***Mehrlingsgeburten***

Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum auf Mehrlingsgeburten untersucht. Dazu werden die Mutter Angaben und das Geburtsdatum verwendet. Als Mehrling wird gezählt, wenn bei gleicher Mutter das Geburtsdatum max. 40 Tage (wegen möglicher Tippfehler) auseinander liegt.

- ***Nur "heimische" Geburts-/Tauforte*** veranlasst , dass nur solche Mehrlingsgeburten ausgegeben werden, deren Geburts- bzw. Taufort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.
- ***Ausgabe Todesdatum*** veranlasst die Ausgabe des Datums bei den Mehrlingen.
- ***Ungenaue Datum Angaben einschließen*** verwendet neben den normalen Datum Angaben auch die mit ABT, CAL, EST, INT.

Die gefundene Mehrlingsgeburten werden tabellarisch für jedes Vorkommen gelistet:
Datum Zeitraum geboren, Geburtsort, Namen der Eltern, Namen der Mehrlinge optional mit Sterbedatum.
Der Basiswert ist die Anzahl aller Geburten im gewählten Standard Zeitraum.

- Gruppenfeld ***Alter bei Geburt 1. Kind***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum von Kind, Mutter und Vater, soweit bekannt, verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  Beachte: Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).
  - ***Alter – von bis Jahre*** legt die Darstellungszeitraum fest. Für "von" sind 10..40 Jahre möglich, Standard ist 20, für "bis" sind 40..80 Jahre möglich, Standard ist 50.
    Beachte: Bei dieser Statistik werden alle Alterswerte kleiner dem "von" Wert in die erste Gruppe und alle über das "bis" Alter in eine zusätzliche Spalte ">xx" ausgegeben.
  - ***Zeitstufen in – Jahre*** legt die Stufen für die Darstellung fest. 5, 10, 15 und 20 Jahre möglich, Standard ist 10. Wird eine andere Zahl als diese angegeben, wird auf die nächste 5er Stufe gerundet. Sind als Zeitstufen "5" gewählt und die Differenz von/bis ist größer als "40", werden die Zeitstufen intern auf "10" geändert.
  - ***Geburtsort muss "heimisch" sein*** veranlasst , dass nur solche Geburten gezählt werden, deren Geburtsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

  Die Anzahl errechneter Alterswerte werden tabellarisch gelistet, getrennt für Mütter und Väter:
  Datum Zeitraum Kind geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl gefundener Werte.
- Gruppenfeld ***Anzahl Kinder/Person***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Anzahl 1 .. 12 und >12 Kinder.
- Gruppenfeld ***Geburtsmonat***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Es werden nur Datum Werte mit Monatsangabe verwendet.
  Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Monate Januar bis Dezember.

Reiter "Vornamen" + "Nachnamen"

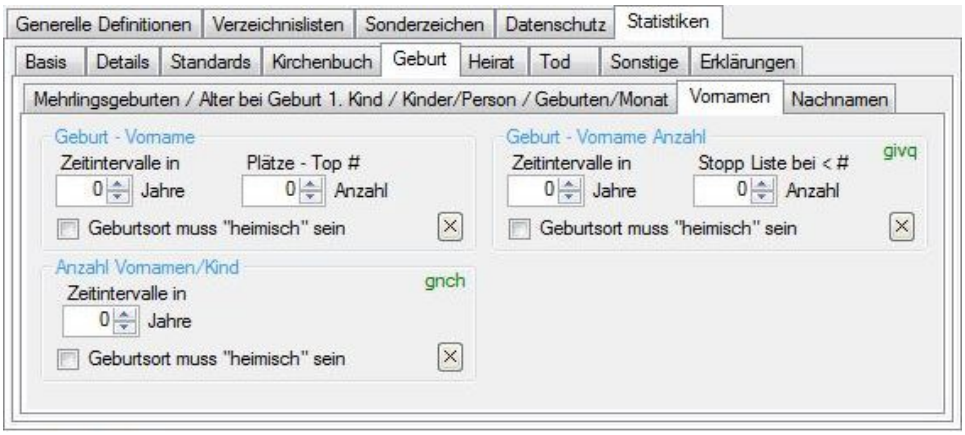

Abb. 17: Reiter "Vornamen"

- Gruppenfelder ***Geburt – Vorname*** und ***Geburt – Nachname***

Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Häufigkeit von Vor- und Nachnamen festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Vor- und Nachnamen in der Länge von 1 Zeichen werden **nicht** berücksichtigt. Zusätzlich werden die im Reiter "Standard" im Gruppenfeld "Worte + Zeichen in Vor- und Nachnamen streichen" angegebene Definitionen berücksichtigt.
Für beide Statistiken können die Zeitintervalle und die Anzahl der "Top" Plätze der Häufigkeit des Auftretens der Namen separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden. Bei der Bewertung der Namen werden die bei den Verzeichnislisten festgelegten "Separ-Zeichen" berücksichtigt. Die Vornamen werden **immer** beim Leerzeichen vereinzelt.
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Namen von Personen gezählt werden, deren Geburtsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.
Die gefundene Namen werden tabellarisch gelistet:
Datum Zeitraum geboren, Top # häufigste weibliche und männliche Namen mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Namen aus Anzahl aller Namen des Zeitraums.
Der Basiswert ist die Anzahl aller Geburten im gewählten Standard Zeitraum.

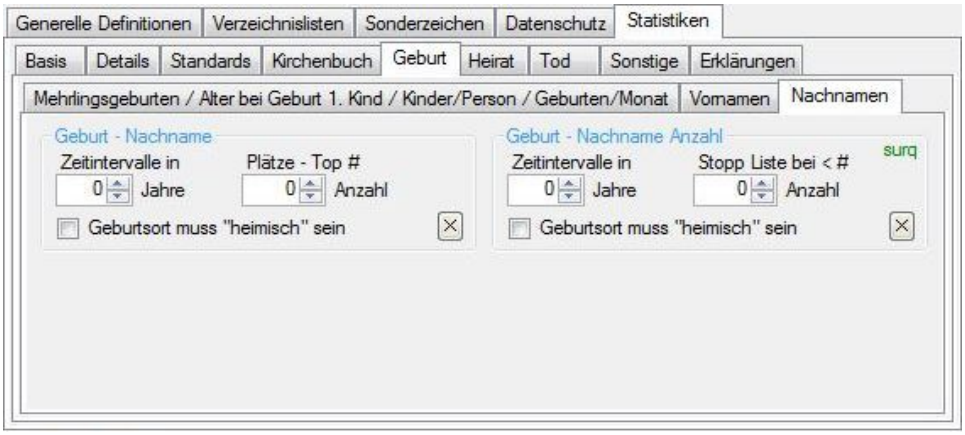

Abb. 18: Reiter "Nachnamen"

- Gruppenfeld ***Geburt –Vorname Anzahl*** und ***Geburt – Nachname Anzahl***
  Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Anzahl der einzelnen Vor-/Nachnamen festgelegt. Es gelten die gleichen Bedingungen und Kriterien wie oben beschrieben. Zusätzlich kann man definieren:
  - ***Stopp Liste bei < # Anzahl*** erlaubt zur Vermeidung sehr langer Ausgabelisten mit seltenen auftretenden Namen diese bei der angegebenen Anzahl eines Namens über alle Perioden abzubrechen. Bei Eingabe von "10" werden alle Namen, die seltener als 10x gefunden wurden, abgeschnitten.

  Die gefundenen Vor-/Nachnamen werden nach Anzahl, absteigend sortiert, tabellarisch gelistet:
  Vor-/Nachname, Summe des Auftretens, Anzahl der Namen je Periode. Bei Vornamen werden erst alle weiblichen, dann alle männlichen Namen gelistet.
- Gruppenfeld ***Geburt –Vorname/Kind***
  Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Anzahl der einzelnen Vornamen je Kind festgelegt. Es gelten die gleichen Bedingungen und Kriterien wie oben beschrieben.
  Die gefundene Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Anzahl 1 .. 5 und >5 Vornamen eines Kindes.

2.1.16 Reiter "Heirat"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Daten, die sich auf das Heiratsdatum beziehen, festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der Statistiken

Reiter "Heiratsalter / Kinder/Paar"

Für die Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

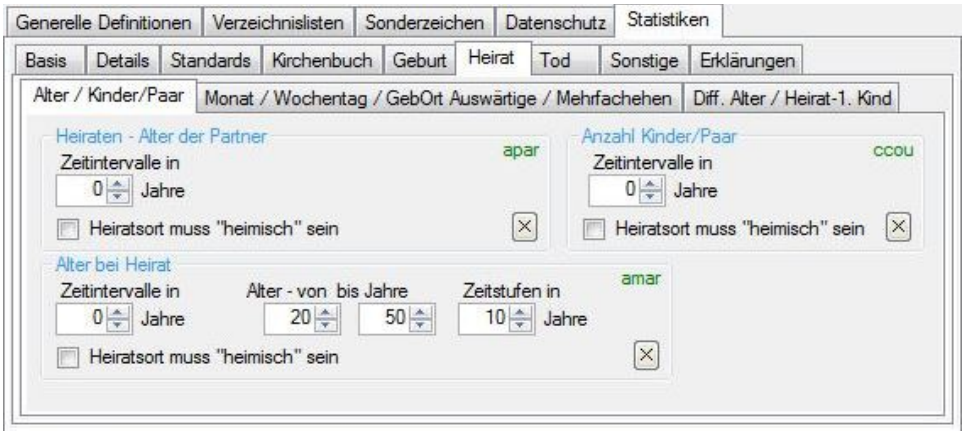

Abb. 19: Reiter "Heiratsalter / Kinder/Paar"

- Gruppenfeld ***Heiraten – Alter der Partner***
  Für die Ermittlung der Daten werden Geburtsdatum und Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. **Beachte:** Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).
  Die errechneten Alterswerte werden tabellarisch gelistet, getrennt für Frauen und Männer:
  Datum Zeitraum geheiratet, Anzahl Heiraten, jüngstes, ältestes und durchschnittliches Alter.
- Gruppenfeld ***Alter bei Heirat***
  Für die Ermittlung der Daten werden Geburtsdatum und Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. **Beachte:** Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).
  - ***Alter – von bis Jahre*** legt die Darstellungszeitraum fest. Für "von" sind 10..40 Jahre möglich, Standard ist 20, für "bis" sind 40..100 Jahre möglich, Standard ist 50.
    Beachte: Bei dieser Statistik werden alle Alterswerte kleiner dem "von" Wert in die erste Gruppe und alle über das "bis" Alter in eine zusätzliche Spalte ">xx" ausgegeben.
  - ***Zeitstufen in Jahre*** legt die Stufen für die Darstellung fest. 5, 10, 15 und 20 Jahre möglich, Standard ist 10. Wird eine andere Zahl als diese angegeben, wird auf die nächste 5er Stufe gerundet. Sind als Zeitstufen "5" gewählt und die Differenz von/bis ist größer als "40", werden die Zeitstufen intern auf "10" geändert.

  Die Anzahl errechneter Alterswerte werden tabellarisch gelistet, getrennt für Frauen und Männer:
  Datum Zeitraum geheiratet, für jede Zeitstufe die Anzahl gefundener Werte.
- Gruppenfeld ***Anzahl Kinder/Paar***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Anzahl 1 .. 12 und >12 Kinder.

Reiter "Monat / Wochentag / Geburtsort Auswärtige / Mehrfachehen"

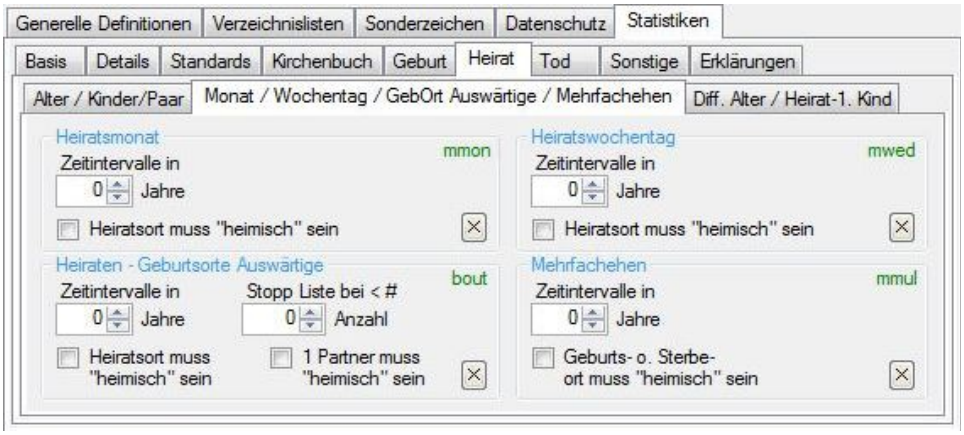

Abb.20: Reiter "Monat / Wochentag / Geburtsort Auswärtige / Mehrfachehen"

Für alle Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt

werden.
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort – bei Mehrfachehen die Geburts- oder Sterbeorte – mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld ***Heiratsmonat*** und ***Heiratswochentag***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Für Heiratsmonat werden nur Datum Werte mit Monatsangabe, für Heiratswochentag nur vollständige Datum Werte J M T verwendet.
  Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Monate Januar bis Dezember bzw. Montag bis Sonntag.
- Gruppenfeld ***Heiraten – Geburtsorte Auswärtige***
  Für die Ermittlung der Daten werden Heiratsdatum und Geburtsort verwendet, optional auch der Heiratsort. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Für die Analyse ist es notwendig, im Reiter "Standards" – ""Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen" die "heimischen" Orte im Gruppenfeld "*Ermittlung auswärtiger Orte"* zu definieren. Ohne diese Angabe erfolgt keine Auswertung.
  - ***Stopp Liste bei < # Anzahl*** erlaubt zur Vermeidung sehr langer Ausgabelisten mit selten auftretenden Ortsnamen diese bei der angegebenen Anzahl eines Ortes über alle Perioden abzubrechen. Bei Eingabe von "2" werden alle Orte, die seltener als 2x gefunden wurden, abgeschnitten.
  - ***Heiratsort muss "heimisch" sein*** veranlasst, dass nur als "heimisch" gefundene Heiratsorte verwendet werden.
  - ***1 Partner muss "heimisch" sein*** veranlasst, dass nur solche Heiraten berücksichtigt werden, bei denen 1 Partner im "heimischen Ort geboren ist und der andere im "auswärtigen" Geburtsort. Ohne Selektion können beide "auswärtig" sein Heiraten mit 2 "heimischen" Partnern werden nie berücksichtigt.

  Die gefundenen Heiraten werden tabellarisch gelistet:
  Geburtsorte der "auswärtigen" Partners, Summe Heiraten, Anzahl der Heiraten je Periode.
- Gruppenfeld ***Mehrfachehen***
  Es werden alle im OFB enthaltene Ehen + Partnerschaften in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  Die gefundenen Mehrfachehen werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum geboren, Anzahl der Personen mit 2, 3, 4, 5 und >5 Ehen.
  Der Basiswert ist die Anzahl aller Heiraten im gewählten Standard Zeitraum.

Reiter "Differenz Alter / Heirat bis 1. Kind"

Abb.21: Reiter "Differenz Alter / Heirat bis 1. Kind"

Für die Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld ***Heiraten – Altersunterschied***
  Es werden alle im OFB enthaltene Ehen + Partnerschaften in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch

die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. **Beachte**: Wird ein Unterschied von > 80 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

- ***Bereich der Differenz*** in Jahre. 10 .. 30 Jahre sind möglich, Standard ist 20. Der Altersunterschied wird im angegebenen Bereich von +xx bis -xx untersucht. Die außerhalb dieses Bereiches gefundene Werte werden in 2 separate Gruppen gespeichert. Bei positiven Werten ist der Mann älter als die Frau und umgekehrt.
- ***Zeitstufen in Jahre*** legt die Stufen für die Darstellung fest. 1 .. 5 Jahre möglich, Standard ist 2. Werden bei den Angaben mehr als 13 + 2 Spalten für die Darstellung benötigt, wird der Wert so lange erhöht, bis eine Darstellung möglich ist.

Die gefundenen Altersdifferenzen werden tabellarisch 2-zeilig gelistet (je 1 für positive und negative Werte):
Datum Zeitraum geheiratet, Anzahl der Heiraten mit entsprechender Altersdifferenz..
Der Basiswert ist die Anzahl aller Heiraten im gewählten Standard Zeitraum.

- Gruppenfeld ***Differenz Heirat zu Geburt 1. Kind***
  Es werden alle im OFB enthaltene Ehen + Partnerschaften in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  - ***Bereich der Differenz*** in Monate. 12 .. 36 Monate sind möglich, Standard ist 12. Die Differenz wird im angegebenen Bereich von +xx bis -xx untersucht. Die außerhalb dieses Bereiches gefundene Werte werden in 2 separate Gruppen gespeichert. Bei positiven Werten erfolgte die Geburt nach der Heirat und umgekehrt.
  - ***Zeitstufen in Monate*** legt die Stufen für die Darstellung fest. 1 .. 3 Monate möglich, Standard ist 1. Werden bei den Angaben mehr als 12 + 2 Spalten für die Darstellung benötigt, wird der Wert so lange erhöht, bis eine Darstellung möglich ist.

  Die gefundenen Differenzen werden tabellarisch 2-zeilig gelistet (je 1 für positive und negative Werte):
  Datum Zeitraum geheiratet, Anzahl der Vorkommnisse mit entsprechender Differenz..
  Der Basiswert ist die Anzahl aller Heiraten im gewählten Standard Zeitraum.

2.1.17 Reiter "Tod"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Daten, die sich auf das Sterbedatum beziehen, festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der Statistiken.

Reiter "Todesursache / Älteste Verstorbene"

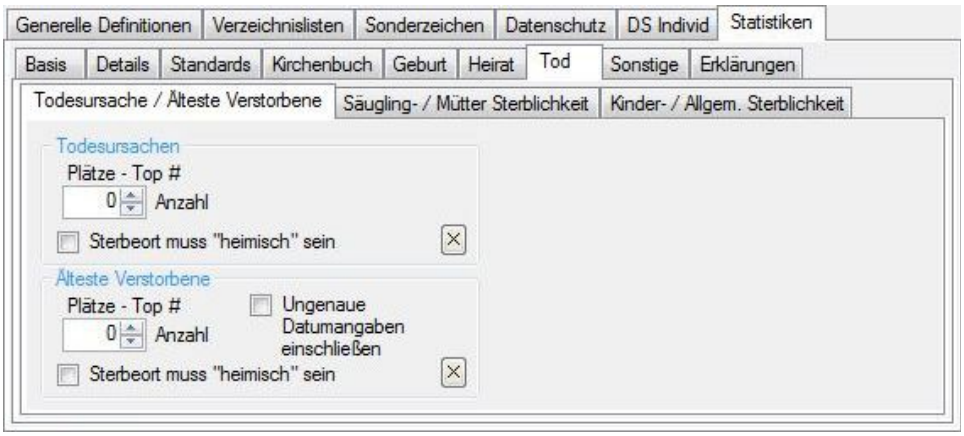

Abb.22: Reiter "Todesursache / Älteste Verstorbene"

Für beide Statistiken kann die Anzahl der "Top" Plätze der Häufigkeit des Auftretens des Vorkommens separat und unabhängig vom "Standard" Wert festgelegt werden.
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Sterbeorte mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld ***Todesursachen***
  Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum auf Todesursachen untersucht. Dazu wird das Sterbedatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Die gefundene Todesursachen werden tabellarisch gelistet:
Datum Zeitraum gestorben, Top # häufigste Ursache mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Ursachen aus Anzahl aller Ursachen des Zeitraums.
Der Basiswert ist die Anzahl aller Todesfälle im gewählten Standard Zeitraum.

- Gruppenfeld ***Älteste Verstorbene***
  Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum auf ihr Alter untersucht. Dazu werden Geburts- und Sterbedatum verwendet.
  - ***Ungenaue Datum Angaben einschließen*** verwendet neben den normalen Datum Angaben auch die mit ABT, CAL, EST, INT.

  Die ältesten Verstorbenen werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum gestorben, Anzahl Personen gestorben (enthält auch Personen ohne Geburtsdatum), Top # Name (Alter in Jahre), Sterbeort. **Beachte:** Ist die Textlänge des Sterbeorts >30 Zeichen, wird dieser auf 30 gekürzt.
  Der Basiswert ist die Anzahl aller Todesfälle im gewählten Standard Zeitraum, die den gewählten Kriterien entsprechen, auch wenn kein Geburtsdatum zur Berechnung des Alters angegeben ist.

Reiter "Säugling / Mütter Sterblichkeit"

Abb.23: Reiter "Säugling / Mütter Sterblichkeit"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Säuglings- und Müttersterblichkeit festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu werden das Geburts- und Sterbedatum verwendet. Beide Daten müssen verfügbar sein. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Für Säuglingssterblichkeit werden nur Datum Werte mit Monatsangabe, für Müttersterblichkeit nur vollständige Datum Werte J M T verwendet.

Für beide Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden. Passen die Angaben für Alter/Dauer und Zeitstufen nicht zusammen, so wird der Wert für Alter/Dauer entsprechend angepasst. Bei z.B. Dauer 7 Wochen und 2 Zeitstufen wird die Statistik auf 8 Wochen erweitert. Beide Statistiken beginnen mit "0", der Geburt. **Beachte**: Wird ein Alter von < 0 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Sterbeorte mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld ***Säuglingssterblichkeit***
  Lt. Literatur zählen dazu alle Todesfälle bei der Geburt bis zu 12 Monate danach.
  - ***Alter bis – Monate*** legt die Auswertungszeit fest. 6..18 Monate möglich, Standard ist 12.
  - ***Zeitstufen in – Monate*** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 1..3 Monate möglich, Standard ist 1. Werden für Alter mehr als "12" und Zeitstufen "1" gewählt, werden die Zeitstufen intern auf "2" geändert.

  Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum geboren, Summe Anzahl gestorben aus Anzahl geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle.
- Gruppenfeld ***Müttersterblichkeit***
  Lt. Literatur zählen dazu alle Todesfälle der Mutter bei der Geburt bis zu 42 Tage (6 Wochen) danach.
  - ***Dauer bis – Wochen*** legt die Auswertungszeit fest. 2..10 Wochen möglich, Standard ist 7.

- ***Zeitstufen in – Wochen*** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 1..2 Wochen möglich, Standard ist 1.

Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:
Datum Zeitraum Kind geboren, Anzahl gestorbene Mütter aus Anzahl geborene Kinder, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle.

Reiter "Kinder / Allgemeine Sterblichkeit"

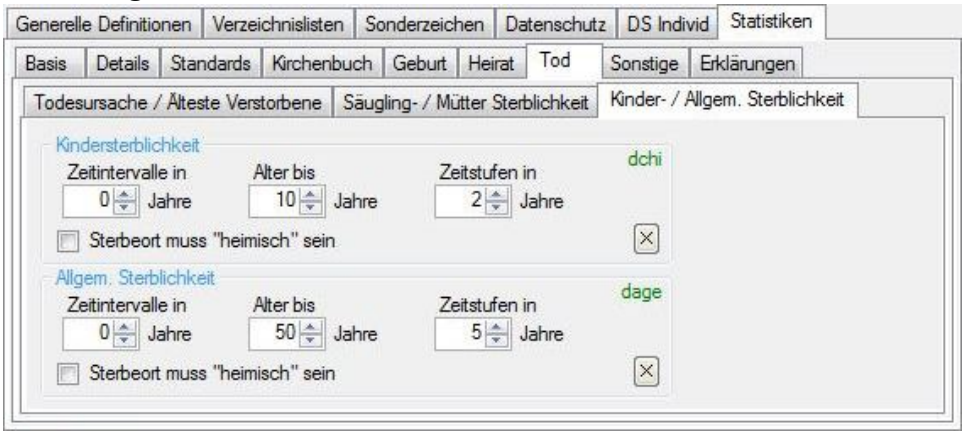

Abb.24: Reiter "Kinder / Allgemeine Sterblichkeit"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Kinder- und die allgemeine Sterblichkeit festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Geburts- und Sterbedatum verwendet. Beide Daten müssen verfügbar sein. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Für beide Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden. Passen die Angaben für Alter und Zeitstufen nicht zusammen, so wird der Wert für Alter entsprechend angepasst. Bei z.B. Alter 5 Jahre und 2 Zeitstufen wird die Statistik auf 6 Jahre erweitert. **Beachte**: Wird ein Alter von < 0 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Sterbeorte mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld ***Kindersterblichkeit***
  Lt. Literatur zählen dazu alle Todesfälle bis zu 5 Jahre.
  - ***Alter bis – Jahre*** legt die Auswertungszeit fest. 3..12 Jahre möglich, Standard ist 5.
  - ***Zeitstufen in – Jahre*** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 1..2 Jahre möglich, Standard ist 1.

  Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum geboren, Summe Anzahl gestorben aus Anzahl geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle. Die Zeitstufen beginnen immer bei 1.
- Gruppenfeld ***Allgemeine Sterblichkeit***
  Hierzu zählen sämtliche Todesfälle ohne Begrenzung.
  - ***Alter bis – Jahre*** legt die Auswertungszeit fest. 50..120 Jahre möglich, Standard ist 80.
    Beachte: Bei dieser Statistik werden alle Todesfälle über das angegebene Alter in einer zusätzlichen Spalte ">xx" ausgegeben.
  - ***Zeitstufen in – Jahre*** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 5, 10, 15 und 20 Jahre möglich, Standard ist 10. Wird eine andere Zahl als diese angegeben, wird auf die nächste 5er Stufe gerundet. Werden für Alter mehr als "100" und Zeitstufen "5" gewählt, werden die Zeitstufen intern auf "10" geändert.

  Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum geboren, Summe Anzahl gestorben aus Anzahl geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle. Die Zeitstufen enden immer mit der ">xx" Stufe.

2.1.18 Reiter "Sonstige"

Hier werden die Definitionen für weitere Statistiken festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht.

Abb.25: Reiter "Sonstige"

Für 2 Statistiken können die Anzahl der "Top" Plätze der Häufigkeit des Auftretens, für alle 3 Statistiken die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.
Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Geburtsorte – bei *Geburten/Heiraten/Todesfälle* die jeweiligen Orte – mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld ***Berufe***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  Die gefundenen Berufe werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum geboren, Top # häufigster Beruf mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Berufe aus Anzahl aller Berufe des Zeitraums.
  Der Basiswert ist die Anzahl aller Geburten im gewählten Standard Zeitraum.
- Gruppenfeld ***Auswanderungen***
  Für die Ermittlung der Daten wird das Jahr der Auswanderung verwendet. Es werden **alle** Datum Angaben verwendet., auch die mit allen Ungenauigkeitsangaben, wobei immer das erste gefundene Datum verwendet wird.
  Die gefundenen Auswanderungen werden tabellarisch gelistet:
  Datum Zeitraum ausgewandert, Top # häufigster Auswanderort mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Ortsangaben aus Anzahl aller Ortsangaben des Zeitraums.
  Der Basiswert ist die Anzahl aller Auswanderungen im gewählten Standard Zeitraum.
- Gruppenfeld ***Geburten / Heiraten / Todesfälle***
  Für die Ermittlung der Daten werden Geburts-, Heirats- und Sterbedatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
  - ***Uneheliche Geburten zeigen*** veranlasst zusätzlich zu der Gesamtzahl an Geburten, die darin enthaltene Anzahl vermutlich unehelicher Geburten anzugeben. Für "unehelich" sind folgende Optionen verfügbar:
    - ***Nur 1 Elternteil bekannt***.
    - ***Nur Mutter bekannt***. Diese beiden sind alternativ.
    - ***Geburt vor Heirat Eltern, oder Eltern bekannt aber nie verheiratet***. dient zur Auswahl von Personen, die vor der Heirat der Eltern geboren wurden. Hierzu werden verglichen:
      - Sind beide Datum komplett → JJJJ.MM.TT
      - Fehlt bei min. 1 Datum die Tagesangabe → JJJJ.MM
      - Fehlt bei min. 1 Datum die Tages und Monatsangabe → JJJJ

      Zusätzlich werden Personen ausgewählt, deren Eltern beide bekannt sind, die aber nie geheiratet haben.

  Die gefundene Anzahl der Ereignisse werden tabellarisch gelistet:
  Zeitintervall, Anzahl Geburten, Todesfälle und Heiraten.
  Der Basiswert ist die Anzahl aller gefundene Ereignisse im gewählten Standard Zeitraum.

2.1.19 Reiter "Erklärungen"

Dieser enthält eine kurze Erklärung der wichtigsten Funktionen und der Abläufe des Statistik Moduls.

2.2 Ausgabe Optionen Fenster

Legt die Datenfelder, weitere Inhalte, den Aufbau, die Medien und die Sortierung der Datenfelder und der "Tags" der Standard Gruppen für die OFB Typen, sowie generelle Einstellungen fest. Die nachfolgend dargestellten Bilder enthalten beispielhaft den OFB Typ 1. Die zusätzlich verfügbaren Optionen für die anderen Typen sind sind jeweils am Ende des Absatzes aufgeführt. Nicht alle Optionen von Typ 1 gelten auch für die anderen Typen.

Mittels ***Neu*** werden alle Felder auf ihren Systemwert zurückgesetzt.

Mittels ***Schließen*** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Der Schaltknopf ist nur aktiv, wenn kein Fehler bei "Sortierung Ausgabe" aufgetreten ist und ein angegebenes Medienverzeichnis auch gefunden wird.

Gruppe "Berichtswahl" – OFB Typen 4-8

Diese Eingaben sind nur für die OFB Typen 4-8 verfügbar und befindet sich oberhalb der Reiterleiste am Kopf des Fensters. Hier sind auszuwählen:

- Das ***Nr.-Schema****:* "Kekule" für *Vorfahren-* und *Spitzenahnenlisten*, sowie "Saragossa" und "d'Aboville" für *Nachkommenlisten*.
- Als max. Anzahl der ***Generationen****.* sind 0 bis 60 wählbar. "0" bedeutet beliebig viele.

2.2.1 Reiter "Datenfelder"

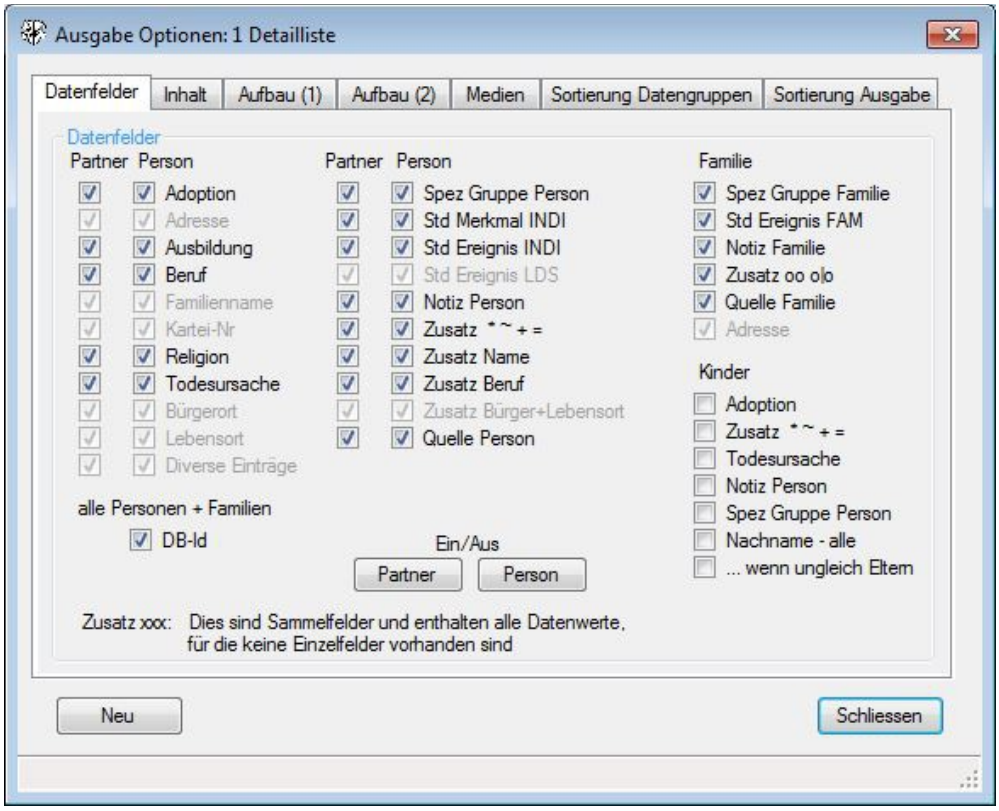

Abb.26: Optionsfenster Typ 1

Die verfügbaren Datenfelder des OFB sind im Anhang vom Teil 1 beschrieben. Nur die dazu notwendigen Daten werden beim Einlesen der Datendatei berücksichtigt. Ein Datenfeld mit dem Namensteil "*Zusatz* ..." enthält die Zusatzdaten des Ereignisses bzw. Merkmals. Alle Personen ***Datenfelder*** können sowohl für die Hauptperson wie auch dem Partner separat ausgewählt werden, die Familien Datenfelder nur 1x. Einzelne Datenfelder können auch für die Kinder gewählt werden

Nicht wählbar sind die Datenfelder, die im Gedcom Profil nicht ausgewählt sind.

Zu beachten ist, dass bei Auswahl von "Beruf", "Bürgerort" oder "Lebensort" nur die Berufs- bzw. Ortsbezeichnungen ausgegeben werden. Bei zusätzlicher Auswahl von "Zusatz Beruf" bzw. "Zusatz

Bürger-/Lebensort" oder "Zusatz Name" werden auch alle anderen gespeicherte Daten (z.B. Datum, Ort, Beziehungen, ...) des jeweiligen Datenfeldes mit ausgegeben.

Durch "Zusatz * ~ + =" und "Zusatz oo o|o" werden neben den Zusatzdaten der Ereignisse auch, wenn vorhanden, die Unter-"Tags" von PLAC gesteuert.

Empfehlung: Die DB-Id Felder ermöglichen die Ausgabe der INDI-Nr. bzw. der FAM-Nr. der ged-Datei. Dies sollte für **Testausgaben** markiert werden, damit eine schnelle Referenz zur ged-Datei gegeben ist. Für **Veröffentlichungen** sollten diese jedoch abgewählt werden.

Besonderheit: Bei "Nachnamen" Kinder gibt es 2 Optionen, die sich aber gegenseitig ausschließen.:

- Bei **Nachname - *alle*** werden die Nachnamen aller Kinder ausgegeben.
- Bei ***… wenn ungleich Eltern*** werden die Nachnamen nur bei den Kindern ausgegeben, deren Nachnamen ungleich der Nachnamen der Eltern sind. Es werden somit die Nachnamen ausgegeben wenn,
  - Nachname des Vaters anders als vom Kind – unabhängig von Nachname der Mutter – oder
  - Vater unbekannt und Nachname der Mutter anders als vom Kind.

Typ 2: Die ***Datenfelder*** werden jeweils für die Person und den Partner sowie separat für die Eltern und die Kinder ausgewählt.

Typ 3: Die ausgewählten ***Datenfelder*** gelten nur für die betreffende Person. Das Datenfeld ***Adoption*** unter ***Kind*** steuert neben der Ausgabe bei "Kind" auch die Ausgabe von "Partner" und "Geschwister".

Typ 4-8: Die ausgewählten ***Datenfelder*** gelten nur für die betreffende Person.

Typ 9: Die ***Datenfelder*** werden gemeinsam für die Person und den Partner sowie separat für die Kinder ausgewählt.

2.2.2 Reiter "Inhalt"

Hier können gewählt werden:

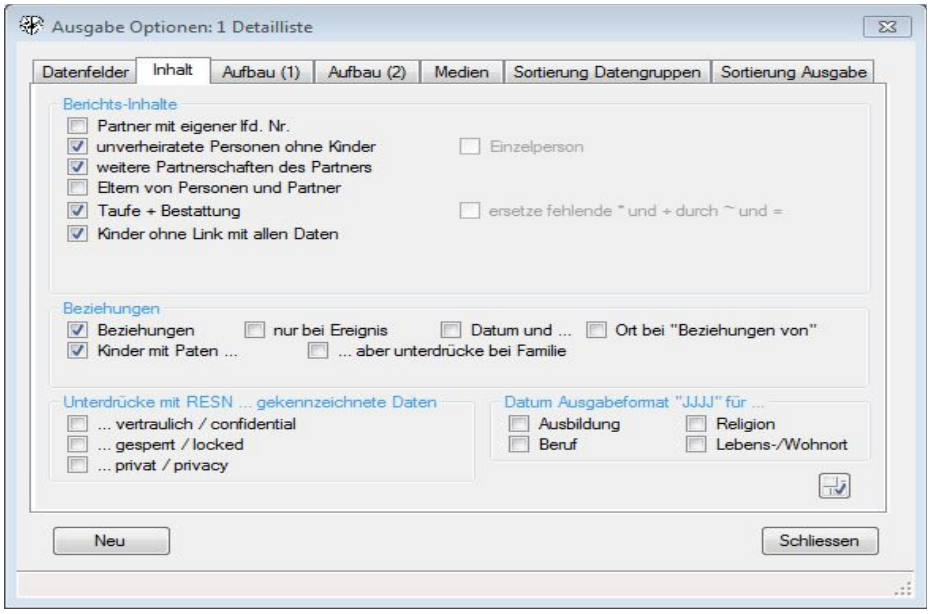

Abb.27: Typ 1 - Reiter "Inhalt"

- Auswahl von ***Partner mit eigener lfd. Nr.*** führt zur modifizierten Version. Es erhalten alle Partnerinnen eigene lfd. Nummern in der Ausgabe, wobei diese z.T. wesentlich vergrößert wird. Daher wird empfohlen, die Anzahl der ausgewählten Datenfelder unter "Partner" klein zu halten, da die Partnerinnen ja alle bei ihrer eigenen lfd. Nr. die unter "Person" ausgewählten Datenfelder erhalten. Nicht verfügbar bei aktiver Personenauswahl.
- Aufnahme von ***unverheirateten Personen ohne Kinder*** in die Auswahl. Es werden alle Personen der Basisdaten in die Ausgabe übernommen. Nicht verfügbar bei aktiver Personenauswahl.
- Aufnahme von ***Einzelpersonen*** ohne Eltern, Partner oder Kinder in die Auswahl. Nicht verfügbar bei aktiver Personenauswahl.
- Ausgabe von ***weitere Partnerschaften des Partners*** als Link am Ende der Personendaten des Partners/der Partnerin
- Durch ***Eltern von Person und Partner*** werden bei den Personen und Partnern jeweils die Eltern mit ihren Basisdaten gelistet.
- Durch ***Kinder ohne Link mit allen Daten*** werden für die Kinder, die nicht als eigene Familie im Bericht enthalten sind, die optionalen Daten von "Person" ausgegeben.
- Ausgabe von ***Taufe und Bestattung*** zusätzlich zu Geburt und Tod
- ***Ersetze fehlende Geburts- und Todesdaten*** durch Tauf- und Bestattungsdaten. Dies ist nur möglich, wenn *Taufe und Bestattung* nicht gewählt ist.
- Ausgabe von ***Beziehungen*** bei den Personen- und Familiendaten. Es können jedoch nur solche Beziehungen dargestellt werden, die über den Reiter "Beziehungen" im Programm "OFB Gedcom Profilverwaltung" definiert sind, und nicht solche über den Reiter "zusätzl. Stufe-2 Tags". Die Beziehungen werden, wenn möglich, dem Ereignis zugeordnet und dort dargestellt, sowie auch bei den Paten bzw. Zeugen ausgegeben.
  - ***nur bei Ereignis*** führt dazu, dass die Beziehungen nur beim Ereignis ausgegeben werden.
  - Mittels ***Kinder mit Paten ...*** werden für die Kinder bei Geburt, Taufe, Tod + Bestattung die Zeugen bzw. Paten ausgegeben, sofern die Beziehung diesen Ereignissen zugeordnet sind. Sind die Zeugen bzw. Paten als "Person" im Bericht enthalten, werden auch die Verknüpfungen ausgegeben .
  - Mittels ***Datum und ..."*** sowie ***Ort bei "Beziehungen von"*** wird das entsprechende Datum und/oder Ort von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Trauung und Scheidung bei den "Beziehungen von", z.B. Pate/Trauzeuge von ..., zwischen Namen und Link eingefügt. Dies ist jedoch nur wirksam, wenn die Beziehungen in der ged-Datei den oben angegebenen Ereignissen, und nicht der Person bzw. Familie, zugeordnet sind.

- Mit ***Unterdrücke mit RESN … gekennzeichnete Daten*** können mit ***… vertraulich / confidential*** u/o ***… gesperrt / locked*** u/o ***… privat / privacy*** gekennzeichnete Daten von der Ausgabe unterdrückt werden. Dabei werden je nach Stufe ganze Personen (INDI) oder Familien (FAM) Datensätze oder einzelne Ereignisse / Tatsachen unterdrückt.
  Beachte: Wird die Option nicht gewählt, in der Datei aber RESN gefunden, so wird dies zur Info in die log-Datei geschrieben.
- Mit ***Datum Ausgabeformat "JJJJ" für …*** können für die Datenfelder ***Ausbildung, Beruf, Religion*** und ***Lebens-/Wohnort*** Datumwerte gekürzt als Jahreszahl ausgegeben werden.

Typ 2: Hier sind die gewünschten Optionen auszuwählen:

- Durch ***Partnerschaften der Kinder*** werden diese bei den betroffenen Kindern aufgeführt.
  - ***Lebensort von Partner*** wird als "aus Ort" ausgegeben, sofern das Datenfeld "Lebensort" vorhanden ist.
- Durch ***Eltern unterdrücken*** werden diese nicht ausgegeben. Dafür wird bei Person und Partner jeweils ein Link eingefügt, wenn die Eltern bekannt und im Bericht enthalten sind.
- Durch ***unbekannte Eltern unterdrücken*** werden diese nicht ausgegeben, wenn beide Elternteile unbekannt sind..
- Durch ***Kinder ohne Link mit allen Daten*** werden für die Kinder, die nicht als eigene Familie im Bericht enthalten sind, die optionalen Daten von "Person/Partner" ausgegeben.

Typ 4-8: Diese haben gegenüber den anderen Typen wesentlich unterschiedliche Optionen. Hier sind die gewünschten Optionen auszuwählen:

- Ausgabe von allen ***Partnerschaften*** der Person. Als zusätzliche Optionen stehen hierzu zur Verfügung:
  - ***Eltern der Partner*** werden mit ihren Basisdaten ausgegeben.
  - ***Weitere Partner der Partner*** werden mit ihren Basisdaten und Heiratsdaten ausgegeben.
- Ausgabe von ***Eltern*** der Person.
- Ausgabe von ***Kinder*** der Person. Zusätzlich stehen für Typ 7 + 8 zur Verfügung:
  - Ausgabe von ***Partnerschaften der Kinder.*** Es werden die Heiratsdaten und die Basisdaten der Partner ausgegeben. Als zusätzliche Optionen stehen hierzu zur Verfügung:
    - ***Eltern der Partner der Kinder*** werden mit ihren Basisdaten ausgegeben.
    - ***Weitere Partner der Partner der Kinder*** werden mit ihren Basisdaten und Heiratsdaten ausgegeben.
- Mit ***Personen obiger x Gruppen ohne Link mit allen Daten ...*** werden für die Personen der oben beschriebenen 5 bzw. 8 Personengruppen, die nicht als eigene Personen bzw. Familie im Bericht enthalten sind, die optionalen Daten von "Person" ausgegeben.
  - Mit ***… auch für Familien Daten*** werden für die betroffenen Personen auch deren optionale Daten von "Familie" ausgegeben. Dies ist nicht anwendbar bei "Partnerschaften" und "Kinder".
- Ausgabe von ***Geschwister des Probanden***. Diese Option ist nur bei den *Vorfahrenlisten* verfügbar. Gelistet werden die Geschwister, deren Vater und Mutter identisch sind.
- Ausgabe von ***1 fehlendes Elternteil*** der Person. Diese Option ist nur bei der Spitzenahnenliste Typ 5 verfügbar. Ist diese Option gewählt, wird eine "modifizierte" Spitzenahnenliste ausgegeben, bei der auch solche Ahnen mit nur 1 fehlenden Elternteil in die Liste aufgenommen werden. Standardmäßig werden nur Ahnen mit beiden fehlenden Elternteilen aufgenommen.
- bei ***Ahnenschwund jede Person nur 1x listen*** erlaubt die Reduzierung mehrmaliger Auflistung einer Person auf nur 1 Ausgabe. Durch Ahnenschwund bei einer großen Anzahl Generationen können Personen bis zu mehrere Hundert mal in den Listen erscheinen. Ist diese Option gewählt, wird automatisch auch nur 1 Link ausgegeben. Zusätzlich erscheint in der führenden Nr. jeder Person die Anzahl der nicht ausgedruckten Nummern und die höchste unterdrückte Nummer [Beispiel: 5490 (+ 7 x) max: 44944]. Nur für Typ 4..6 verfügbar.
- ***... nur 1 Link*** reduziert mehrere Links in den Dateien auf nur 1 Link. Auch hier könnten, wie bei den Personen, bis zu mehrere Hundert Links entstehen, die die Listen vollkommen unübersichtlich machen. Nur für Typ 4..6 verfügbar.
- Mit ***Vater Stammliste*** und ***Mutter Stammliste*** werden für Typ 7..8 die Art der Stammliste festgelegt.

Typ 9: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- ***Paten*** erlaubt die Ausgabe der Paten bei den Kindern.

- ***Trauzeugen*** erlaubt die Ausgabe der Trauzeugen bei den Heiraten/Partnerschaften.
- ***... mit Zusatzdaten*** steuert Geburtsdatum, Beruf und Lebensort zu den Paten bzw. Trauzeugen ein.

2.2.3 Reiter "Aufbau (1)"

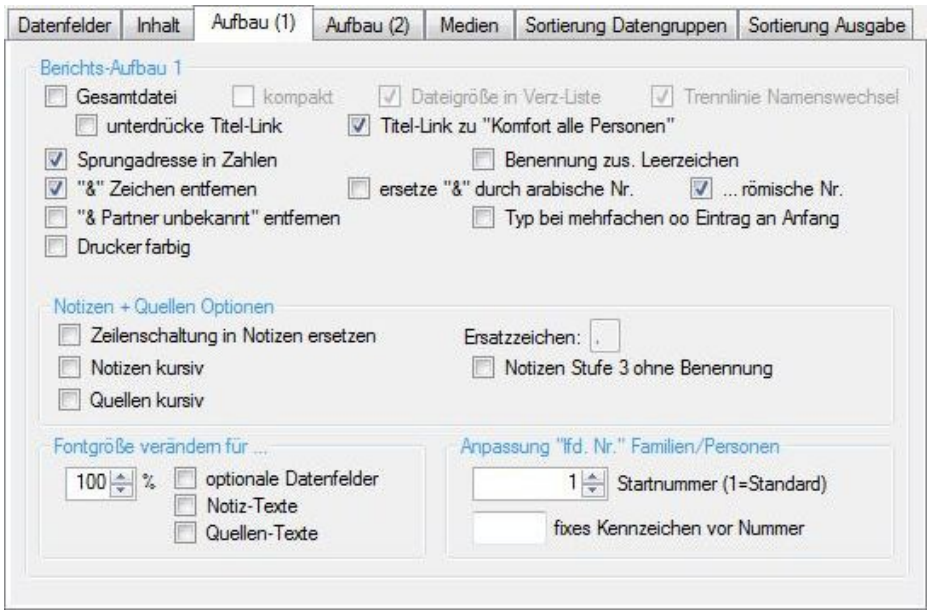

Abb.28: Typ 1 - Reiter "Aufbau (1)"

Hier können gewählt werden:

- Ausgabe der einzelnen Datenblätter zusätzlich in einer ***Gesamtdatei***. Neben den einzelnen Dateien für jede Person wird eine Datei mit allen Daten erstellt. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten".
  - ***Kompakt*** eliminiert Leerzeilen in der Gesamtdatei.
  - ***Dateigröße in Verzeichnisliste*** gibt neben dem Link "Gesamt" die Größe der Gesamtdatei in "MB" aus, sofern die Datei > 0,5 MB ist.
  - ***Trennlinie Namenswechsel*** fügt bei einem Wechsel des Nachnamens in der Liste eine Trennlinie mit dem neuen Nachnamen ein, jedoch nur dann, wenn die Ausgabesortierung nach Nachnamen erfolgt.
  - ***Sprungadresse in Zahlen*** ersetzt in der Navigationsleiste der Einzeldateien die Symbole durch Zahlen.
  - ***Unterdrücke Titel-Link*** unterdrückt bei der Ausgabe den Link in der Titelzeile der Übersicht des OFB, damit die Nr. 1 der Ausgabe nicht direkt geöffnet werden kann. Nur verfügbar, wenn keine Gesamtdatei auszugeben ist und somit nur Einzeldateien verfügbar sind.
  - ***Titel-Link zu "Komfort" alle Personen*** erstellt einen Link in der Titelzeile der Übersicht des OFB zur Komfort Übersicht aller Personen. Nur verfügbar, wenn keine Gesamtdatei auszugeben ist und somit nur Einzeldateien verfügbar sind.
- ***"&"-Zeichen entfernen*** entfernt das &-Zeichen links von den Heirats-/Partnerschaftsdaten. Wenn selektiert, stehen die folgenden Optionen wahlweise zur Verfügung:
  - ***Ersetze "&" durch arabische Nrn.*** schreibt eine fortlaufende arabische Nummer vor allen Partnerschaften, sowie bei vorhandenen Kindern vor bekannten oder unbekannten Partnern.
  - ***Ersetze "&" durch römische Nrn.*** schreibt eine fortlaufende römische Nummer vor allen Partnerschaften, sowie bei vorhandenen Kindern vor bekannten oder unbekannten Partnern.
- ***"& Partner unbekannt" entfernen*** entfernt diese Zeile bei Müttern mit Kindern von unbekannten Vätern.
- ***Drucker farbig*** führt an Stelle von schwarz/weiß zur farbigen Druckausgabe, sofern ein Farbdrucker angeschlossen ist.
- ***Benennung zus. Leerzeichen*** fügt nach dem Doppelpunkt hinter der Benennung eines Datenfeldes ein zusätzliches Leerzeichen ein, um den Abstand zum Text zu vergrößern.

- ***Typ bei mehrfachen oo Eintrag an Anfang*** fügt bei mehrfachen Heiratseinträgen (zivil, kirchlich, …) den TYPE Text vom 1. Eintrag zwischen "oo" Zeichen und Datum ein. Standard ist Eintrag nach den Heiratsdaten in (xxx).
- ***Notizen + Quellen Optionen***
  - ***Zeilenschaltung in Notizen*** *ersetzen* durch die angegebenen Ersatzzeichen ...
  - ... die entsprechenden ***Ersatzzeichen***. Beachte, dass Leerzeichen am Ende des Textes nicht sichtbar sind.
  - ***Notiz kursiv*** erlaubt die Ausgabe aller Notizfelder in Schrägschrift.
  - ***Notizen Stufe 3 ohne Benennung*** veranlasst das Überspringen des im Fenster "Benennung" > Datengruppe "Datenfeld" unter "Notiz Std. Tags" eingegebenen Textes für Notizen in der Form "# NOTE xxx", wobei # die Ziffer 3 oder größer bedeutet. Ist jedoch als Text eine Klammer eingetragen, so ist diese Option nicht wirksam. Diese Option gilt nur für Personen (INDI) und Familien (FAM) Datensätze.
  - ***Quellen kursiv*** erlaubt die Ausgabe aller Quellenfelder in Schrägschrift.
- Über ***Fontgröße verändern für ...*** kann man die Größe des Fonts entweder aller optionalen Datenfelder oder der Notizen u/o Quellen verringern auf 70..100 % der Standard Größe.
- ***Anpassung "lfd. Nr." Familien/Personen*** erlaubt eine Ergänzung der laufenden Nummern.
  - Mit ***Startnummer*** kann eine Nummer 1 .. 900001 angegeben werden, mit der die Liste beginnt. Standard ist 1".
  - Mit ***Fixes Kennzeichen vor Nummer*** kann ein bis zu 4-stelliger Vorsatztext zur lfd. Nr. eingetragen werden. Dieser wird bei der Ausgabe direkt vor die Nummer gesetzt. Standard ist kein Vorsatz.

Typ 2: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- ***Kompakt*** eliminiert in der Gesamtdatei alle Leerzeilen sowie die Angabe der Eltern, sofern beide Elternteile unbekannt sind.

Typ 3: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- ***Ohne Nr. bei nur 1 Partner*** unterdrückt die Ausgabe der lfd. Nr. "1" der Partnerinnen, sofern nur 1 Partnerin existiert.
- ***Nummerierung der Kinder und Geschwister*** veranlasst eine fortlaufende Nummerierung, sofern jeweils mehr als 1 Person vorhanden ist.

Typ 4-8: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- ***Kompakt*** eliminiert in der Gesamtdatei alle Leerzeilen und den Trennstrich.
- ***Trennlinie Generationen*** erstellt eine grau hinterlegte Zeile mit der Angabe "n. Generation". Nur für Typ 4 *Vorfahrenliste* mit Gesamtdatei verfügbar.

Typ 9: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- Durch ***Zusatzdaten oo o\|o einordnen*** werden die Zusatzdaten zur Heirat/Partnerschaft nicht im Kopf, sondern am Anfang des Textblockes der Familie ausgegeben.
- Durch ***Abstand größer zw. Kinder + Familien*** wird der Abstand zwischen den Kindern um 2 Punkte und zwischen den Familien um 3 Punkte vergrößert.

2.2.4 Reiter "Aufbau (2)"

Hier können gewählt werden:

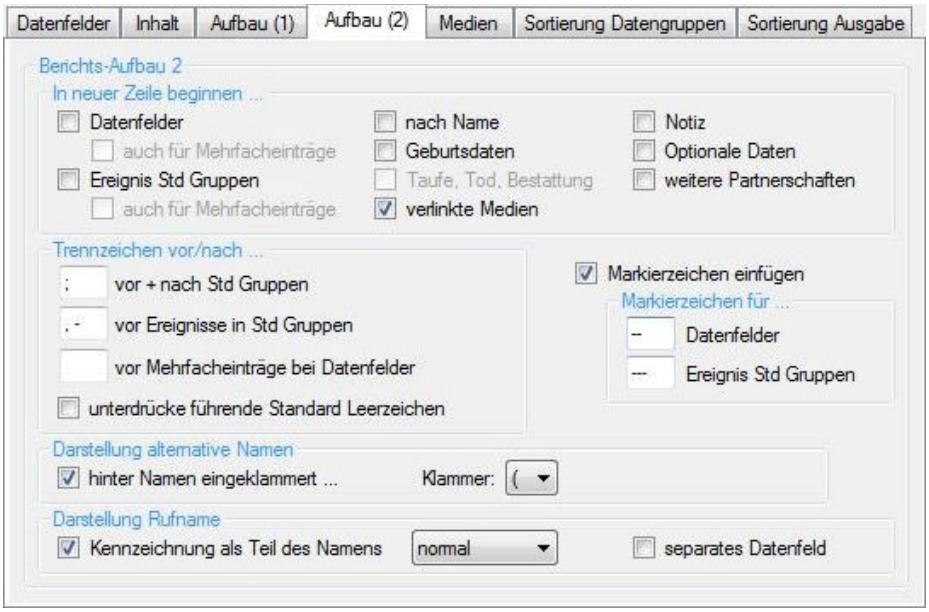

Abb.29: Typ 1 - Reiter "Aufbau (2)"

- ***In neuer Zeile beginnen ...*** kann gewählt werden für alle Datenfelder, alle Ereignisse innerhalb der Standard Gruppen, nach dem Namen, die Geburtsdaten, die Tauf-, Sterbe und Bestattungsdaten (nur verfügbar, wenn Geburtsdaten gewählt und nur angewendet für die Hauptperson + Partner), die Notizen zur Person und zur Partnerschaft, vor den optionalen Daten, vor den weiteren Partnerschaften und vor verlinkte Medien. Bei den Datenfeldern und Ereignis Std Gruppen können auch mehrfach vorhandene Einträge in jeweils neuen Zeilen gewählt werden, wie z.B. Berufe, Lebensorte, Adressen, ... Dies erlaubt, dass die standardmäßig als Fließtext hintereinander stehenden Daten wie in einer Tabelle untereinander gelistet werden können. Ein Teil dieser Optionen schließt sich jedoch aus.

  Beachte: Werden "nach Name" und "Geburtsdaten" gemeinsam gewählt, so erscheint das Geschlechtszeichen alleine in einer Zeile.
  Beachte: Zeilenumbrüche können auch über das Benennungsfenster eingesteuert werden, indem man vor dem jeweiligen Benennungstext ein "<br>" als html-Steuerzeichen platziert.
  Beachte: Alle hier gewählte Optionen gelten nicht für die zusätzlichen Personengruppen der Typen 4-8. Diese Personen werden immer als Fließtext ausgegeben und damit auch alle "<br>" entfernt.
- ***Trennzeichen vor/nach/ ...*** ermöglicht die Veränderung der vom System eingesteuerten Trennzeichen für
  - ***Std Gruppen***: die angegebenen Zeichen werden vor und nach jeder Standard Gruppe ausgegeben, um diese von anderen Datenfeldern abzugrenzen. Wenn nicht vorhanden, wird bei der Ausgabe 1 Leerzeichen angehängt.
  - ***Vor Ereignisse in Std Gruppe***: die angegebenen Zeichen werden vor jedem Stufe-1 Tag innerhalb jeder Standard Gruppe und vor einigen speziellen Daten ausgegeben. Wenn nicht vorhanden, wird bei der Ausgabe 1 Leerzeichen angehängt. Ohne Eingabe wird " , " verwendet.
  - ***Vor Mehrfacheinträge bei Datenfelder:*** die angegebenen Zeichen werden zwischen mehrfach vorhandenen Ereignissen (Stufe-1 Tag) der Datenfelder "Ausbildung", "Beruf", "Bürgerort", "Orte", "Religion" und "Adresse" ausgegeben. Wenn nicht vorhanden, wird bei der Ausgabe 1 Leerzeichen angehängt. Ohne Eingabe wird " , " verwendet.

  Werden keine Zeichen eingetragen, so werden die Systemwerte verwendet. Diese sind:
  "; " vor und nach Standard Gruppen
  " , " vor Ereignisse innerhalb der Standard Gruppen ... (siehe weiter oben)
  " , " vor Mehrfacheinträge bei Datenfelder ... (siehe weiter oben)
  ", " als Trennung vor jedem Datenfeld (unveränderbar)
  ", " als Trennung vor jedem Stufe-2 Datenwert (unveränderbar)
  - ***Unterdrücke führende Standard Leerzeichen*** unterdrückt das führende Leerzeichen bei den obigen Systemwerten.

- ***Markierzeichen für ...*** erlaubt die Angabe einer beliebigen Anzahl Zeichen zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der Ausgabe. Diese werden jeweils vor den Namen der Datenfelder bzw. den Ereignissen der Std Gruppen eingeschoben.
- ***Darstellung alternativer Namen*** erlaubt eine Änderung der Standard Darstellung mehrfacher Namen. Standardmäßig werden alle zusätzlichen NAME Inhalte als Notiz des ersten Namens dargestellt werden.
  - Mit ***Hinter Name eingeklammert*** werden alternative Vor- und Nachnamen hinter dem Originalnamen jeweils in Klammern dargestellt. Die Art der ***Klammern*** kann gewählt werden. Die Ausgabe erfolgt jedoch nur bei den Hauptpersonen und deren Partner, nicht unter Eltern, Kinder und Geschwister.
- Die ***Darstellung Rufnamen,*** wobei unter "Rufname" der zeitweise in amtlichen deutschen Dokumenten unterstrichene Namensteil bei mehrfachen Vornamen bezeichnet wird, nicht zu verwechseln mit Spitzname. Dies ist nur verfügbar, wenn im Gedcom Profil die Übernahme von "Rufname" definiert wurde.
  - Bei ***Kennzeichnung als Teil …*** wird innerhalb des Vornamens der Rufnamen-Teil gekennzeichnet. Hierzu ist die Ausprägung über den Drop-Down Schaltknopf festzulegen. Verfügbar sind "normal" (ohne besondere Ausprägung), "kursiv", "fett" und "unterstrichen". Dies wird für alle Personen angewendet.
  - Bei ***separates Datenfeld*** wird der gefundene Rufname nach dem Genealogiezeichen mit entsprechender Benennung ausgegeben. Dies wird nur bei "Person" und "Partner" angewendet, nicht bei "Eltern", "Kinder", usw.
  - Werden beide Optionen gewählt, so erfolgt nur 1 Ausgabe u.zw. als Kennzeichnung im Namen, sofern ein Teil des Namens mit dem Rufnamen übereinstimmt, sonst als separates Datenfeld.

Typ 2: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- Ist bei der Option ***In neuer Zeile beginnen ...*** "*Geburtsdaten*" oder "*nach Name*" gewählt, so wird die Ausgabe der Daten unter dem Namen etwas eingerückt.

2.2.5 Reiter "Medien"

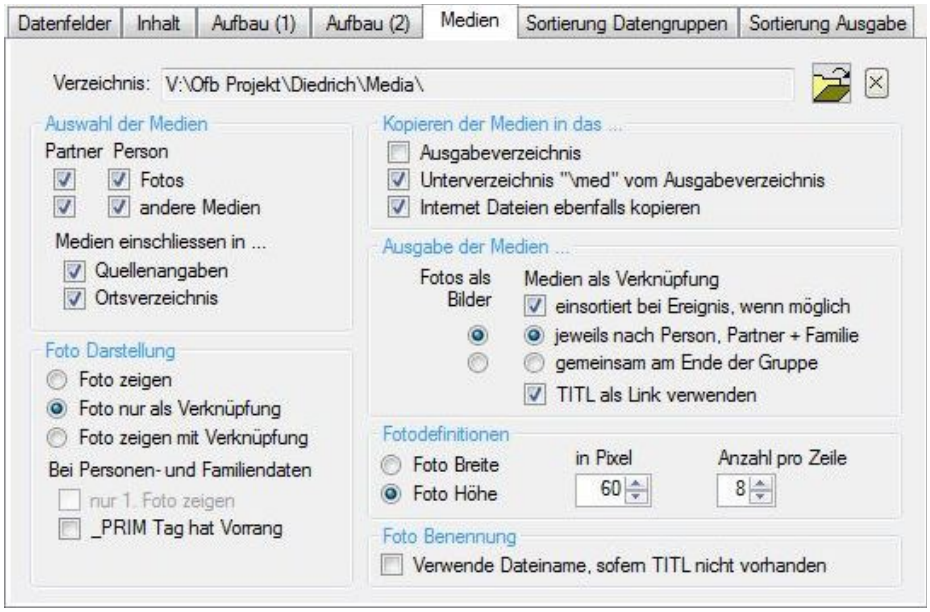

Abb.30: Optionsfenster Typ 1 - Reiter "Medien"

Hier können die zu den Personen und Partnern gehörenden Medien ausgewählt werden. Wird mindestens 1 dieser beiden gewählt, werden auch die Medien der zugehörenden Familie ausgegeben.

Beachte: Die Ausgabe Reihenfolge der Medien entspricht der Reihenfolge in der ged-Datei, wobei jedoch erst alle Stufe-1 Medien (Personen/Familien bezogen), danach die Stufe-2 Medien (Ereignis bezogen) ausgegeben werden.

Beachte: Sind in der ged-Datei durch OBJE.FILE Medien oder durch WWW oder URL Webadressen auf dem Internet definiert, so wird beim ersten Auftreten einer Internet Referenz standardmäßig geprüft, ob eine Internetverbindung besteht. Wird diese nicht gefunden, so erfolgt eine Abfrage wie verfahren werden soll:

- Übernahme der Daten ohne Prüfung – es wird angenommen, dass die Daten alle vorhanden sind und sie werden normal verarbeitet.
- Unterdrücke diese Daten – sie werden hiermit übergangen.

Die weitere Verarbeitung kann nach Einlesen aller Daten auch abgebrochen werden. Nach Etablieren einer Internet Verbindung kann die Ausgabe neu gestartet werden. Da für jedes Medium und Webadresse eine Internetverbindung erstellt wird und die Existenz dieser Datei geprüft wird, kann die Verarbeitung länger dauern. Optional kann die Überprüfung der Internetadressen unter "Einstellungen" ausgeschaltet werden.

Sind über dem Tag OBJE.FILE Internet-Dateien mit nachfolgend angegebener Dateiendung definiert, so werden diese entsprechend den nachfolgenden Foto Definitionen verarbeitet und sie können auf den PC geladen werden.

Die Medien werden in 2 Gruppen eingeteilt:

- ***Fotos***
  bei Auswahl können die in HTML als Bild darstellbaren Dateien mit der Dateiendung ".bmp", ".gif", ".jpg", ".jpeg", ".png", ".svg" in das OFB übernommen werden. Hierbei können für die ***Foto Darstellung*** gewählt werden:
  - Die Ausgabe der Bilderzahl kann für Personen und Familien durch die Option ***nur 1. Foto*** eingeschränkt werden, wobei das jeweils 1. Bild in der ged-Datei verwendet wird. Bilder in anderen Datensätzen und Bildverknüpfungen in Ereignissen werden damit nicht begrenzt.
  - Ist in der ged-Datei das Bild durch das Tag ""x _PRIM Y" gekennzeichnet, so kann durch ***_PRIM Tag hat Vorrang*** dieses Bild nach vorne gestellt, und damit die Reihenfolge der Ausgabe geändert werden.
  - Durch ***Foto zeigen*** werden die Fotos als Bild ausgegeben.
  - Durch ***Foto nur als Verknüpfung*** werden die Fotos als Verknüpfung eingebunden, Standard ist die Darstellung als Bild. Ein Klick auf solch einen Link startet das entsprechende Programm zum Darstellen des Bildes.

- Durch ***Foto zeigen mit Verknüpfung*** werden die Fotos als Bild ausgegeben. Gleichzeitig wirkt dieses Bild als Verknüpfung.
- ***Breite*** oder ***Höhe*** der Bilder, die Anzahl ***Pixel*** und die ***Anzahl Bilder/Zeile*** sind bei "Fotos zeigen" und "... mit Verknüpfung" anzugeben. Der vom System eingestellte Wert für die Breite ist 120, der mögliche Bereich 50 – 200 und die Anzahl Bilder pro Zeile ist 3, der mögliche Bereich 1 – 8. Durch einige Tests sollte die optimale Kombination gefunden werden, wobei die Druckerausgabe der kritischere Bereich ist.
- Durch ***Verwende Dateinamen, sofern TITL nicht vorhanden*** werden bei fehlender Titel (TITL) Angabe der Dateiname ohne die Erweiterung als Benennung verwendet. Standard ist die TITL Angabe.

- ***Andere Medien***
  bei Auswahl wird der entsprechende Link zu den Medien, die nicht mit den oben angegebenen Dateiendungen für in HTML darstellbare Bilder enden, mit dem dazugehörenden Text in das OFB übernommen. Ein Klick auf solch einen Link startet das entsprechende Programm zum Abspielen bzw. Darstellen der Mediendatei.

Verlinkte Medien-Dateien werden im Browser immer in einem separaten Reiter geöffnet.

Sind mindestens 1 der 4 Felder ausgewählt, so wird das Verzeichnisfenster und der Schaltknopf aktiviert.

- Mittels kann das ***Medienverzeichnis*** (Pfadangabe) ausgewählt werden, in dem die Medien-Dateien der betreffenden ged-Datei gespeichert sind. Ohne Pfadangabe wird vom System der Pfad der ged-Datei verwendet, da sonst die Mediendatei nicht gefunden werden. Die Pfadangaben in den ged-Dateien können:
  - *Absolut* sein, d.h. der Dateiname mit vollem Pfad versehen, z.B.:
    - "D:\Eigen Dateien\Ahnen\Medien\bild1.jpg" auf dem Rechner oder dem lokalen Netzwerk. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.
    - "~\Pictures\bild1.jpg". Dies weist auf den Home Pfad eines Mac Rechners hin. Hier wird intern das "~" umgewandelt in"\\psf\Home" und dort dann das Medium gesucht. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.
    - "http://" Adresse auf dem Internet. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.
  - *Relativ* sein, d.h. der Dateiname ist ohne oder mit einem Teil des Pfades versehen, z.B.:
    - "bild2.jpg" ist ohne Pfadangabe. Hier wird das Medium im oben festgelegten Medienverzeichnis gesucht.
    - ".\bild2.jpg" wird wie vor behandelt.
    - "..\...\Album\bild3.jpg" enthält 3 Verzeichnisangaben (2x "..\" und 1x "Album\"). Die Zeichenfolge „..\“ bedeutet einen Wechsel ins übergeordnete Verzeichnis. Damit wird vom angegebenen Medienverzeichnis 2 Verzeichnisstufen hoch gegangen und von dort ins Unterverzeichnis "Album". Dort wird die Mediendatei erwartet. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.

  Im OFB wird beides gleich verarbeitet, Pfadangaben mi t "\" und "/" als Trenner.
- Mittels **X** wird der Text für das Verzeichnis gelöscht.
- ***Medien einschliessen in …***
  Dies ist ebenfalls nur möglich, sobald mindestens 1 der obigen 4 Felder ausgewählt ist.
  - ***Quellenangaben*** veranlasst die Ausgabe der Medien in Quellenangaben. Die Ausgabe erfolgt im Quellenverzeichnis wie im OFB (Foto dargestellt, andere Medien als Verknüpfung), in einer normalen Quellenangabe grundsätzlich als Verknüpfung direkt bei den Daten des betreffenden Ereignisses.
  - ***Ortsverzeichnis*** veranlasst die Ausgabe der Medien im Ortsverzeichnis. Die Ausgabe erfolgt wie im OFB (Foto dargestellt, andere Medien als Verknüpfung),
- Mittels ***Kopieren der Medien in das ...*** können die Medien in eines der nachfolgenden Verzeichnisse kopiert werden.
  - ***Ausgabeverzeichnis*** – dies ist das im Hauptfenster definierte Ausgabeverzeichnis oder einer der Unterordner "\1" .. "\9".
  - ***Unterverzeichnis "\med" vom Ausgabeverzeichnis*** – dies ist das Unterverzeichnis "\med" vom Ausgabeverzeichnis. Es ist nur verfügbar, wenn im Hauptfenster "je Typ 1 Unterverzeichnis" gewählt ist und ist dazu gedacht, dass ein mehrfaches speichern der gleichen Dateien für unterschiedliche OFB Typen vermieden wird.

- Mittels ***Internet Dateien ebenfalls kopieren*** werden Dateien, die unter OBJE.FILE definiert sind, ebenfalls in das gewählte Verzeichnis kopiert.

Es wird dringend empfohlen, die Medien in eines der beiden Verzeichnisse zu kopieren, da sonst bei einem Verschieben der Ausgabedateien in ein anderes Verzeichnis oder auf andere Computer die Links ins Leere führen. Sollen die Ausgabedateien später auf einen Web-Server gebracht werden, so ist das Kopieren zwingend notwendig. Beim Kopieren werden die Dateinamen in Kleinbuchstaben umgewandelt. Ausnahmen sind ggf. die Dateien, die eine Internetadresse haben.

- Durch ***Ausgabe der Medien ...*** kann man den Ort der Ausgabe wählen. Bei den beiden ersten, nachfolgend beschriebenen, Optionen erscheinen, je nach gewählter Option Fotos als Bilddarstellung oder als Verknüpfung, alle anderen Medien als Verknüpfung.
  - ***jeweils nach Personen, Partnern + Familien*** veranlasst die Ausgabe der Medien in Abhängigkeit der Zuordnung in der ged-Datei, jeweils an diesen Positionen.
  - ***gesammelt am Ende der Gruppe*** veranlasst die Ausgabe der Medien am Ende jeder lfd. Nr., also nach den Kindern. Bei OFB Typ 2..9 ist die Ausgabe immer am Ende der jeweiligen lfd. Nummer.
  - ***einsortiert bei Ereignis, wenn möglich*** veranlasst die Ausgabe der Medien, sofern sie einem Ereignis zugeordnet sind, als Verknüpfung bei dem betreffenden Ereignis. Fotos werden hier nur dargestellt, wenn zusätzlich ***Foto nur als Verknüpfung*** gewählt wurde. Bilddarstellungen sind hier nicht möglich.
  - ***TITL als Link verwenden*** veranlasst die Ausgabe des Titels als Link. Standard ist die Darstellung "Titel: Dateiname als Link". Diese wird auch grundsätzlich bei Druck optimierter Ausgabe verwendet.

Typ 2: Hier können die zu der Person, dem Partner und deren Partnerschaft, sowie die zu Eltern und Kinder gehörenden Medien ausgewählt werden.

Typ 3: Hier können die zu der Person gehörenden Medien ausgewählt werden.

Typ 4-8: Hier können die zu der Person, bei Typ 6 auch bei dem Partner, gehörenden Medien ausgewählt werden.

Typ 9: Hier können die zu der Person bzw. dem Partner gehörenden Medien ausgewählt werden.

2.2.6 Reiter "Sortierung Datengruppen"

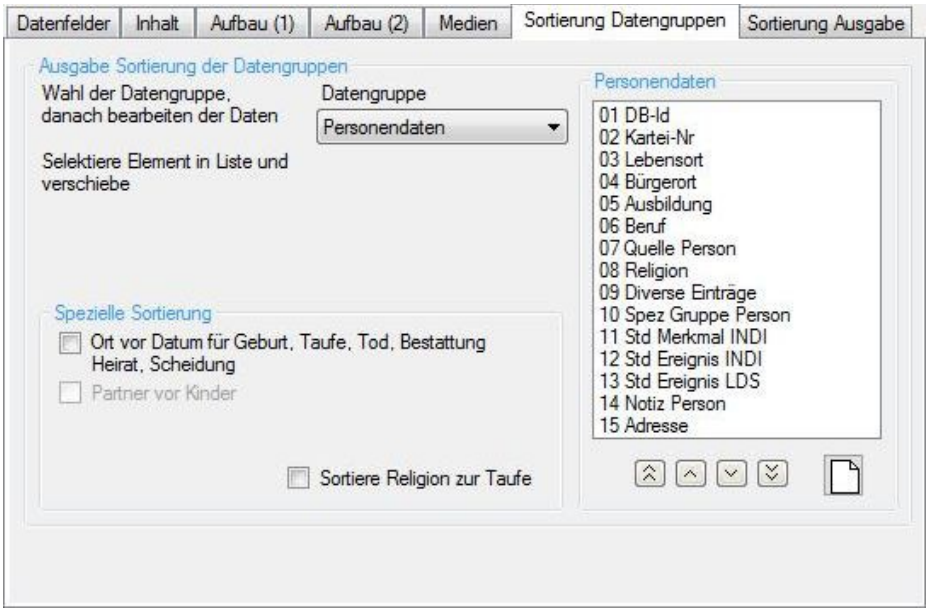

Abb.31: Sortierung Datengruppen

Hier werden für die Datenfelder der Personendaten und der Partnerschafts-/Ehedaten, die Stufe-2 "Tags" sowie für die Std Gruppen INDI-Merkmal-, INDI-Ereignis- und FAM-Ereignis-Struktur die Sortierfolge innerhalb einer Familie bzw. Person festgelegt.

Hierzu ist erst die Datengruppe auszuwählen, dann ein Datenfeld bzw. "Tag" aus der Liste, anschließend kann dieses ausgewählte Element verschoben werden. Das ausgewählte Element kann durch ⌃⌃ und ⌄⌄ jeweils an den Anfang bzw. ans Ende, durch ⌃ und ⌄ um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben werden. Die Reihenfolge in dem Listenfeld ergibt die Sortierfolge in der Ausgabe. Es werden hier immer alle Elemente, unabhängig von den gewählten Optionen, angezeigt.

Besonderheit: Für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Heirat und Scheidung werden Datum und Ort immer separat behandelt, unabhängig von der angegebenen Reihenfolge.

Gruppenfeld ***Spezielle Sortierung*** bietet einzelne Sonderfälle an:

- ***Ort vor Datum für ...***veranlasst die Ausgabe in der Reihenfolge "Ort Datum". Standard ist "Datum Ort". Es ist zu beachten, dass die Daten aller vorhandenen Untertags von PLAC in "Ort" gelistet werden.
- ***Partner vor Kinder*** veranlasst die Ausgabe der Partner oberhalb der Kinder. Standard ist Kinder oberhalb der Partner. Diese Option ist nur für die Typen 4..8 verfügbar.
- Mit ***Sortiere Religion zur Taufe*** wird die Religion bei den Hauptpersonen bei der Taufe ausgegeben, unabhängig von der oben definierten Sortierfolge.

2.2.7 Reiter "Sortierung Ausgabe"

Hier wird die Sortierfolge der Familien bzw. Personen innerhalb des OFB festgelegt. Die Sortierung ist bei den OFB Typen 1 – 3 und 9 verfügbar. Das OFB wird nach dem Datenfeld der Priorität 1 sortiert, innerhalb dieser nach 2, usw.

Hierzu ist erst die **Sortierfolge** zu bestimmen. Hierbei ist zu beachten: kein Wert darf doppelt verwendet werden und es müssen die Felder 1 – 3 belegt werden. Die Standardsortierfolge ist 1. Nachname, 2. Datum (Geburtsdatum, bei Typ 1, 2 + 9 optional auch Heiratsdatum), 3. Vorname. Diese wird auch durch den Schaltknopf ***X*** eingestellt. Mit ***Sortier fehlendes Datum*** kann man wählen, ob diese am Anfang oder am Ende einsortiert werden sollen.

Zur Abdeckung spezieller Anforderungen steht ein "**Sonderfeld**" zur Verfügung. Dieses sollte bei Auswahl als Priorität 1 angegeben werden. Bei Wahl dieses Feldes muss anschließend das Feld definiert werden. Hierzu stehen 2 Möglichkeiten zur Verfügung:

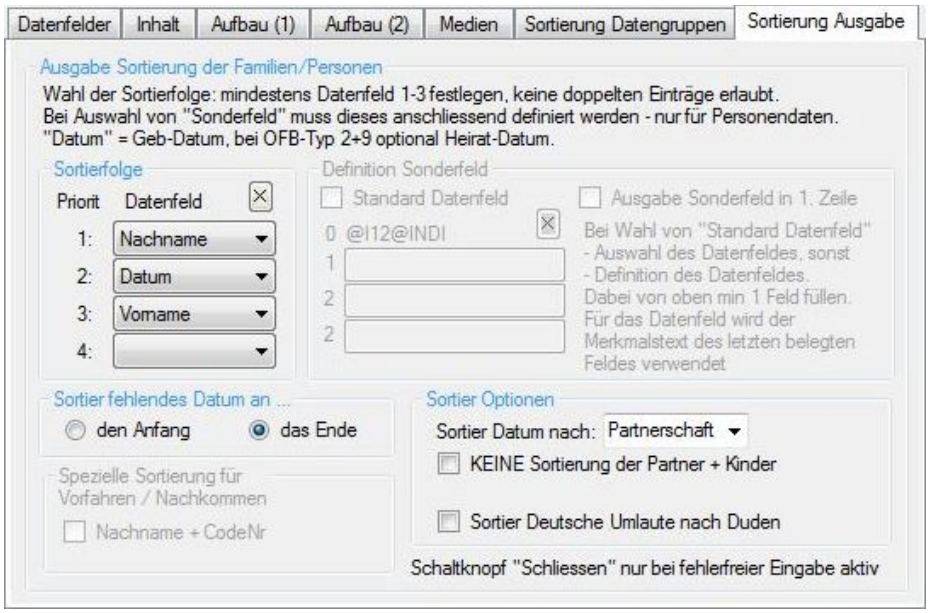

Abb.32: Sortierung Ausgabe

- Definition eines speziellen Feldes entsprechend des Inhaltes der Gedcom Datei. Hierzu stehen bis zu 3 Felder zur Verfügung. Für den Datenwert des Sonderfeldes wird der Merkmalstext des letzten belegten Feldes verwendet. Mindestens das 1. Feld ist auszufüllen und enthält den Stufe-1 "Tag". Die weiteren Felder sind ausschließlich für Stufe-2 "Tags" vorgesehen. Das 3. Feld darf erst verwendet werden, wenn das 2. Feld belegt ist.
- Auswahl von ***Standard Datenfeld*** verändert die Maske und zeigt das entsprechende Auswahlfeld für das Datenfeld. Verfügbar sind die OFB-Datenfelder Kartei-Nr, DB-Id, Lebensort, Bürgerort, Familienname, Geburtsort, Sterbeort und Sterbedatum. Für fehlende Geburts- und Sterbedaten werden die Tauf- und Bestattungsdaten verwendet.
- Durch Wahl von ***Ausgabe Sonderfeld in 1. Zeile*** wird der Datenwert des Sonderfeldes jeweils als 1. Zeile jeder Familie bzw. Person vor dem Namen eingeschoben.

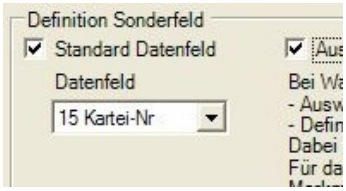

Abb.33: Standard Datenfeld

Das Gruppenfeld ***Sortier Optionen*** enthält je nach OFB Typ unterschiedliche Optionen:

- Typ 1..3, 9:
  - ***Sortier Deutsche Umlaute entsprechend Duden*** sortiert die Buchstaben ä, ö, ü, Ä, Ö und Ü als a, o, u, A, O und U. Standard ist als ae, oe, ue, Ae, Oe und Ue.
- Typ 1:
  - Wahl von ***Sortiere Datum nach****: Geburtsdatum* oder *Partnerschaftsdatum* verfügbar. Wird nach Partnerschaftsdatum sortiert, so wird für ledige Mütter wird als Partnerschaftsdatum das Geburtsdatum des 1. unehelichen Kindes genommen und entsprechend einsortiert. "Einzelpersonen" werden nach den Personen mit Partnerschaftsdatum entsprechend ihres Geburtsdatums einsortiert.
  - ***KEINE Sortierung der Partner + Kinder*** übernimmt die Reihenfolge aus der Reihenfolge in der ged-Datei.
- Typ 3:
  - ***KEINE Sortierung der Partner + Kinder*** übernimmt die Reihenfolge aus der Reihenfolge in der ged-Datei.
- Typ 2 + 9:
  - Wahl von ***Sortiere Datum nach****: Geburtsdatum* oder *Partnerschaftsdatum* verfügbar.
  - **KEINE Sortierung der Kinder** übernimmt die Reihenfolge aus der Reihenfolge in der ged-Datei.
  - Durch ***Sortier ledige Mütter nach Mädchenname*** werden diese an entsprechender Stelle einsortiert an Stelle unter "U" für unbekannter Partner.
- Typ 4..8 – keine Optionen verfügbar.

Gruppenfeld ***Spezielle Sortierung für Vorfahren / Nachkommen*** bietet den Sonderfall an:

- ***Nachname + CodeNr*** veranlasst für die OFB Typen 4 + 6 die Ausgabe der Personen in der Reihenfolge sortiert nach Nachnamen und innerhalb gleicher Nachnamen nach dem gewählten Nr-Schema. (Kekule, Saragossa, ...). Standard ist nur nach Nr-Schema.
  Grundsätzlich wird bei dieser Auswahl eine Trennlinie mit Namen bei jedem Namenswechsel eingeschoben.

2.3 Ortswahlfenster

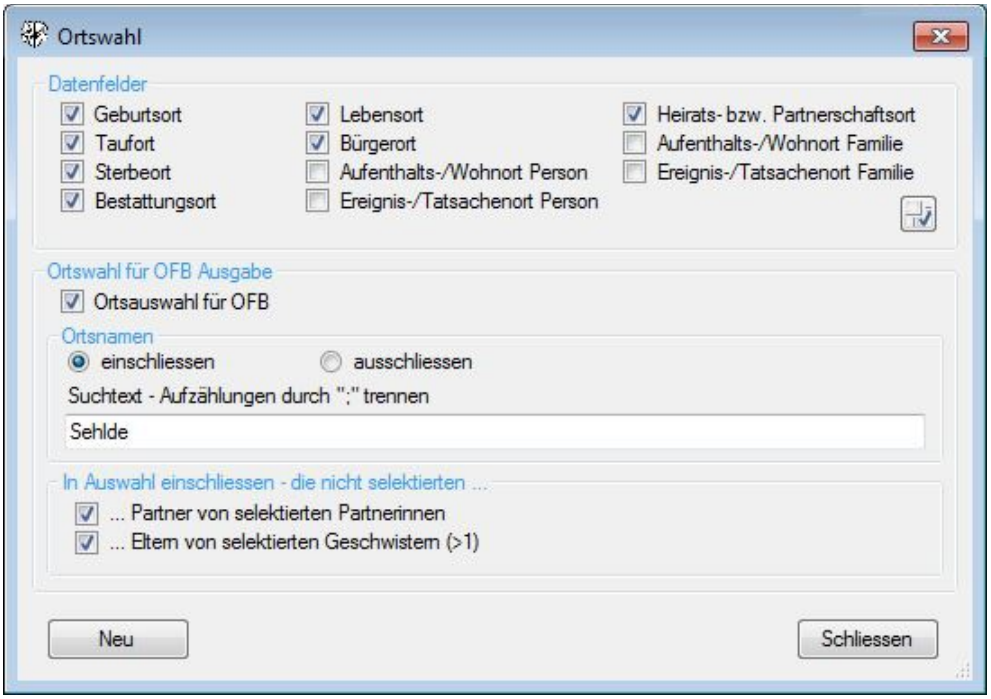

Abb.34: Ortswahl

Dies dient 2 Aufgaben

1. Auswahl der Datenfelder, die zur Erstellung des Ortsnamenverzeichnisses ausgewertet werden sollen. Hierzu werden unter der Gruppe ***Datenfelder*** die gewünschten Ortsarten markiert. Neben den 7 Standard Datenfeldern stehen zur Verfügung:
   - Unter "Aufenthalts-/Wohnort" für Personen und Familien werden die Ortsangaben, die bei RESI als PLAC angegeben sind, verwendet.
   - Unter "Ereignis-/Tatsachenort" für Personendaten und Familiendaten werden alle weiteren Ortsangaben der ged-Datei, wie sie bei Ereignissen (EVEN Tag) oder den sog. "Zusatzdatenfeldern" des OFB, z.B. Beruf (OCCU Tag) angegeben sind, verwendet.
2. Auswahl von Orten zur Einschränkung der Orte des OFB aus dem gesamten Datenbestand. Diese Funktion ist nur bei OFB Typ 1, 2, 3 +9 verfügbar. Hierzu werden ebenfalls die, wie vor, markierten Ortsarten verwendet. Zusätzlich ist die Option ***Ortsauswahl für OFB Ausgabe*** zu selektieren. Der gesamte Datenbestand wird entsprechend der nachfolgend festgelegten Kriterien durchsucht und nur die zutreffenden den weiteren Analysen zur Verfügung gestellt. Hierbei gelten folgende Regeln
   - Typ 1 + 3: bei ***einschließen*** und ***ausschließen*** wird nur die Person geprüft, nicht der Partner.
   - Typ 2 + 9: beide Personen werden überprüft. Bei ***einschließen*** werden beide Personen übernommen, auch wenn nur Person oder Partner zutreffen. Bei ***ausschließen*** werden beide Personen NICHT genommen, wenn nur Person oder Partner zutreffen.
   - In der Gruppe ***Ortsnamen*** werden unter *Suchtext* die Ortsnamen eingegeben. Per Optionsschalter wird festgelegt, ob diese Orte bei der Ortswahl übernommen oder davon ausgeschlossen werden sollen. Mehrere Ortsnamen sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im Teil 1 unter Anhang, Absatz "Zeichenfolgevergleich". Bei Angabe von z.B. "*b?rg;her*" werden alle Orte, die mit z.B. "berg", "burg", "borg" enden sowie alle Orte, die mit "her" beginnen, aufgenommen oder eliminiert.

- In der Gruppe ***In Auswahl einschliessen – die nicht selektierten …*** können für die Option *Ortswahl einschliessen* zusätzlich gewählt werden, wobei diese Optionen nur für OFB Typ 1 verfügbar sind:
  - ***... Partner von selektierten Partnerinnen*** schließt die nicht selektierten Partner ein.
  - ***… Eltern von selektierten Geschwistern*** schließt die Eltern ein, sofern mindestens 2 Geschwister selektiert sind.
- Mittels ***Neu*** werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Mittels ***Schließen*** werden die Daten übernommen, geprüft und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Bei Fehlern wird eine Nachricht in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

Im Falle eines Eingabefehlers werden die entsprechenden Texte rot dargestellt:

- Datenfelder – wenn keine gewählt, aber notwendig sind.
- Suchtext – wenn keiner eingegeben wurde, dies aber erforderlich ist.

2.4 Personen Auswahlfenster

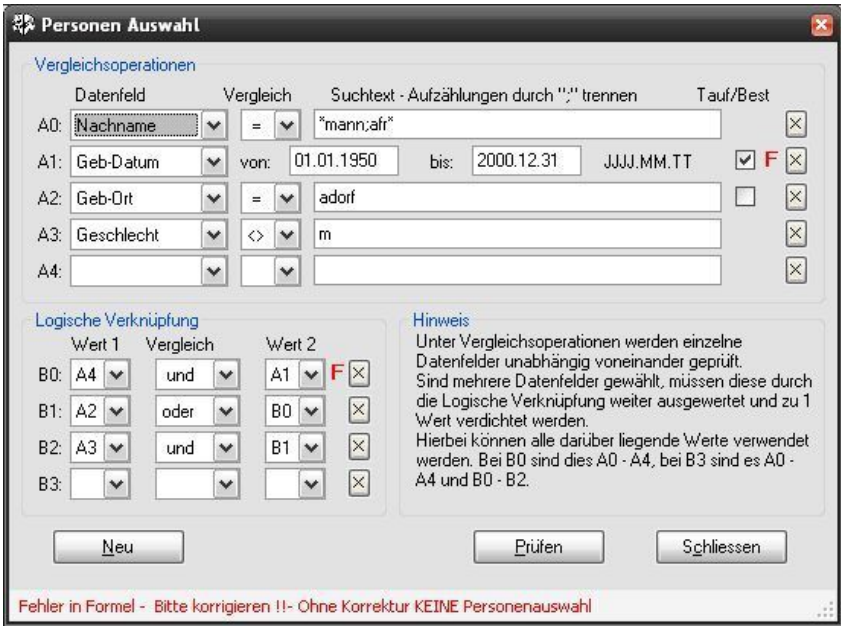
Personen Auswahl
Vergleichsoperationen
Datenfeld
Vergleich
Suchtext - Aufzählungen durch ";" trennen
Tauf/Best
A0: Nachname = *mann;afr*
A1: Geb-Datum von: 01.01.1950 bis: 2000.12.31 JJJJ.MM.TT F
A2: Geb-Ort = adorf
A3: Geschlecht <> m
A4:
Logische Verknüpfung
Wert 1
Vergleich
Wert 2
B0: A4 und A1 F
B1: A2 oder B0
B2: A3 und B1
B3:
Hinweis
Unter Vergleichsoperationen werden einzelne Datenfelder unabhängig voneinander geprüft.
Sind mehrere Datenfelder gewählt, müssen diese durch die Logische Verknüpfung weiter ausgewertet und zu 1 Wert verdichtet werden.
Hierbei können alle darüber liegende Werte verwendet werden. Bei B0 sind dies A0 - A4, bei B3 sind es A0 - A4 und B0 - B2.
Neu
Prüfen
Schliessen
Fehler in Formel - Bitte korrigieren !!- Ohne Korrektur KEINE Personenauswahl

Abb.35: Personen Auswahlfenster

Abb. 36: Datenfelder

Dies dient bei OFB Typ 1 + 3 zur Einschränkung der gewünschten Personengruppe aus dem gesamten Datenbestand, bei OFB Typ 2 + 9 zur Einschränkung der gefundenen Familien auf die gewünschte Personengruppe. Hierzu können Datenfelder mit Suchtexten verglichen und deren Ergebnisse mittels logischer Verknüpfungen miteinander kombiniert werden. Die letzte ausgefüllte Zeile wird als Gesamtergebnis der Auswahl verwendet. Eine weitgehende Fehlerprüfung der eingegebenen Daten wird durchgeführt.

Unter ***Vergleichsoperationen*** können bis zu 5 Vergleiche (A0 .. A4) von Datenfeldern vorgenommen werden.

- Wahl der ***Datenfelder***: Die Abbildung 36 zeigt die über eine Combobox zur Verfügung stehenden Datenfelder. Die Datumfelder können nur in den ersten 3 Zeilen unter A0, A1 und A2 verwendet werden.
- Wahl von ***Vergleich***: "=" und "<>" verfügbar für alle anderen Datenfelder. Die Ergebnisse einiger spezieller Vergleiche sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Anführungszeichen "" weglassen).
- Als ***Suchtext*** sind für diese Datenfelder die gewünschten Werte einzugeben, nach denen das gewählte Datenfeld zu durchsuchen ist. Mehrere Begriffe sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die einzelnen Begriffe können auch Jokerzeichen "*" , "#" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im Teil 1 unter Anhang, Absatz "Zeichenfolgevergleich".
- ***Von***-Datum und ***Bis***-Datum sind für die Datumfelder grundsätzlich in der Form "JJJJ.MM.TT" anzugeben. Hierbei können MM und TT jede Ziffer enthalten.
- Mittels Optionsschalter ***Tauf/Best*** wird bei den Feldern "Geb-xxx" und "Tod-xxx" die Berücksichtigung von Tauf- bzw. Bestattungsdaten festgelegt. Bei Auswahl dieser Option werden neben den Geburts- bzw. Todesdaten auch die Tauf- bzw. Bestattungsdaten mittels "oder" verglichen. Wird die Option nicht gewählt, werden nur die Geburts- bzw. Todesdaten verwendet.

Die Heirat-Daten werden jeweils für beide Partner verwendet.

Suche nach Status **"gestorben":** Um solche Fälle bei der "Personenauswahl" zu berücksichtigen, können diese über das Datenfeld "Tod-Ort" mit dem Vergleich "=" und dem Suchtext "Y" gefunden werden. Programm intern wird das "Y" (für gestorben) verwendet, wenn ein Eintrag in DATE, PLAC oder SOUR gefunden wird, oder in der Gedcom Datei die Angabe "1 DEAT Y" für den Tod enthalten ist, wenn weder Datum oder Ort bekannt sind.

Unter ***Logische Verknüpfungen*** sind die unter A0 bis A4 erfolgten Vergleiche logisch miteinander zu verknüpfen. Im Normalfall sind dafür 1 Zeile weniger, als unter A ausgefüllt, erforderlich. Somit stehen 4 Verknüpfungsmöglichkeiten (B0 .. B3) zur Verfügung. Ist jedoch nur 1 Zeile unter A ausgefüllt, so erfolgt hier keine Verknüpfung.

Ergebnisse von Vergleichen:

Vergl.	Suchtext	Ergebnis
"="	";"	alle leeren Felder
	"*;"	alles
	"?*;"	alle nicht leeren Felder
	"w*;;"	alle mit w beginnend + leere Felder
"<>"	"?*;"	alle leeren Felder
	"*;"	kein Feld
	";"	alle nicht leeren Felder
von/bis	0000.00.00	ohne Datums wert

Tabelle 2: Vergleiche

- ***Wert 1*** und ***Wert 2*** erhalten über eine Combobox die möglichen Codes A0 – A4 und B0 – B2 (B3 kann als letzte Zeile ja nicht mehr verknüpft werden).
- Wahl von ***Vergleich***: "und" und "oder" verfügbar.

Die Zeilen werden von oben nach unten ausgewertet. Die letzte ausgefüllte Zeile enthält somit das Endergebnis für jede Personenauswahl. In obigem Beispiel werden, Fehlerfreiheit vorausgesetzt, bei A0 alle Nachnamen, die mit "mann" enden oder mit "afr" beginnen, bei A1 alle Geburts- und Taufdaten, die im gewählten Bereich liegen, bei A2 alle Geburtsorte, die exakt "adorf" heißen und unter A3 alle Personen ungleich männlichen Geschlechts ausgewählt. Diese werden nun unter B0 – B2 miteinander logisch verknüpft, B2 enthält das Endergebnis (nachdem in dem Beispiel alle Fehler korrigiert wurden).

- Mittels ***X*** wird die entsprechende Zeile mit den Vergleichsdaten gelöscht.
- Mittels ***Neu*** werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Mittels ***Prüfen*** werden die eingegebenen Vergleiche auf logische Korrektheit überprüft. Werden Fehler vermutet, so wird die Zeile am Ende durch ein rotes "**F**" gekennzeichnet. Im obigen Fenster ist dies bei A1 das "von-Datum" (falsche Form) und bei B0 der Wert 1 (A4 ist nicht ausgefüllt).
- Mittels ***Schließen*** werden die Daten übernommen, geprüft und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Bei Fehlern wird eine Nachricht in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

2.5 Benennungsfenster

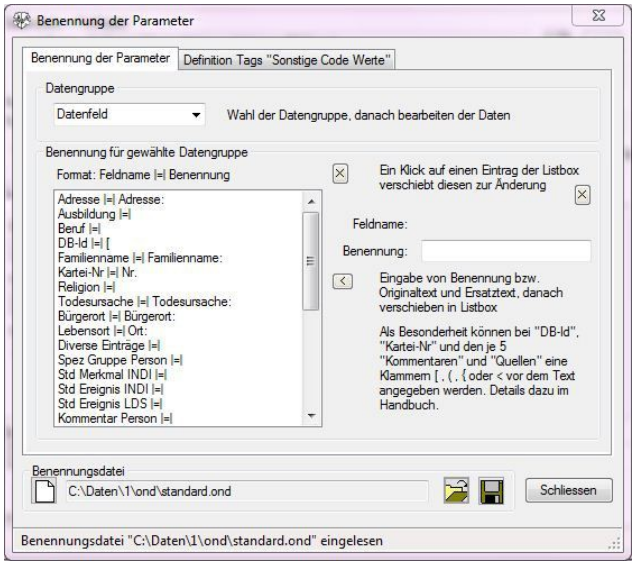
Benennung der Parameter
Benennung der Parameter
Definition Tags "Sonstige Code Werte"
Datengruppe
Datenfeld
Wahl der Datengruppe, danach bearbeiten der Daten
Benennung für gewählte Datengruppe
Format: Feldname |=| Benennung
Adresse |=| Adresse:
Ausbildung |=|
Beruf |=|
DB-Id |=| [
Familienname |=| Familienname:
Kartei-Nr |=| Nr.
Religion |=|
Todesursache |=| Todesursache:
Bürgerort |=| Bürgerort:
Lebensort |=| Ort:
Diverse Einträge |=|
Spez Gruppe Person |=|
Std Merkmal INDI |=|
Std Ereignis INDI |=|
Std Ereignis LDS |=|
Kommentar Person |=|
Ein Klick auf einen Eintrag der Listbox verschiebt diesen zur Änderung
Feldname:
Benennung:
Eingabe von Benennung bzw. Originaltext und Ersatztext, danach verschieben in Listbox
Als Besonderheit können bei "DB-Id", "Kartei-Nr" und den je 5 "Kommentaren" und "Quellen" eine Klammern [, (, { oder < vor dem Text angegeben werden. Details dazu im Handbuch.
Benennungsdatei
C:\Daten\1\ond\standard.ond
Schliessen
Benennungsdatei "C:\Daten\1\ond\standard.ond" eingelesen

Abb.37: Benennung der Datenfelder

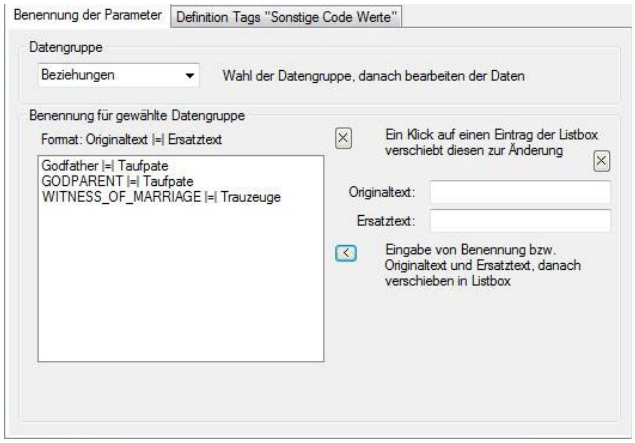
Benennung der Parameter
Definition Tags "Sonstige Code Werte"
Datengruppe
Beziehungen
Wahl der Datengruppe, danach bearbeiten der Daten
Benennung für gewählte Datengruppe
Format: Originaltext |=| Ersatztext
Godfather |=| Taufpate
GODPARENT |=| Taufpate
WITNESS_OF_MARRIAGE |=| Trauzeuge
Ein Klick auf einen Eintrag der Listbox verschiebt diesen zur Änderung
Originaltext:
Ersatztext:
Eingabe von Benennung bzw. Originaltext und Ersatztext, danach verschieben in Listbox

Abb.38: Benennung der Texte für Beziehungen

Hier werden die Namen für die Datenfelder, die Gedcom-"Tags" der Standard Gruppen und der Quellenangaben, die Monatsnamen, die Texte für den Datum Vorsatz, einige allgemeine Texte der Ausgaben, die Texte für die Beziehungen und die Übersetzung von Code Werten in Klartext verwaltet und können entsprechend den Wünschen geändert werden.

- Mittels wird der Speicherort (Verzeichnis) und der Name der Benennungsdatei bestimmt und diese als ond-Datei dort abgelegt.
- Mittels wird eine gespeicherte Benennungsdatei geladen.
- Mittels werden für alle Felder die Initialwerte aus der Sprachdatei eingeblendet
- Mittels ***Schließen*** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.

Das Benennungsfenster besteht aus 2 Reitern.

2.5.1 Reiter "Benennung der Parameter"

- Wahl einer ***Datengruppe***. Verfügbar sind: *Datenfelder*, I*NDI Merkmal + Ereignis*, *FAM + LDS Struktur*, *Basis Tags*, *Beziehungen*, *Monatsangaben*, *Datum Vorsatz*, *Ausgabe Texte*, *SOUR + REPO + OBJE + _LOC Tags*, *TYPE Code Werte* und *Sonstige Code Werte* für die Klarschrift der unter dem Tag TYPE bzw. den unter den nächsten Reiter definierten Tags codierten Werte, sowie *Stufe-2 Tags*.
- Unter ***Benennung der gewählten Datengruppe*** werden die Parameter mit den aktuellen Namen angezeigt. Durch Klicken auf einen Eintrag wird dieser in das rechte Feld zur Änderung übertragen. Diese Texte können überschrieben oder gelöscht werden. Durch < wird die Eingabe in die Listbox verschoben und ersetzen nun den bisherigen Wert. Eingegebene Texte – diese dürfen kein Semikolon enthalten – werden in der Ausgabe vor dem Datenwert ausgegeben. Bei der Benennung der Datenfelder und Gedcom Tags werden grundsätzlich die Zeichen ": " angehängt, außer bei den erlaubten einzelnen Klammern.
  Möchten Sie, dass eine Benennung eines Datenfeldes immer in einer neuen Zeile beginnt, so setzen Sie ein "<br>" unmittelbar vor den Text.
- Die Wahl der Datengruppe "**Datenfelder**" erlaubt einige besondere Steuerungen, die unten beschrieben sind.

  Besonderheiten gelten für die nachfolgenden Datenfelder

  - "**DB-Id**" und "**Kartei-Nr**": An Stelle eines Textes können die Daten durch Klammern [ ] , ( ) , { } oder < > eingeschlossen werden. Zusätzlich können ein Teil der vorderen Stellen des jeweiligen Dateninhaltes abgeschnitten werden, z.B. das führende "I" in den DB-Ids.
    Bei **Klammern** beträgt dann die Länge der Eingabe 1-2 Stellen. Die erste Stelle ist die öffnende Klammer, die 2. Stelle eine Ziffer ("1" oder "2" erlaubt) die angibt, wie viel Stellen links abgeschnitten

werden sollen. Beispiel: "[1" legt das Klammerpaar "[ ]" fest und die 1. Stelle der DB-Id oder Kartei-Nr wird abgeschnitten. Fehlt die Ziffer, wird der gesamte Text genommen.
Bei **Text** steht die Ziffer ("1" oder "2" erlaubt) am Anfang des Textes. Beispiel: "1Text" wird die 1. Stelle der DB-Id oder Kartei-Nr wird abgeschnitten und als Benennung "Text" verwendet. Fehlt die Ziffer, wird der gesamte Text genommen.

- Alle 5 "**Notiz**" und 5 "**Quellen**" Felder: An Stelle einer vorangestellten Benennung können die Texte durch Klammern [ ] , ( ) , { } oder < > eingeschlossen werden. Hierzu ist an der ersten Stelle die öffnende Klammer anzugeben. Danach kann beliebiger Text folgen. Eine entsprechende schließende Klammer wird angehängt. Bsp: Wird "{Quel" eingegeben, so erfolgt die Ausgabe als "{Quel: nun folgt der Text}".
  Besonderheit: Wird im Benennungsfeld die öffnende Klammer "<" an erster Stelle gefunden, prüft das OFB, ob ein ">" existiert (Beispiel "<br>" für Zeilenumbruch bei html). Hierbei übernimmt das OFB dann den kompletten Text.

- Bei der Datengruppe **"Ausgabe Texte"** kann der Wortlaut den eigenen Wünschen angepasst werden. Die Texte werden an entsprechender Stelle in die Ausgabe eingeschoben. U.a. kann hier auch der Titel der Verzeichnislisten "Bürgerorte" und "Lebensorte" geändert werden, z.B. wenn an Stelle der Lebensorte über die Definition in der Profildatei Wohnorte oder Hofnamen für dieses Datenfeld ausgewählt wurden.

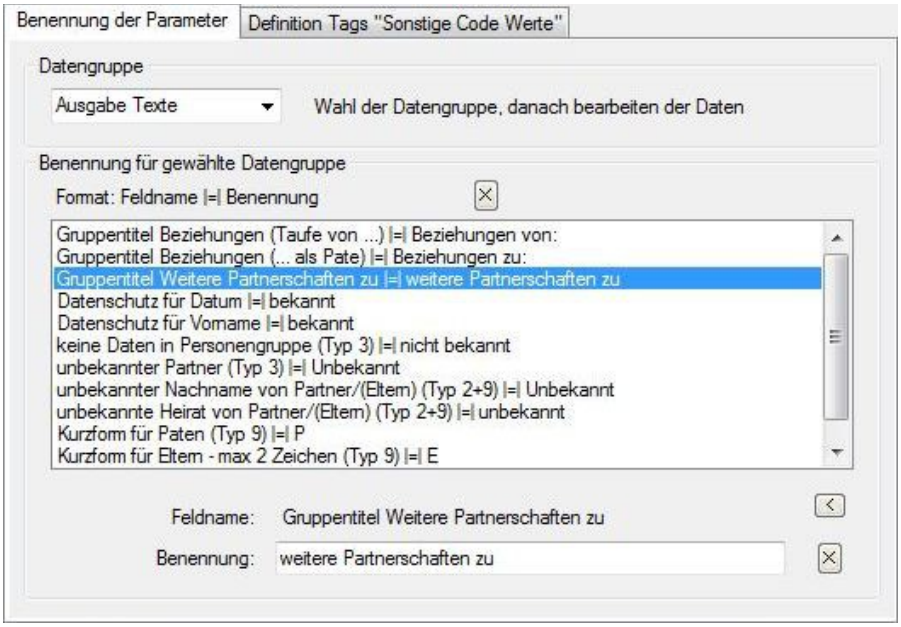
Benennung der Parameter
Definition Tags "Sonstige Code Werte"
Datengruppe
Ausgabe Texte
Wahl der Datengruppe, danach bearbeiten der Daten
Benennung für gewählte Datengruppe
Format: Feldname |=| Benennung
Gruppentitel Beziehungen (Taufe von ...) |=| Beziehungen von:
Gruppentitel Beziehungen (... als Pate) |=| Beziehungen zu:
Gruppentitel Weitere Partnerschaften zu |=| weitere Partnerschaften zu
Datenschutz für Datum |=| bekannt
Datenschutz für Vorname |=| bekannt
keine Daten in Personengruppe (Typ 3) |=| nicht bekannt
unbekannter Partner (Typ 3) |=| Unbekannt
unbekannter Nachname von Partner/(Eltern) (Typ 2+9) |=| Unbekannt
unbekannte Heirat von Partner/(Eltern) (Typ 2+9) |=| unbekannt
Kurzform für Paten (Typ 9) |=| P
Kurzform für Eltern - max 2 Zeichen (Typ 9) |=| E
Feldname: Gruppentitel Weitere Partnerschaften zu
Benennung: weitere Partnerschaften zu

Abb.39: Benennung für Ausgabe Texte

- Bei den Datengruppen "**Beziehungen**", **"TYPE Code Werte"** und **"Sonstige Code Werte"** können die in der ged-Datei vorhandenen Begriffe durch frei wählbare andere Begriffe ersetzt werden. Hierzu sind der Originaltext und der Ersatztext einzugeben. Eine Übersetzung der Code Werte kann für alle Texte der TYPE "Tags" und der im nächsten Reiter definierten Tags vorgenommen werden.
  Wird bei "TYPE Code Werte" als neuer Wert nichts eingegeben, so wird die Ausgabe des Type Textes unterdrückt.
  Die unter "Beziehungen" angegebenen Werte werden auch auf "Adoption" angewendet um z.B. die Begriffe HUSB und WIFE in die gewünschten Begriffe umzubenennen.
- Bei der Datengruppe "**SOUR Tags**" sind die mit "QD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Quellen/SOUR-Datensätzen, alle anderen für normale SOUR Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "QD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe eines Quellenverzeichnisses in einer neuen Zeile geschrieben.
- Bei der Datengruppe "**REPO Tags**" sind die mit "AD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Aufbewahrungsort/REPO-Datensätzen, alle anderen für normale REPO Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "AD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe des Verzeichnisses in einer neuen Zeile geschrieben.
- Bei der Datengruppe "**OBJE Tags**" sind die mit "MD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Medien/OBJE-Datensätzen, alle anderen für normale OBJE Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "MD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe des Verzeichnisses in einer

neuen Zeile geschrieben.

- Bei der Datengruppe "**_LOC Tags**" sind die mit "OD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Orts/_LOC-Datensätzen, alle anderen für normale _LOC Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "OD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe des Verzeichnisses in einer neuen Zeile geschrieben.
  Beachte: Die "OD" Texte werden auch für die Unter-Tags von PLAC verwendet.
- Durch "**X**" an der rechten oberen Ecke der Listbox wird der Inhalt der Listbox auf die Werte der Sprachdatei gesetzt, bei der Datengruppe "Beziehungen" wird die gesamte Listbox gelöscht.
- Durch "**X**" am rechten äußeren Rand wird der Inhalt der Eingabefelder gelöscht.

2.5.2 Reiter "Definition Tags für Sonstige Code Werte"

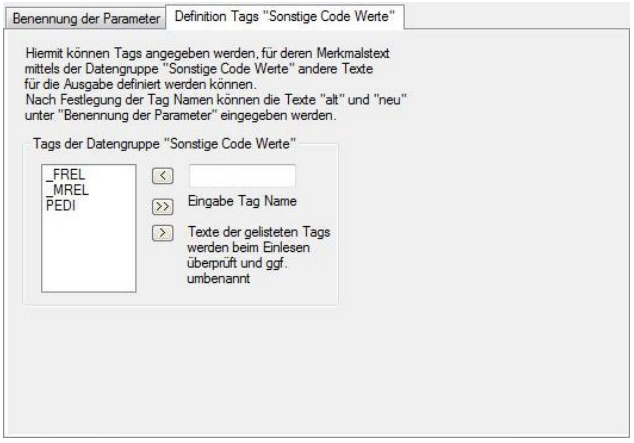
Benennung der Parameter
Definition Tags "Sonstige Code Werte"
Hiermit können Tags angegeben werden, für deren Merkmalstext mittels der Datengruppe "Sonstige Code Werte" andere Texte für die Ausgabe definiert werden können.
Nach Festlegung der Tag Namen können die Texte "alt" und "neu" unter "Benennung der Parameter" eingegeben werden.
Tags der Datengruppe "Sonstige Code Werte"
_FREL
_MREL
PEDI
Eingabe Tag Name
Texte der gelisteten Tags werden beim Einlesen überprüft und ggf. umbenannt

Abb.40: Definition Tags für "Sonstige Code Werte"

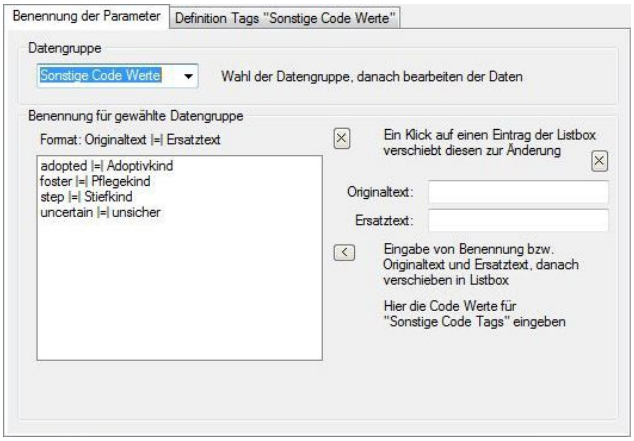
Benennung der Parameter
Definition Tags "Sonstige Code Werte"
Datengruppe
Sonstige Code Werte
Wahl der Datengruppe, danach bearbeiten der Daten
Benennung für gewählte Datengruppe
Format: Originaltext |=| Ersatztext
adopted |=| Adoptivkind
foster |=| Pflegekind
step |=| Stiefkind
uncertain |=| unsicher
Ein Klick auf einen Eintrag der Listbox verschiebt diesen zur Änderung
Originaltext:
Ersatztext:
Eingabe von Benennung bzw. Originaltext und Ersatztext, danach verschieben in Listbox
Hier die Code Werte für "Sonstige Code Tags" eingeben

Abb.41: Benennung der Texte für "Sonstige Code Werte"

Hier werden die "Tags" festgelegt, für die in der ged-Datei als Text ein Code Wert angegeben ist, für den man aber in der Ausgabe eine Klarschrift haben möchte. Enthält die ged-Datei beispielsweise die Zeile "2 _MREL FOSTER" und möchte man dieses "FOSTER" in der Ausgabe als "Pflegekind" sehen, so wird hier das Tag "_MREL" definiert. Zusätzlich ist im 1. Reiter unter der Datengruppe "Sonstige Code Werte" als Originaltext "FOSTER" (die Eingabe kann auch in Kleinbuchstaben erfolgen, da der Vergleich unabhängig ist) und als Ersatztext "Pflegekind" einzugeben.

- Eingabe des Namens des gewünschten "Tags". Hier können nur die Tags ADOP, AGE, PEDI, STAT und alle Tags, die mit Unterstrich "_" beginnen, sog. benutzerdefinierte Tags, eingegeben werden.
- Durch < erfolgt eine Überprüfung des eingegebenen Namens. Ist dieser in Ordnung, erfolgt eine Übernahme in die Liste. Bei Fehlern erscheint der Eintrag in roter Schrift und muss entsprechend korrigiert werden. Die "Tags" sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
- Durch >> werden jeweils alle "Tags" gelöscht.
- Durch **X** können einzelne, vorher selektierte, "Tags" gelöscht werden.

2.6 Deckblatt Definitionsfenster

Hier werden die Definitionen für das Deckblatt festgelegt. Dies ist der Kopf der Verzeichnislisten Übersicht.

Es stehen 2 Ausgabemöglichkeiten zur Verfügung:

- Die ***Standard Ausgabe*** erfolgt ohne Logo.
- Bei der ***Ausgabe mit Logo*** wird dieses zwischen den beiden Titelzeilen eingeschoben. Hierzu ist die Bilddatei in der ***Logo Definition*** mittels auszuwählen und die Höhe des Logos in der Ausgabe in Pixel zu bestimmen. Durch "**X**" wird der Name der Logo-Datei gelöscht.

Für beide Ausgabemöglichkeiten können festgelegt werden:

- Unter ***Definition Kopf des Deckblattes*** bis zu 2 Titelzeilen oberhalb und unterhalb des optionalen Logos. Beide Zeilen können auch als mehrzeilige Zeilen für die Ausgabe definiert werden. Dazu ist als Zeilenvorschub stellvertretend "<br>" ohne Leerzeichen einzugeben. Für jede der 2 Titelzeilen können die Schriftgröße und die Ausprägung definiert werden. Als Font werden die Werte für den "OFB Titel" und dem "Untertitel" verwendet. Durch "**X**" kann der Inhalt jeder Zeile gelöscht werden. Werden keine Texte

eingegeben, so wird der "OFB Titel", der aus den Eingaben im Hauptfenster ermittelt wird, als Zeile 1 verwendet.

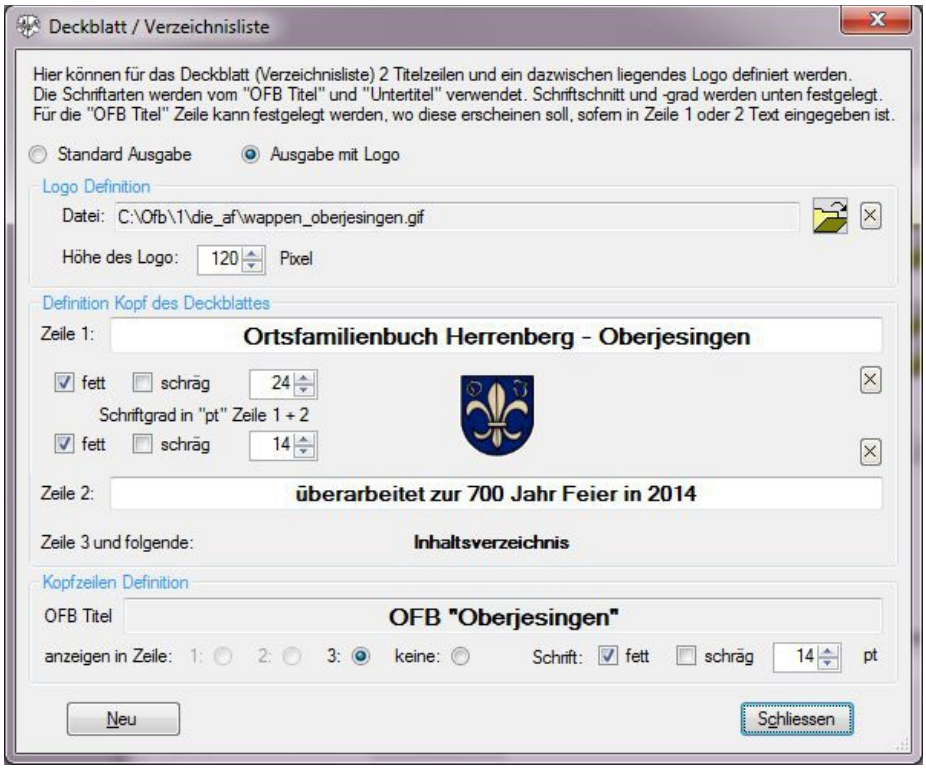
Deckblatt / Verzeichnisliste
Hier können für das Deckblatt (Verzeichnisliste) 2 Titelzeilen und ein dazwischen liegendes Logo definiert werden.
Die Schriftarten werden vom "OFB Titel" und "Untertitel" verwendet. Schriftschnitt und -grad werden unten festgelegt.
Für die "OFB Titel" Zeile kann festgelegt werden, wo diese erscheinen soll, sofern in Zeile 1 oder 2 Text eingegeben ist.
Standard Ausgabe
Ausgabe mit Logo
Logo Definition
Datei: C:\Ofb\1\die_af\wappen_oberjesingen.gif
Höhe des Logo: 120 Pixel
Definition Kopf des Deckblattes
Zeile 1: Ortsfamilienbuch Herrenberg - Oberjesingen
fett schräg 24
Schriftgrad in "pt" Zeile 1 + 2
fett schräg 14
Zeile 2: überarbeitet zur 700 Jahr Feier in 2014
Zeile 3 und folgende: Inhaltsverzeichnis
Kopfzeilen Definition
OFB Titel OFB "Oberjesingen"
anzeigen in Zeile: 1: 2: 3: keine: Schrift: fett schräg 14 pt
Neu
Schliessen

Abb.42: Fenster für Deckblatt Definition

- Unter ***Kopfzeilen Definition*** die Nutzung und Position des standardmäßigen "OFB Titel", sofern in mindestens 1 der beiden obigen Zeilen Text eingegeben ist. Nur die verfügbaren Zeilen können dabei gewählt werden. Bei ***keine*** erfolgt keine Ausgabe dieses Textes. Bei Wahl der Zeile 3 öffnet sich das Feld für die Auswahl von Schriftgröße und Ausprägung.
- Mittels ***Neu*** werden die Daten auf ihre Initialwerte zurückgesetzt.
- Mittels ***Schliessen*** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt.

2.7 Vorwort Auswahlfenster

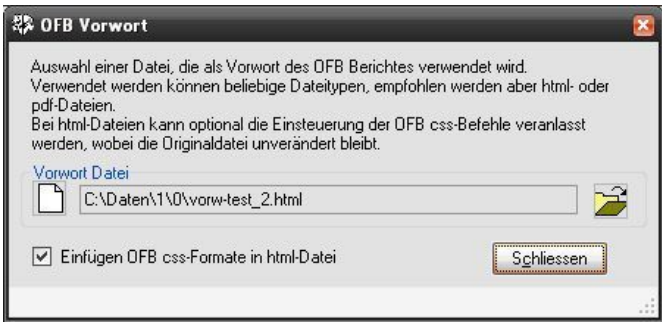
OFB Vorwort
Auswahl einer Datei, die als Vorwort des OFB Berichtes verwendet wird.
Verwendet werden können beliebige Dateitypen, empfohlen werden aber html- oder pdf-Dateien.
Bei html-Dateien kann optional die Einsteuerung der OFB css-Befehle veranlasst werden, wobei die Originaldatei unverändert bleibt.
Vorwort Datei
C:\Daten\1\0\vorw-test_2.html
Einfügen OFB css-Formate in html-Datei
Schliessen

Abb.43: Vorwortfenster

Hier wird die Vorwort Datei ausgewählt. Das Vorwort wird im OFB aus der Übersicht heraus aufgerufen.

- Mittels wird eine gespeicherte Vorwort Datei gewählt. Diese kann von einem beliebigen Dateityp sein, empfohlen wird aber html- oder pdf-Datei.
- Mittels werden alle Felder gelöscht.
- Durch die Wahl ***Einfügen OFB css-Formate in html-Datei*** kann bei html-Dateien veranlasst werden, dass die 3 Zeilen, beginnend mit "<link rel="stylesheet"" (wie z.B. bei Datei "ofb#k1.html"), zum Aufruf der css-Dateien in den Kopf der Vorwort Datei eingefügt werden, um ein einheitliches Formatieren von OFB und Vorwort sicherzustellen. Existieren diese Zeilen bereits, so wird das Einfügen übersprungen. Die Original Datei bleibt unverändert. Das Einfügen erfolgt nur in die in das Ausgabeverzeichnis kopierte Datei, deren Name um den OFB Typ # ergänzt wird.
- Mittels ***Schließen*** wird zum Hauptfenster zurückgekehrt.

2.8 Fußzeilen Fenster

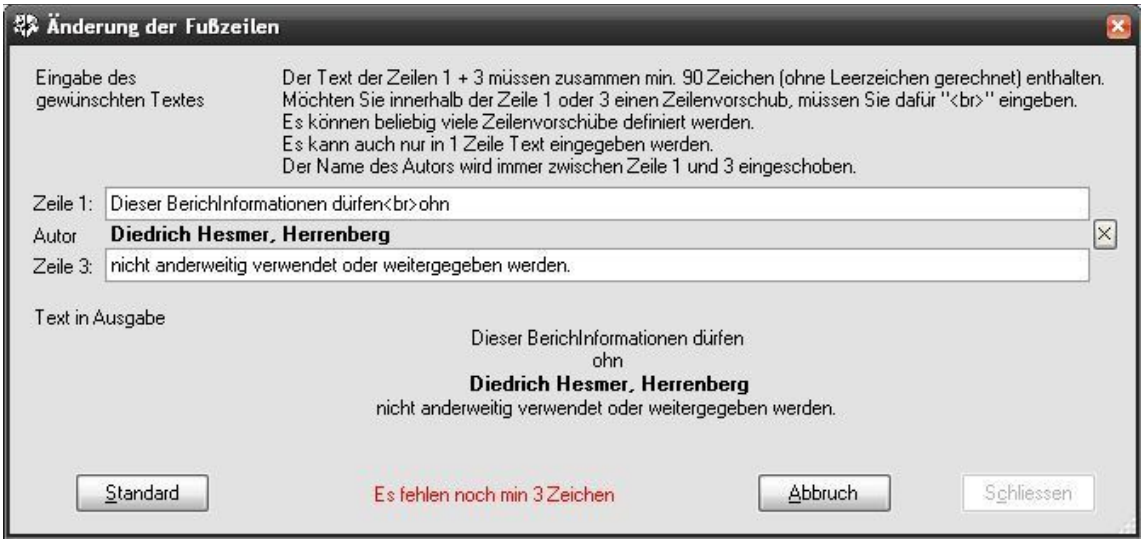
Änderung der Fußzeilen
Eingabe des gewünschten Textes
Der Text der Zeilen 1 + 3 müssen zusammen min. 90 Zeichen (ohne Leerzeichen gerechnet) enthalten.
Möchten Sie innerhalb der Zeile 1 oder 3 einen Zeilenvorschub, müssen Sie dafür "<br>" eingeben.
Es können beliebig viele Zeilenvorschübe definiert werden.
Es kann auch nur in 1 Zeile Text eingegeben werden.
Der Name des Autors wird immer zwischen Zeile 1 und 3 eingeschoben.
Zeile 1:
Dieser BerichtInformationen dürfen
ohn
Autor
Diedrich Hesmer, Herrenberg
Zeile 3:
nicht anderweitig verwendet oder weitergegeben werden.
Text in Ausgabe
Dieser BerichtInformationen dürfen
ohn
Diedrich Hesmer, Herrenberg
nicht anderweitig verwendet oder weitergegeben werden.
Standard
Es fehlen noch min 3 Zeichen
Abbruch
Schliessen

Abb.44: Fenster zur Änderung der Fußzeilen

Mit Hilfe diesen Fensters können die Fußzeilen angepasst werden. Hierzu stehen 2 Zeilen zur Verfügung.

Änderung des Textes bzw. Eingabe des gewünschten Textes in die ***Zeile 1*** und ***Zeile 3***. Dabei ist zu beachten:

- Die Länge der Texte beider Zeilen zusammen müssen, ohne Leerzeichen, mindestens 80 Zeichen lang sein.
- Innerhalb der Zeilen 1 und 3 können Zeilenumbrüche eingesetzt werden. Hierzu ist stellvertretend "<br>" einzugeben. Es können beliebig viele Zeilenumbrüche eingegeben werden.
- Es ist ausreichen, wenn nur in 1 der beiden Zeilen Text eingegeben wird.

Der Name des Autors (aus der Lizenzdatei entnommen) wird immer in der Zeile 2 erscheinen.

Unterhalb des Eingabe Bereiches wird der Text ausgegeben, so wie er in der Ausgabe erscheinen wird.

- Die Schaltfläche × löscht den Inhalt der beiden Zeilen.
- Mittels ***Standard*** werden die Daten der Sprachdatei eingetragen.
- Mittels ***Abbruch*** wird ohne Ausgabe zum Hauptfenster zurückgekehrt.
- Mittels ***Schliessen*** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Diese Schaltfläche ist jedoch nur aktiv, wenn die Anzahl der Zeichen in den beiden Zeilen >90 Zeichen ist.

Am unteren Rand wird in roter Schrift ein Hinweis über die noch fehlenden Zeichen angegeben.

2.9 USB/CD/DVD Transfer Fenster

Hiermit wird die Übertragung der OFB Ausgaben auf USB Stick und zum Brennen von CD/DVD unterstützt. Es werden alle Dateien des Ausgabeverzeichnisses, die für die Weitergabe der Ausgabe auf USB Stick oder zum Brennen auf CD/DVD erforderlich sind, in ein Transferverzeichnis geschrieben. Hierzu gehören auch die Media Dateien, die im Ausgabeverzeichnis liegen.

- Mittels wird das gewünschte Transferverzeichnis gewählt, in das die Dateien und Unterverzeichnisse des Ausgabeverzeichnisses geschrieben werden sollen.
- Mittels werden alle Dateien und Unterverzeichnisse im Transferverzeichnis gelöscht.
- Durch die Wahl ***Lösche nach "Start" vorhandene ...*** werden nach starten des Transfers alle vorhandene Daten im Transferverzeichnis gelöscht bevor die neuen Daten übertragen werden.
- Durch die Wahl ***Erstelle "autorun.inf" ...*** wird die Datei "autorun.inf", die ein Autostart der CD/DVD erlaubt, erstellt. Der Name der OFB-Startdatei im Ausgabeverzeichnis wird dabei im Fenster angezeigt. Diese wird bei der Erstellung der Ausgabe erzeugt und übernommen, sofern nicht anders definiert.
- Durch die Wahl ***Umbenennung der Startdatei ...*** wird der Name der darüber angegebenen OFB Startdatei im Transferverzeichnis geändert. Wurde eine "autorun.inf" angewählt, wird auch in dieser der

Name entsprechend geändert. Es stehen nun 2 Möglichkeiten zur Verfügung

- Mittels ***OFB Titel*** wird dieser übernommen.
- Mittels ***Eigener Titel*** wird der rechts davon eingegebene Text übernommen.

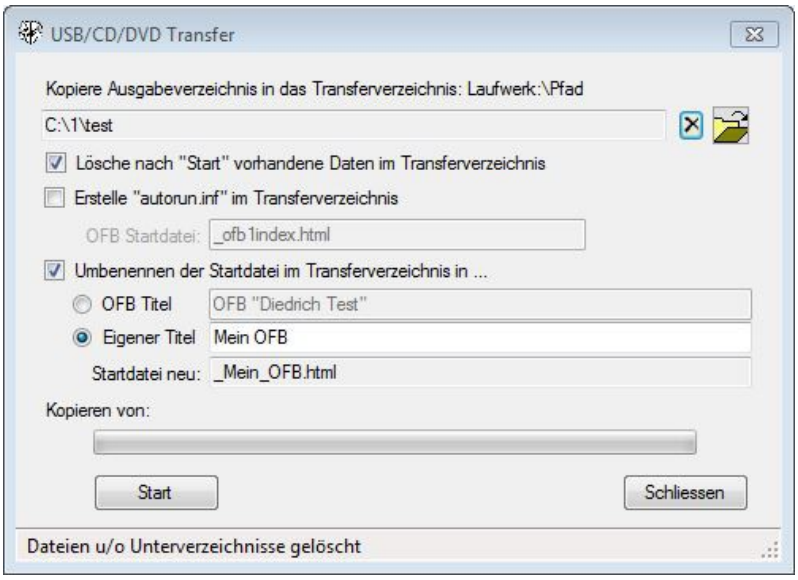

Abb.45: USB/CD/DVD Transferfenster

- Unter ***Startdatei neu*** wird der im Transferverzeichnis und, sofern gewählt, in der "autorun.inf" Datei verwendete Startdatei Name angezeigt. Ohne "autorun.inf" auf der CD/DVD muss dem Anwender dieser Startdatei Name mitgeteilt werden. In jedem Fall, auch beim Standard, werden die Zeichen des Namens der Startdatei überprüft und wie folgt geändert:
  - Jedes der 9 Zeichen <>/\|*:"? wird in _ geändert und mehrere aufeinanderfolgende _ in ein einzelnes _ gekürzt.
  - Vor dem Namen der Startdatei wird immer ein _ gesetzt, sofern nicht bereits vorhanden. Damit liegt diese Datei im Verzeichnis immer weit oben.
  - Ein _ am Ende des Namens wird gestrichen.
- Mittels ***Start*** erfolgt die Prüfung der Dateien und die Übertragung in das Transferverzeichnis und die Erstellung und Speicherung der "autorun.inf", sofern gewählt. Während der Erstellung wird unter ***Kopieren von*** der Fortschritt angezeigt.
- Mittels ***Schließen*** wird zum Hauptfenster zurückgekehrt.
- Im unteren Fenster werden nach dem Start des Fensters die Anzahl der gefundene Dateien im Ausgabeverzeichnis zur Überprüfung angezeigt.

Für das Brennen einer CD/DVD sind alle Dateien und Verzeichnisse im Transferverzeichnis so in das Brennprogramm zu kopieren, dass diese im Stammverzeichnis der CD/DVD liegen. Sollten Sie als Startdatei einen anderen Namen wünschen, so können Sie dies vor der OFB Ausgabe unter "Einstellungen" > "Ändere Dateinamen für Übersichtsliste" festlegen oder im Transferverzeichnis die Startdatei umbenennen – haben Sie eine "autorun.inf" erstellt, müssen Sie diese mit einem Texteditor öffnen und den Namen ebenfalls ändern.

2.10 Einstellungen Fenster

Hier können sowohl die Grundeinstellungen des OFB wie auch die Einstellungen für die Auswertung definiert werden.

Im Gruppenfenster ***Einstellungen für OFB*** können festgelegt werden:

- ***Ändere Dateinamen für Übersichtliste*** erlaubt die Änderung des standardmäßigen Dateinamen "_ofb#index.html" der zentralen Übersicht.
- ***Dateiname****:* Eingabe des gewünschten Namens "xxxx" für die Übersicht-Liste. Zu diesem Text "xxxx" wird vom OFB "#.html" hinzugefügt. "#" ist der OFB Typ 1..9.
- ***Zeige Schaltfläche "ged"-Edit*** macht die Schaltfläche "ged" im Hauptfenster sichtbar und ermöglicht damit das Öffnen der ged-Datei in einem Texteditor vom OFB aus.

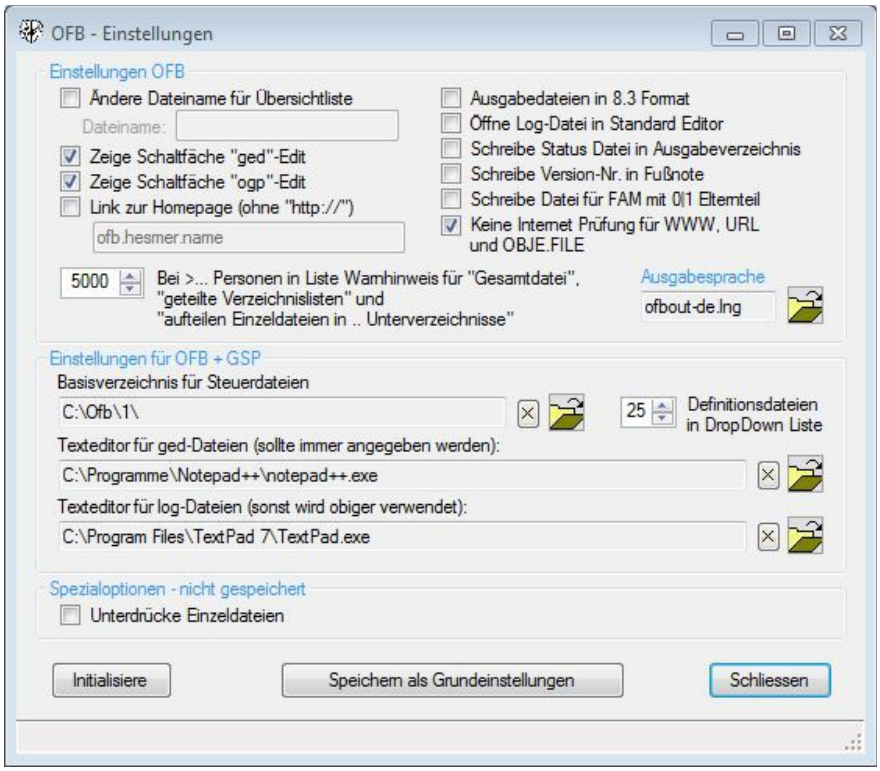

Abb.46: Reiter "Einstellungen"

- ***Zeige Schaltfläche "ogp"-Edit*** macht die Schaltfläche im Hauptfenster sichtbar, jedoch nur, wenn das Service Programm "OFB-GedcomProfil.exe" gefunden wurde, und ermöglicht damit das Öffnen der Profildatei vom OFB aus.
- ***Link zur Homepage*** Hiermit wird der Name in der Fußzeile jeder Ausgabedatei als aktiver Link zu der in nachfolgendem Fenster eingegebenen Web-Adresse dargestellt. Damit kann man also zur eigenen Homepage springen. Dies ist nur interessant, wenn z.B. durch eine Google Suche einzelne Seiten des OFB gefunden werden und man damit einen Link auf die Homepage ermöglichen möchte.
  Eintrag des gewünschten Links zur Homepage (ohne http://) in das Eingabefeld.
- ***Ausgabedateien in 8.3 Format*** Hiermit werden alle Ausgabedateien im Dateinamen auf 8 Stellen vor und 3 Stellen nach dem Punkt gekürzt. Dies ist für ältere PCs mit z.B. Pentium II Prozessor zu empfehlen, da diese nur eine begrenzte Anzahl Dateieinträge mit längerem Namen im Verzeichnis erlauben. Außerdem führt dies dabei zu einer wesentlich kürzeren Laufzeit des OFB.
- ***Öffne Log-Datei im Standard Editor*** Hiermit wird der Standard Texteditor gestartet und die Fehlerprotokoll/Logdatei automatisch geladen, sofern eine solche erstellt wurde. Dieses erfolgt nach Einlesen der ged-Datei vor Start der Ausgabe.
- ***Schreibe Status Datei in Ausgabeverzeichnis*** ist nur für Testzwecke vorgesehen. Hiermit wird die Datei "_StatusInfo.log" im Ausgabeverzeichnis mit angelegt. Sie enthält einen Fortschrittsbericht mit Zeiten, erstellt während des OFB Ablaufes.
- ***Schreibe Version-Nr. in Fußnote*** ist nur für Testzwecke vorgesehen. Hiermit wird die Version-Nr. des OFB am Ende jeder Ausgabedatei (vorletzte Zeile) mit ausgegeben.
- ***Schreibe Datei mit FAM mit 0|1 Elternteil*** erstellt eine Datei mit den FAM Nrn., die keinen oder nur 1 Elternteil enthalten. Es ist zu beachten, dass dies durch Löschen von Personen wegen Datenschutz auftreten kann. Ausgegeben werden je betroffene FAM die Fam Id, die Personen Id des Mannes (HUSB), der Frau (WIFE) und aller Kinder (CHIL), sofern vorhanden, und deren jeweilige Namen. Die Datei wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben. Der Dateiname setzt sich aus "_fam1perslist_" und dem Namen der ged-Datei zusammen, damit wird aus "Mein_ged.ged" der Name "_fam1perslist_mein_ged.txt".
- ***Keine Internet Prüfung für WWW, URL und OBJE.FILE*** unterlässt, sofern diese Tags in der ged-Datei gefunden werden, die Prüfung auf gültige Adressangaben. Standardmäßig erfolgt so eine Prüfung, die jedoch zeitaufwendig sein kann, da jede enthaltene Adresse geprüft wird.
- ***Bei >... Personen in Liste Warnhinweis für …*** Angabe eines Grenzwertes (1000..20.000) für die

Personenzahl. Werden mehr als die angegebe Personenzahl gefunden, so erfolgt eine Warnung wenn die Option "Gesamtdatei" gewählt, "große Verzeichnislisten teilen" NICHT gewählt, "aufteilen Einzeldateien in .. Unterverzeichnisse" NICHT gewählt oder deren Anzahl auf "0" gesetzt wurde. Die Auswertung kann dann abgebrochen werden um die Optionen anzupassen. **Beachte**: Für eine Druckerausgabe sind diese großen Listen allerdings erforderlich.

- ***Ausgabesprache*** erlaubt die Wahl der Standard Ausgabesprache. Mittels erscheint der Standard Datei Lade Dialog. In dem Auswahlfenster können nur Sprachdateien mit den Namen "ofbout-xx.lng" ("xx" entspricht dem Länderzeichen, z.B. "de" für deutsch) ausgewählt werden.

Im Gruppenfenster ***Einstellungen für OFB + GSP*** können festgelegt werden:

- ***Basisverzeichnis für Steuerdateien***: Mittels kann ein Basisverzeichnis für den Dialog zum Öffnen und Speichern von Steuerdateien festgelegt werden. Die Schaltfläche ***X*** erlaubt das Zurücksetzen des Eintrags auf den Systemwert "C:\".
- ***Texteditor für ged- / log-Dateien***: Mittels kann ein Editor zum Öffnen dieser Dateien festgelegt werden. Wird für log-Dateien kein Editor angegeben, so wird der Editor für ged-Dateien verwendet. Die Schaltfläche ***X*** erlaubt das Löschen des Eintrags. Ist dieses Feld leer, so wird das Programm, das mit ged- bzw. log-Dateien verknüpft ist, verwendet. Diese Einstellung wird auch von den Service Programmen verwendet.
- ***Definitionsdateien in DropDown Liste*** bestimmt die max. Anzahl der Einträge in dem DropDown Fenster der ofd-Dateien. Mögliche Werte: 10 .. 25.

Im Gruppenfenster ***Spezialoptionen – nicht gespeichert*** können festgelegt werden:

- ***Unterdrücke Einzeldateien*** Bei Auswahl werden keine Einzeldateien, dafür aber immer die Gesamtdatei und die Verzeichnislisten ausgegeben und ist nur für Sonderfälle vorgesehen, z.B. Listen aufbereiten zum Drucken. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten". **Beachte:** Diese Option wird nicht in den Einstellungen gespeichert und muss bei Bedarf neu aktiviert werden.

Mittels ***Initialisiere*** werden die Grundeinstellungen, sofern diese gespeichert wurden, sonst die System-Einstellungen geladen.

Mittels ***Speichern als Grundeinstellungen*** werden die aktuellen Einstellungen als Grundeinstellungen zur späteren Wiederverwendung abgespeichert. **Beachte:** Unabhängig davon wird die aktuellen Einstellung beim Speichern der ofd-Datei in der ofd-Datei mit gespeichert werden. Dies erlaubt eine für die jeweilige Auswertung gewünschte unterschiedliche Einstellung.

Mittels ***Schließen*** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Wurden Daten geändert, ohne dass diese gespeichert wurden, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

2.11 Probanden Auswahlfenster

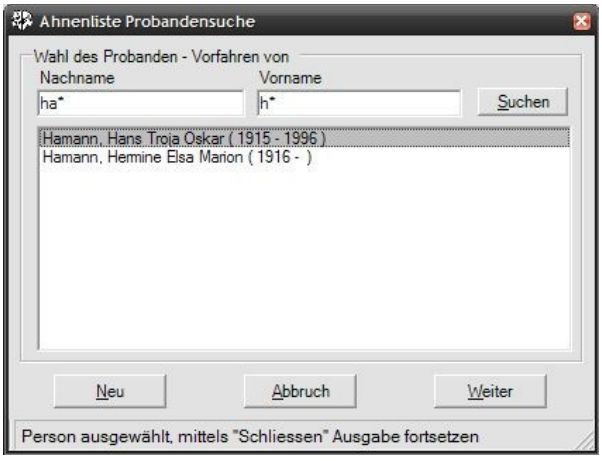

Abb.47: Probanden Auswahlfenster

Hier wird der Proband für die Ahnenlisten und Stammlisten ausgewählt.

Unter ***Nachname*** und ***Vorname*** werden die gewünschten Suchtexte eingegeben nach denen die eingelesenen Daten durchsucht werden. Verglichen wird dabei auf "gleich". Die einzelnen Suchtexte können auch Jokerzeichen "*" , "#" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden. Details hierzu im Anhang des Teil 1 unter "Zeichenfolgevergleich"

- Mittels ***Suchen*** werden die Daten durchsucht und die gefundenen Personen im Listenfeld darunter angegeben mit "Nachname, Vorname (vonDatum – bisDatum)" und nach vonDatum sortiert. Die gewünschte Person muss durch Klick markiert werden. Ist nur 1 Person in der Liste und wird diese markiert, so startet die weitere Ausgabe sofort. Befindet sich jedoch keine gewünschte Person in der Liste oder wurde keine Person gefunden, so können neue Suchtexte eingegeben werden.

- Mittels ***Neu*** werden alle Felder gelöscht.
- Mittels ***Abbruch*** wird ohne Ausgabe zum Hauptfenster zurückgekehrt.
- Mittels ***Weiter*** wird die weitere Ausgabe fortgesetzt. Diese Schaltfläche ist jedoch nur aktiv, wenn eine Person in der Liste markiert wurde.

2.12 Phonetisches Definitionsfenster

Da für eine Phonetische Sortierung entsprechend der örtlichen Sprachregionen eine Anpassung von Standard Verfahren sinnvoll ist, wurde die Möglichkeit für eine "Benutzer definierte" Sortierung geschaffen. Diese kann mit Hilfe dieses Fensters formuliert werden.

- Mittels wird der Speicherort (Verzeichnis) und der Name der Phonetic Datei bestimmt und diese als opd-Datei dort abgelegt.
- Mittels wird eine gespeicherte Phonetic Datei geladen.
- Mittels werden die Felder aller Definitionen gelöscht.
- Mittels ***Schließen*** werden die Daten übernommen und zum Ausgabe Optionen Fenster zurückgekehrt. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.

2.12.1 Reiter "Datengruppen + Optionen"

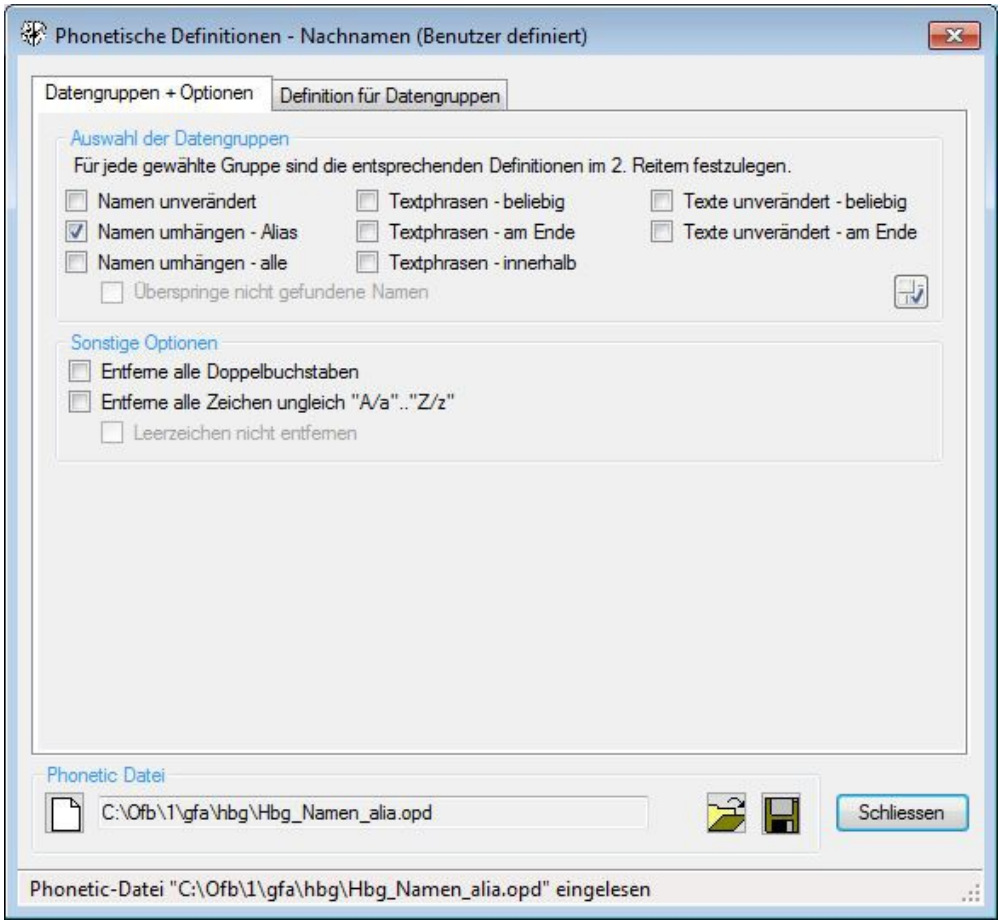

Abb.48: Fenster "Phonetische Definitionen" mit Reiter "Datengruppen + Optionen"

Hier sind die Datengruppen zu wählen, für die entsprechende Textdefinitionen festzulegen sind. Zusätzlich stehen weitere Optionen zur Beeinflussung der Namenstexte bereit.

- ***Auswahl der Datengruppen***. Verfügbar sind 8 Gruppen:
  Nur die ausgewählten Gruppen werden ausgewertet. Für jede gewählte Gruppe sind die Definitionen im 2. Reiter festzulegen.
  - Gruppen, die den ganzen Namen betreffen:
    Diese Gruppen werden als Erstes getestet. Trifft ein Name zu, so werden keine weiteren

Textdefinitionen getestet. Jeder Name darf nur 1x verwendet werden. Bei der Übertragung vom Eingabe Feld in das Listenfeld wir dies geprüft und der entsprechende Name gestrichen. Die Eingabe Reihenfolge der Namen innerhalb einer Zeile und die Reihenfolge der Zeilen ist beliebig, da sie vom Programm bei der Übertragung ins Listenfeld sortiert werden.

- ***Namen unverändert***
  Die hier gelisteten Nachnamen werden ohne jegliche Veränderung beibehalten. Unter "Namen" können mehrere Nachnamen durch ";" getrennt angegeben werden.
- ***Namen umhängen - Alias***
  Dies erlaubt ein Ersetzen von Nachnamen unterschiedlicher Schreibweise durch einen Hauptnamen für die Verzeichnisliste der Nachnamen. Die OFB Liste bleibt in ihrer normalen Sortierung erhalten.
  Alle Aliasnamen werden durch den Hauptnamen ersetzt. Unter "Hauptname" ist 1 Nachname einzugeben, unter "Aliasnamen" (unterschiedliche Schreibweise des Hauptnamens) können mehrere durch ";" getrennt angegeben werden.
  In der Verzeichnisliste werden alle betroffene Namen unter dem Hauptnamen gelistet. Für jeden Hauptnamen werden die Personen nach deren Vornamen und Geburtsdatum sortiert.
- ***Namen umhängen - alle***
  Dies erlaubt eine mehrfache Darstellung von Nachnamen unterschiedlicher Schreibweise in der Verzeichnisliste der Nachnamen. Die OFB Liste bleibt in ihrer normalen Sortierung erhalten.
  Alle unter "Namen" (unterschiedliche Schreibweise des Namens) eingetragene Nachnamen – mehrere durch ";" getrennt – werden bei jedem der angegebenen Namen aufgelistet.

- ***Überspringe nicht gefundene Namen***
  Hiermit können Namen, die in der Definition im nächsten Reiter enthalten sind, in der ged-Datei aber nicht gefunden wurden, übersprungen werden.
- Gruppen, die Namensteile betreffen:
  Diese Gruppen werden alle getestet, sofern sie definiert sind, und die obigen Namensgruppen nicht zutreffen.
  - ***Textphrasen – beliebig***
    Es werden alle Stellen des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Groß- und Kleinbuchstaben werden entsprechend berücksichtigt. Unter "Ersatztext" ist 1 Textphrase (beliebige Anzahl Buchstaben) einzugeben, unter "Originaltext" können mehrere, durch ";" getrennt, ohne Leerzeichen, angegeben werden. Die Reihenfolge der Texte innerhalb einer Zeile und die Reihenfolge der Zeilen ist wichtig und beeinflusst das Ergebnis signifikant. In der Abbildung wird das "D" für "Th" und dann für verbliebene "T" eingesetzt. Wäre es umgekehrt definiert eingetragen, so wäre das "T" im "Th" bereits durch "D" ersetzt und das "h" würde nach dem "D" stehen bleiben. Die Reihenfolge innerhalb einer Zeile muss also bereits bei der Eingabe berücksichtigt werden, die Reihenfolge der Zeilen kann über die Schaltknöpfe verändert werden.
  - ***Textphrasen – am Ende***
    Es werden nur die Enden des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Weitere Beschreibung wie vor.
  - ***Textphrasen – innerhalb***
    Es werden außer Anfangs- und Endbuchstabe alle dazwischen liegende Buchstaben des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Weitere Beschreibung wie vor.
  - ***Texte unverändert – beliebig***
    Es werden alle Stellen des Nachnamens getestet. Groß- und Kleinbuchstaben werden entsprechend berücksichtigt. Die hier gelistete Textphrasen werden ohne jegliche Veränderung beibehalten, auch wenn durch andere Datengruppen eigentlich eine Änderung erfolgen würde. Beispiel: Wie vor beschrieben, soll "D" das "Th" und "T" ersetzen. Wenn aber das "T" in "Tz" nicht ersetzt werden soll, so geben Sie das "Tz" in dieser Datengruppe an. Unter "Textphrasen" können mehrere Textteile, durch ";" getrennt, ohne Leerzeichen, angegeben werden. Die Reihenfolge innerhalb einer Zeile und die Reihenfolge der Zeilen ist beliebig.
  - ***Texte unverändert – am Ende***
    Es werden nur die Enden des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Weitere Beschreibung wie vor.

- Zusätzlich zu den Definitionen können folgende Optionen gewählt werden, die immer VOR den Tests auf obige Datengruppen angewendet werden:
  - ***Entferne alle Doppelbuchstaben*** entfernt alle doppelten "A/a" .. "Z/z".

- ***Entferne alle Zeichen ungleich "A/a" .. "Z/z"*** entfernt alle Sonderzeichen und Ziffern. Diese haben für die Phonetische Aussprache keinen Sinn.
  - ***Leerzeichen nicht entfernen*** kann zusätzlich festgelegt werden.
- Die Verarbeitung erfolgt für jeden Namen in folgender Reihenfolge:
  - Der Originalname, bereits konvertiert entsprechend den Angaben unter 2.1.7 Reiter Sonderzeichen, wird als Ausgangswert verwendet.
  - Namen unverändert. Trifft dies zu, erfolgt keine weitere Prüfung.
  - Namen umhängen - Alias. Trifft dies zu, erfolgt keine weitere Prüfung.
  - Namen umhängen - alle. Trifft dies zu, erfolgt keine weitere Prüfung.
  - Für die beiden "Texte unverändert" werden betroffene Texte für die nächsten Prüfungen blockiert und können dort nicht verändert werden.
  - Alle Doppelbuchstaben, die in den 3 "Textphrasen" Definitionen enthalten sind, werden entsprechend den Definitionen ersetzt.
  - Wenn als Option gewählt, werden alle verbliebene Doppelbuchstaben ersetzt.
  - Ersetze die restlichen Definitionen der 3 "Textphrasen" in obiger Reihenfolge.
  - Die oben blockierten Texte der beiden "Texte unverändert" werden wieder freigegeben.
  - Wenn als Option gewählt, werden die Zeichen ungleich A..Z und a..z und ggf. die Leerzeichen entfernt.

2.12.2 Reiter "Definition für Datengruppen"

Datengruppen + Optionen
Definition für Datengruppen
Datengruppe
Namen umhängen - Alias
Wahl der Datengruppe, danach bearbeiten der Daten
Definition für gewählte Datengruppe
Hauptname |=| Aliasnamen
Klick auf Eintrag der Listbox verschiebt diesen zur Änderung
BAHR |=| BAAR
BAIER |=| BAYER
BEERSTECHER |=| BERSTECHER
BRAITMAIER |=| BREITMAIER
DIETERLE |=| DIETERLIN ; DIETTERLIN ; DÜETTERLIN
GAUß |=| GAUS ; GAUSS
HAAS |=| HAAß
HÄRTHER |=| HERTHER ; HÄRTER ; HÄRTHER
HARTMAIER |=| HARTMEYER
JOOS |=| JOOß
KRAUß |=| KRAUS ; KRAUSS
MARQUARDT |=| MARQUARD ; MARQUART
MORHARDT |=| MOHRHARDT ; MORHARD
OERTHLE |=| ÖRTHLE ; ÖRTLE
Hauptname:
Aliasnamen werden unter Hauptname sortiert
mehrere Alias durch ";" getrennt
Aliasnamen:

Abb.49: Reiter "Definition Datengruppen" mit Datengruppe "Namen umhängen - Alias"

- Wahl der ***Datengruppe***. Details siehe oben.
- Unter ***Definition für gewählte Datengruppe*** werden in der Listbox die Definitionen mit den aktuellen Werten angezeigt. Bei mehrfachen Angaben, die durch ";" getrennt sind, wird zur besseren Übersichtlichkeit vor und nach dem ";" ein Leerzeichen eingefügt. In den Eingabefeldern ist dies nicht erlaubt.
  - Ein Klick auf einen Eintrag der Listbox hat je nach Datengruppe die folgende Wirkung.
    - Bei den 3 Textphrasen erscheint rechts neben der Listbox eine Gruppe von Schaltknöpfen. Durch den Klick wird die Zeile markiert. Dieses ausgewählte Element kann anschließend verschoben werden. Durch wird das Element in den Eingabebereich verschoben und kann dort geändert werden, durch und wird das Element innerhalb der Listbox jeweils an den Anfang bzw. ans Ende, durch und um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben. Die

Reihenfolge in dem Listenfeld ergibt die Umwandlungsfolge für die Sortierung.

- Bei den restlichen Gruppen wird der Eintrag je nach Datengruppe direkt in das untere bzw. rechte Feld zur Änderung übertragen. Diese Texte können überschrieben oder gelöscht und neue Texte können eingegeben werden.

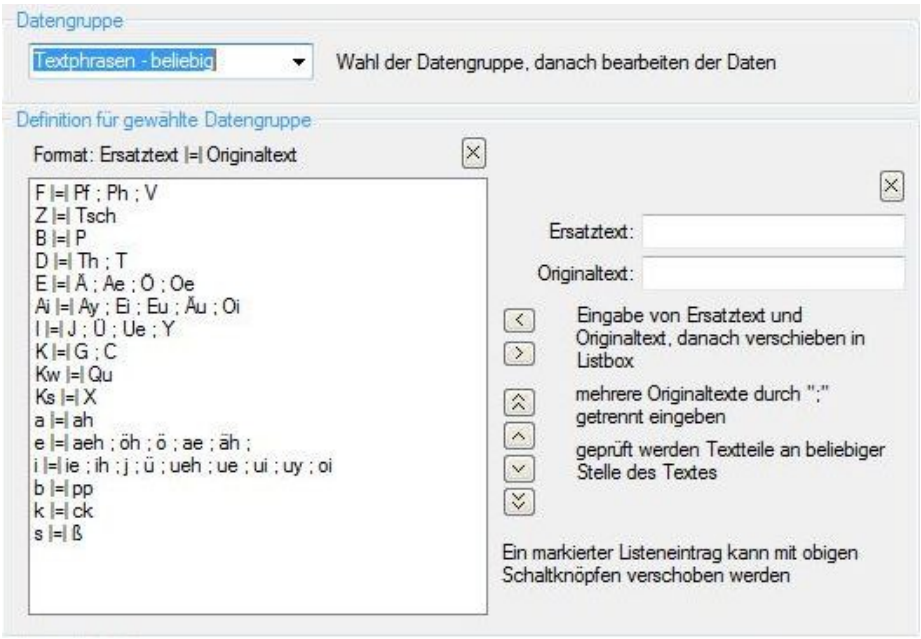
Datengruppe
Textphrasen - beliebig
Wahl der Datengruppe, danach bearbeiten der Daten
Definition für gewählte Datengruppe
Format: Ersatztext |=| Originaltext
F |=| Pf ; Ph ; V
Z |=| Tsch
B |=| P
D |=| Th ; T
E |=| Ä ; Ae ; Ö ; Oe
Ai |=| Ay ; Ei ; Eu ; Äu ; Oi
I |=| J ; Ü ; Ue ; Y
K |=| G ; C
Kw |=| Qu
Ks |=| X
a |=| ah
e |=| aeh ; öh ; ö ; ae ; äh ;
i |=| ie ; ih ; j ; ü ; ueh ; ue ; ui ; uy ; oi
b |=| pp
k |=| ck
s |=| ß
Ersatztext:
Originaltext:
Eingabe von Ersatztext und Originaltext, danach verschieben in Listbox
mehrere Originaltexte durch ";" getrennt eingeben
geprüft werden Textteile an beliebiger Stelle des Textes
Ein markierter Listeneintrag kann mit obigen Schaltknöpfen verschoben werden

Abb.50: Datengruppe "Textphrase - beliebig"

- Durch < wird die Eingabe in die Listbox ans Ende der Liste verschoben.
- Durch **X** oberhalb der Listbox wird der Inhalt der gesamten Listbox geleert.
- Durch **X** oberhalb der 2 Eingabefelder werden diese geleert.

2.13 Druck/Word Optionen Fenster

Hier besteht die Möglichkeit für eine Druck Ausgabe bzw. für die Weiterverarbeitung der html-Dateien mit "MS Word" eine Optimierung dieser Dateien durchzuführen und diese mit Word in eine doc- oder docx-Datei umzuwandeln und abzuspeichern. Für "Open Office" und "Libre Office" funktioniert es leider nicht korrekt.

Da Druck/Word Dokumente z.B. keine Sprungziele benötigen und andere html-spezifische Steuerelemente nicht notwendig sind, können diese eliminiert werden. Außerdem ist es hier möglich, spezielle Fonts, die Genealogie-Zeichen enthalten, zu verwenden.

Bei der Erstellung des OFB mit den Druck/Word Optionen gelten einige Besonderheiten:
Es werden erstellt: 1..9 spezielle Gesamtdatei(en), die Verzeichnislisten und 2 css-Dateien, also keine Einzeldateien. Die Verzeichnislisten werden nicht geteilt und nicht in Komfortform dargestellt. Es werden keine Unterverzeichnisse 01..50 angelegt. Die entsprechenden Optionen werden intern entsprechend angepasst. Bei Vermeidung der grafischen Genealogiezeichen durch Ersatz eines Schriftfonts mit solchen Zeichen sowie das Inaktivieren von Sprungzielen (Links) und Streichen leerer css-Befehle wird die Dateigröße um bis zu 25 % reduziert. Es werden alle benötigte Dateien im Ausgabeverzeichnis in 1 spezielles Unterverzeichnis "print" zusammen gefasst. Verwenden Sie die angepasste Farben/Schriften Datei (*.ocf) für die Druck/Word Optimierung.

Das Fenster enthält 3 Reiter zur Definition und speziellen Erklärungen:

2.13.1 Reiter "Optionen"

- Gruppenfeld ***Optionen*** enthält allgemeine Optionen für
  - ***entferne alle leeren css-Befehle*** löscht in den html-Dateien alle css-Befehle, die keine Anweisungen enthalten.
  - ***Linkangaben deaktivieren*** löscht in den html-Dateien die Steuerbefehle für die Sprungziele. Die Sprungziele selbst aber bleiben erhalten, für die das Ausgabeformat gewählt werden muss.

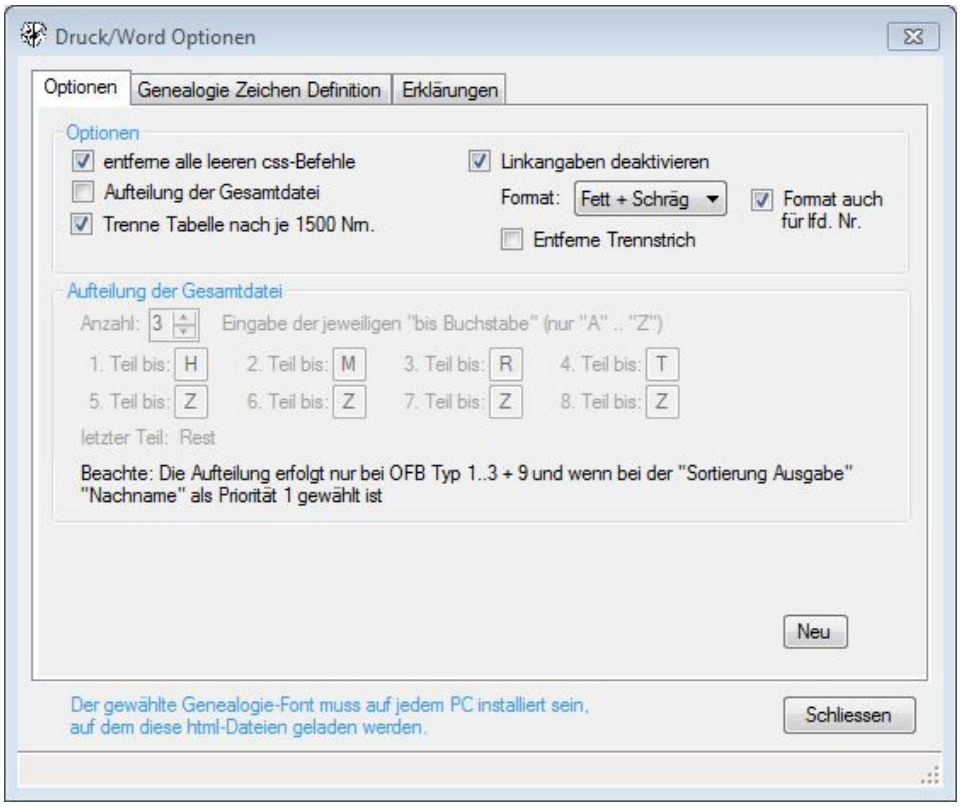
Druck/Word Optionen
Optionen
Genealogie Zeichen Definition
Erklärungen
Optionen
entferne alle leeren css-Befehle
Aufteilung der Gesamtdatei
Trenne Tabelle nach je 1500 Nm.
Linkangaben deaktivieren
Format: Fett + Schräg
Format auch für lfd. Nr.
Entferne Trennstrich
Aufteilung der Gesamtdatei
Anzahl: 3
Eingabe der jeweiligen "bis Buchstabe" (nur "A" .. "Z")
1. Teil bis: H
2. Teil bis: M
3. Teil bis: R
4. Teil bis: T
5. Teil bis: Z
6. Teil bis: Z
7. Teil bis: Z
8. Teil bis: Z
letzter Teil: Rest
Beachte: Die Aufteilung erfolgt nur bei OFB Typ 1..3 + 9 und wenn bei der "Sortierung Ausgabe" "Nachname" als Priorität 1 gewählt ist
Neu
Der gewählte Genealogie-Font muss auf jedem PC installiert sein, auf dem diese html-Dateien geladen werden.
Schliessen

Abb.51: Druck/Word Optionen Fenster

- Als ***Format*** verfügbar sind: "Standard", "Schräg", "Fett", sowie "Fett + Schräg".
- ***Format auch für lfd. Nr.*** übernimmt die Formatierung auch für die jeweilige lfd. Nr. am Anfang jeder Gruppe. Standard ist eine unformatierte, normale Darstellung.
- Mit ***Entferne Trennstrich*** wird der waagerechte Trennstrich zwischen den einzelnen Ausgabeblöcken unterdrückt.

Diese beiden Optionen führen zu einer Reduzierung der Dateigröße um 15-20%.

- ***Aufteilung der Gesamtdatei*** erlaubt eine weitere Reduzierung der Dateigröße und damit einer schnelleren Verarbeitung beim Druck bzw. mit Word. Die Aufteilung erfolg mit dem folgenden Gruppenfeld.

- Gruppenfeld ***Aufteilung der Gesamtdatei*** erlaubt eine Aufteilung in 2..9 Teile. Diese Aufteilung wird aber nur durchgeführt für die OFB Typen 1..3 und 9 sofern gleichzeitig im Reiter "Sortierung Ausgabe" als Priorität 1 das Ausgabefeld "Nachname" gewählt wurde.
  Anzahl legt die Anzahl der Teile fest. Erlaubte Werte: 2..9. Danach sind für die einzelnen Teile die End-Buchstaben einzugeben, die die einzelnen Teile beenden. Erlaubte Werte: A..Z. Der letzte Teil enthält immer den Rest, der auch die Namen enthält, die mit einem Sonderzeichen oberhalb "Z" beginnen. Alle Namen mit einem Sonderzeichen unterhalb "A" sind im ersten Teil enthalten.
- ***Neu*** initialisiert alle Werte des Reiters.

2.13.2 Reiter "Genealogie Zeichen Definition"

Hier kann ein auf dem PC installierter Genealogie Font (Font mit Genealogie Zeichen) ausgewählt werden, sowie für die einzelnen Ereignisse auch die Grafikzeichen des OFB gewählt werden. Im OFB codiert sind 3 Fonts, die auch auf der Homepage zum Download angeboten werden. Dieses sind die Fonts vom "Cardamina Verlag", vom "Ahnenforscher" und vom "Stammbaum Drucker". Besten Dank an den Verlag, an Remo Schlauri und an Ekkehart v. Renesse zur Erlaubnis der Veröffentlichung. Die ersten beiden enthalten u.a. das vollständige Alphabet, letzteres nur die Genealogie-Zeichen, allerdings mehrfach in unterschiedlicher Darstellung.

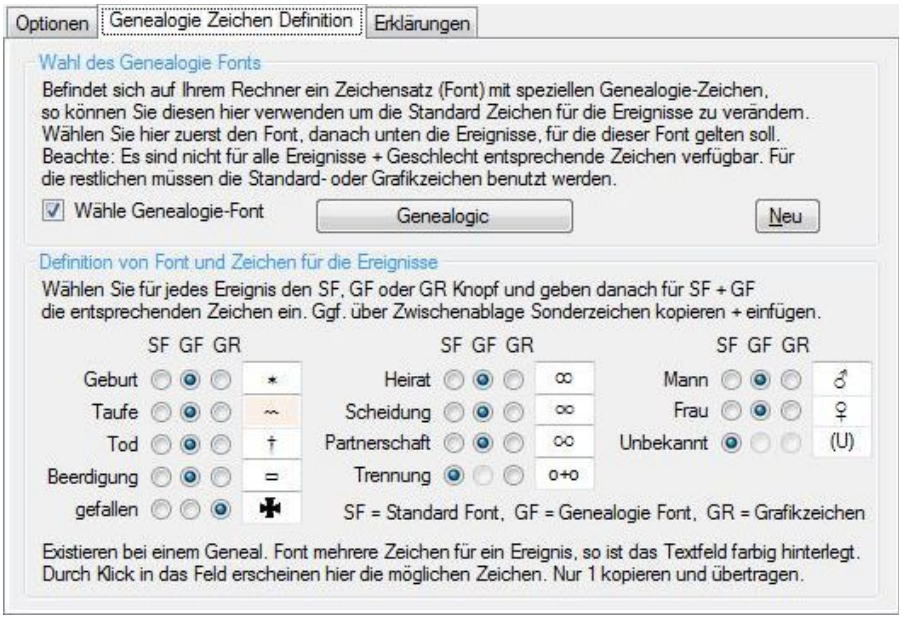
Optionen
Genealogie Zeichen Definition
Erklärungen
Wahl des Genealogie Fonts
Befindet sich auf Ihrem Rechner ein Zeichensatz (Font) mit speziellen Genealogie-Zeichen,
so können Sie diesen hier verwenden um die Standard Zeichen für die Ereignisse zu verändern.
Wählen Sie hier zuerst den Font, danach unten die Ereignisse, für die dieser Font gelten soll.
Beachte: Es sind nicht für alle Ereignisse + Geschlecht entsprechende Zeichen verfügbar. Für
die restlichen müssen die Standard- oder Grafikzeichen benutzt werden.
Wähle Genealogie-Font
Genealogic
Neu
Definition von Font und Zeichen für die Ereignisse
Wählen Sie für jedes Ereignis den SF, GF oder GR Knopf und geben danach für SF + GF
die entsprechenden Zeichen ein. Ggf. über Zwischenablage Sonderzeichen kopieren + einfügen.
SF GF GR
Geburt *
Taufe ~
Tod †
Beerdigung =
gefallen ✠
SF GF GR
Heirat ∞
Scheidung ∞
Partnerschaft ∞
Trennung o+o
SF GF GR
Mann ♂
Frau ♀
Unbekannt (U)
SF = Standard Font, GF = Genealogie Font, GR = Grafikzeichen
Existieren bei einem Geneal. Font mehrere Zeichen für ein Ereignis, so ist das Textfeld farbig hinterlegt.
Durch Klick in das Feld erscheinen hier die möglichen Zeichen. Nur 1 kopieren und übertragen.

Abb.52: Reiter "Genealogie Zeichen Definition"

- Gruppenfeld ***Wahl des Genealogie Fonts*** enthält eine allgemeine Erklärung
  - ***Wähle Genealogie Font*** aktiviert den "Font Schaltknopf".
  - Der "***Font Schaltknopf***" öffnet das Standard Fenster für die Font Auswahl. Hiermit muss nun ein Font, der auch Genealogie-Zeichen enthält, und die Größe des Fonts gewählt werden. Nur folgende Fonts sind im OFB berücksichtigt: "AFFont" (Ahnenforscher), "Genealogic" (Cardamina Verlag) und "Genealog-Symbols" (Stammbaumdrucker). Der Schaltknopf enthält dann den Namen des Fonts. Wurde kein Font gewählt, so steht dort "Font". Geht man mit dem Mauszeiger auf diesen Knopf, so werden am Fuß des Fensters Font-Name, -größe und -style angezeigt.
  - ***Neu*** initialisiert alle Werte des Reiters.
- Gruppenfeld ***Definition von Font und Zeichen für die Ereignisse*** bietet für 9 Ereignisse und die Geschlechter 3 mögliche Definitionen durch sog. Radio Schaltknöpfe:
  - ***SF*** = Standard Font. Hier werden die in der Anlage gezeigten Standard Zeichen im Standard Font des OFB ausgegeben.
  - ***GF*** = Grafik Font. Für die 3 oben angegebenen Grafik Fonts wird für das jeweilige Ereignis das entsprechende Zeichen (1) im Textfeld eingeblendet. Sind mehrere Zeichen zur Wahl verfügbar, so ist der Hintergrund farblich leicht eingefärbt – hier bei Taufe. Wird nun in dieses Textfeld hinein geklickt, so öffnet sich am unteren Ende ein Feld mit allen verfügbaren Zeichen für das Ereignis. Nun kann 1 der Zeichen markiert, kopiert und in das Textfeld eingefügt werden (Ersatz des alten Zeichens). Da nicht für alle Ereignisse entsprechende Zeichen verfügbar sind, ist in diesem Fall der Schaltknopf nicht aktiviert.
  - ***GR*** = Grafik Zeichen. Hier werden die in der Anlage gezeigten Grafikzeichen des OFB ausgegeben.

Beachte: Bei Verwendung eines Genealogie-Fonts muss sichergestellt werden, dass auf dem PC, auf dem die html-Dateien gespeichert sind, ebenfalls dieser Font installiert sein muss.

2.13.3 Reiter "Erklärungen"

Dieser enthält die wichtigsten Erklärungen und die Besonderheiten für die Weiterverarbeitung mit Word.

MS Word zeigt beim Einlesen von html-Dateien ein spezielles Verhalten, da das OFB teilweise aus verschachtelten Tabellen besteht. Daher ist eine empfohlene Reihenfolge erarbeitet, die es erlauben sollte die für Druck/Word optimierte html-Dateien weitestgehend unverfälscht in Word einzulesen, dort in doc- oder docx-Dateien abzuspeichern und weiter zu verarbeiten. Dies kann eine Verschiebung der Spalten sein, ein Einfügen von Kopf- und Fußzeilen mit z.B. Datum und Seitenangaben, usw.

Empfohlene Reihenfolge

1. Starten von "MS Word"
2. Laden der html-Datei durch den "Datei öffnen" Befehl
3. Sofortiges Speichern als ".doc" oder ".docx" Datei ohne jegliche weitere Aktivität. Dies ist besonders wichtig bei Bildern, da diese bei der ersten Veränderung verzerrt dargestellt werden können. Speichern Sie die Datei nie in ".html" Format, da die css-Steuerdaten verloren gehen.
4. Danach kann die gespeicherte doc- bzw. docx-Datei verändert werden. Um Spaltenbreiten zu verändern, markieren Sie mit "Strg-A" immer die gesamte Tabelle und verschieben die Spalten entsprechend. **Warnung:** Bei größeren Dateien verhält sich Word bei der Veränderung von Spaltenbreiten sehr unzuverlässig und verändert den gesamten Aufbau der Tabelle nicht entsprechend den Vorgaben. Daher sollten diese nur im Notfall verändert werden.

Besonderheiten

Beim Genealogie Font vom "Stammbaumdrucker" können bei der Umwandlung von html-Dokumenten in doc- oder docx-Dokumente vor und nach den Fontzeichen je 1 Stern zusätzlich auftreten, wie in der Abbildung gezeigt. Da dies außerhalb des OFB durch den Font verursacht ist, kann vom OFB keine Korrektur erfolgen. Um diese überzähligen Sterne zu entfernen, verwenden Sie in Word nach dem ersten Speichern die "Suchen & Ersetzen" Funktion.

Abb.53: Font-Fehler

Die Programme "Libre Office" und "Open Office" fügen heute, im Gegensatz zu "MS Word", in allen Tabellenzellen einen Zeilenvorschub ein, wodurch das Ergebnis nicht verwendbar ist. Diese Situation habe ich an die Entwickler adressiert.